



PROGRAMM
Sommersemester 2026

**STUDIEREN 50 PLUS
und
GASTHÖREN
AN DER JGU**



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Programm präsentieren zu dürfen:

Für das Sommersemester 2026 haben wir mit fast 90 Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Fachgebieten unser umfangreichstes Programm bisher für Sie zusammengestellt.

Viele davon beschäftigen sich mit aktuellen Fragestellungen, die in Politik und Gesellschaft diskutiert werden, natürlich immer vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dazu gehören z.B. „Die Biennale Venedig als immer neuer Spiegel der Gegenwart“ (S. 38), „Moralische Verantwortung und Willensfreiheit“ (S. 51), „Umbrüche, Übergänge, Wendepunkte: Eine Philosophie der Krise“ (S. 49), „KI und Journalismus – Chancen, Risiken und gesellschaftliche Verantwortung“ (S. 83) oder auch „Kritisch Denken: Umgang mit Fake News, irreführenden Statistiken & kognitiven Verzerrungen“ (S. 93).

Hervorheben möchte ich weiterhin unsere kostenlose Online-Ringvorlesung mit dem Titel „Gesundheit im Wandel: Interdisziplinäre Perspektiven auf Medizin und Gesellschaft“, die dieses Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet. (S. 79)

Auch im Sommersemester 2026 dürfen wir neue Lehrende bzw. Kooperationspartner*innen bei Studieren 50 Plus begrüßen:

- Anlässlich des Bachmann-Jubiläums beleuchtet Dr. Christine Waldschmidt unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten zu den Texten der Dichterin (S. 46)
- Prof. Dr. Margarete Imhof und Dr. Myriam Schlag widmen sich im gleichnamigen Blockseminar dem relevanten Thema „Zuhören“ (S. 77).

Neu starten auch folgende Kurse im Bereich Altägyptisch:

- Rebecca Marhöfer M.A. gibt in einem Blockseminar eine erste Einführung in das Thema Hieroglyphen (S. 118)
- Tabitha Kraus M.A. bietet Interessierten die Möglichkeit, in einem wöchentlichen Anfängerkurs die altägyptischen Schriftzeichen näher kennenzulernen (S. 119)

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Stöbern in unserem Programm und sind gespannt, für welche Seminare Sie sich entscheiden.

Auf ein Wiedersehen im Sommersemester!



Kathrin Lutz M. A.

Programmleitung

Inhalt / Auf einen Blick

Allgemeine Informationen: Persönliche Beratung	4	Sozial- und Gesellschafts- wissenschaften – Sport	73
Studieren 50 Plus	11	Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt – Medien	88
Digitale Lehre im Bereich Studieren 50 Plus	17	Sprachen	100
Teilnahmebedingungen Studieren 50 Plus	20	Anmeldeformular Studieren 50 Plus	120
Verzeichnis der Lehrenden	22	Semesterabschlussfest	123
Stundenplan wöchentliche Veranstaltungen	24	Gasthören an der JGU	124
Übersicht Blockseminare	29	Teilnahmebedingungen Gasthören an der JGU	136
Kunst – Literatur – Philosophie – Musik	32	Antrag: Gasthören an der JGU	138
Geschichts- und Kulturwissenschaften – Theologie	58	SEPA-Lastschriftmandat	140

Wegweiser

Sie möchten **als Gast am regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fachbereiche und Hochschulen** teilnehmen? Bitte schauen Sie sich unsere Informationen zum Gasthören an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) an. Diese finden Sie ab Seite 124.

Sie interessieren sich für unser **strukturiertes Studienangebot für ältere Menschen?**

Weitere Informationen finden Sie im Bereich Studieren 50 Plus ab Seite 11.

Sie haben **weitere Fragen** oder wissen nicht, für welches Angebot Sie sich entscheiden sollen? Nutzen Sie unsere Sprechstunde und lassen Sie sich zu Studieren 50 Plus und / oder dem Gasthören beraten.

Kontaktmöglichkeiten und Sprechzeiten finden Sie ab Seite 4.

Das ZWW stellt sich vor

Das Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) ist eine zentrale Einrichtung der JGU. Es unterstützt die Fachbereiche, Künstlerischen Hochschulen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung. Wir bieten seit dem WS 24/25 in Kooperation mit dem FB 02 einen eigenen weiterbildenden Master sowie Weiterbildungsreihen in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Hochschulen und Einrichtungen der JGU an, führen Projekte durch und nehmen Aufträge an.

Ein Auszug aus unserem Angebot:

- FlexiMaster „Coaching – Training – Beratung“
- Zertifikatsstudien (CAS) mit Abschlussmöglichkeiten
- Naturwissenschaftliche Weiterbildung
- Lehrkräftefortbildungen
- Inhouse-Veranstaltungen

Das ZWW vertritt im Auftrag des Präsidiums die Interessen der Universität in Belangen der wissenschaftlichen Weiterbildung nach außen und zwar regional, bundesweit und auf europäischer sowie internationaler Ebene.

Leiterin: Dr. Beate Hörr

Weitere Informationen

www.zww.uni-mainz.de



www.instagram.com/zww_uni_mainz

Persönliche Beratung und Information

Besuchsadresse:

Johann-Joachim-Becher-Weg 5, Alte Mensa, Weiterbildungszentrum, Zimmer U1-151

Studienbüro Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU

Samuel Eastman, Volker Hoopmann, Natalie Rieckhof, Petra Volanakis, Tamara Sawadski und Tillmann Klopp

Telefon: 06131/39-22133

Fax: 06131/39-24714

E-Mail:

studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de

gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Sprechzeiten

Mo-Fr jeweils 09:30-12:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Programmleitung:

Kathrin Lutz M.A.

lutz@zww.uni-mainz.de

Postadresse:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und
Weiterbildung
55099 Mainz

Online finden Sie Informationen unter:

<https://www.zww.uni-mainz.de/50plus>

<https://www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren>

Zeittafel

Sommersemester 2026

Vorlesungsbeginn:
Montag, 13.04.2026

Vorlesungsende:
Samstag, 11.07.2026

Vorlesungsfreie Zeiten:

Do, 01.05.2026	Tag der Arbeit
Do, 14.05.2026	Christi Himmelfahrt
Mo, 25.05.2026	Pfingstmontag
Do, 04.06.2026	Fronleichnam

Die Vorlesungszeit umfasst 13 Wochen.

Wintersemester 2026/27

Vorlesungsbeginn:
Montag, 19.10.2026

Vorlesungsende:
Samstag, 06.02.2027

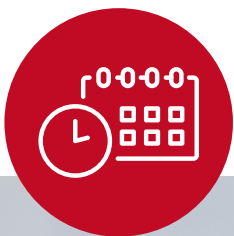
Vorlesungsfreie Zeiten:

23.12.2026-
05.01.2027 Weihnachtsferien
08.02.2027 Rosenmontag

Die Vorlesungszeit umfasst 14 Wochen.

Weitere Termine und Informationen zum Studium finden Sie unter:

<https://www.studium.uni-mainz.de/mein-studium/fristen-termine/>



Essen auf dem Campus

Zentralmensa

Unterschiedliche Gerichte an vier Essensausgaben sowie Salat- und Eintopftheke
Mo-Fr: 11:30-14:20 Uhr
Staudingerweg 15

Mensa ReWi

Mo-Do: 07:30-16:30 Uhr, Fr: 07:30-15:30 Uhr
Jakob-Welder-Weg 9

Mensa Bambus (GFG)

Vegan-Vegetarische Mensa
Mo-Do: 09:00-19:00 Uhr, Fr: 09:00-18:00 Uhr,
Sa: 10:00-16:00 Uhr
Jakob-Welder-Weg 12

Weitere Mensen und Informationen zu diesen finden Sie hier:

www.studierendenwerk-mainz.de/essen-trinken/adressen

In allen vier Mensen des Studierendenwerks ist nur noch bargeldlose Zahlung per Studicard bzw. App möglich.

www.studierendenwerk-mainz.de/app

Hier können Sie bar und mit EC-Karte bezahlen:

Kulturcafé (Alte Mensa)

Warme Küche: Di-Do: 11:00-14:00 Uhr
Im Sommer Biergartenbetrieb ab 19:00 Uhr
regelmäßiges Kulturprogramm
Johann-Joachim-Becher-Weg 5

Baron (Alte Mensa)

Warme Küche: Mo-Fr: 11:30-14:30 Uhr und
19:00-22:00 Uhr, Sa: 12:00-22:00 Uhr
Johann-Joachim-Becher-Weg 3

Katholische Hochschulgemeinde (KHG) St. Albertus (off Campus)

Warme Küche: Mo-Fr: 11:30-14:15 Uhr
Saarstr. 20



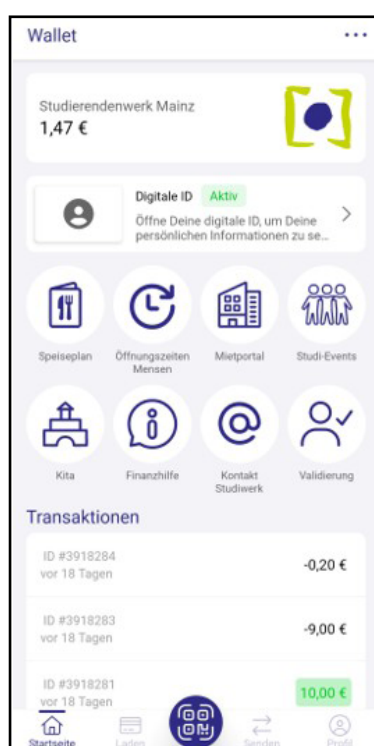
Foto © Rhony – stock.adobe.com

Bezahl-App

Die Bezahl-App „Studiwerk Mainz“ wird zur Bezahlung für alle Gäste in den Mensen und den Cafés genutzt. Sie können diese in Ihrem entsprechenden App-Store herunterladen und an den zahlreichen Ladeterminals auf dem Campus aufladen.

Weitere Informationen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie unter www.studierendenwerk-mainz.de/app

Hinweis: Sollten Sie noch die Studi-Card haben, können Sie diese zur Zeit noch weiter benutzen. Wie lange die Karte noch nutzbar ist, ist uns leider nicht bekannt. Bei Fragen melden Sie sich bitte beim Studierendenwerk. Die Kontaktdaten finden Sie unter: www.studierendenwerk-mainz.de/kontakt



Bezahl-App
„Studiwerk Mainz“

Kopieren und Drucken auf dem Campus

Es gibt die Möglichkeit auf über den Campus (meist bei oder in den Bibliotheken) verteilten Geräten Materialien auszudrucken oder zu kopieren. Dazu werden vom Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) und der Universitätsbibliothek keine Druckkarten mehr ausgegeben. Man benötigt nur noch ein Bibliothekskonto und muss hierfür eine PIN vergeben. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des ZDV unter www.zdv.uni-mainz.de/drucken-kopieren-und-scannen/.

Auch in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek gibt es Arbeitsplätze, die es ermöglichen zu drucken oder zu kopieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden Flyer aus dem Informationsstander im Foyer der Zentralbibliothek oder die Informationen online unter:

www.ub.uni-mainz.de/faq#drucken-kopieren-scannen-mainz



Ausleihe von Büchern – Bibliotheksausweis

Wer kann die Zentralbibliothek benutzen?

Die Zentralbibliothek ist grundsätzlich für jeden zugänglich.

Kann die Literatur der Zentralbibliothek ausgeliehen werden?

Die in der Zentralbibliothek vorhandene Literatur wird grundsätzlich ausgeliehen. Von der Ausleihe ausgenommen sind die Bestände der Lesesäle und Werke, die vor 1900 erschienen sind, sowie Sonderbestände wie Karten, Zeitungen etc. Die Leihfrist beträgt in der Regel vier Wochen und kann verlängert werden. Auch hier gelten Ausnahmen. Bitte beachten Sie, dass bei Überschreitung der Leihfrist eine Säumnisgebühr entsteht.

Was benötigen Sie, um Bücher ausleihen zu können?

Für die Ausleihe unserer Bestände benötigen Sie einen Bibliotheksausweis, welchen Sie in virtueller Form erhalten.

Wie erhalte ich einen Bibliotheksausweis?

Gasthörende der JGU können einen Bibliotheksausweis **direkt** mit ihrem ZDV-Accountnamen auf dem Formular <https://www.ub.uni-mainz.de/de/faq#bibliotheksausweis> erstellen. Die weiteren Daten werden intern vom ZDV übermittelt.

Bibliotheksausweise gibt es nur noch über die **JGU Ausweise-App**.

Hinweise unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/jgu-ausweise-app/>

Teilnehmende am Programm Studieren

50 Plus müssen sich zuerst über den Online-Katalog anmelden. Das Online-Formular ist unter „UB Mainz - Bibliotheksausweis beantragen“ abrufbar und kann vorab zu Hause oder vor Ort an den vorhandenen Bibliotheks-PCs ausgefüllt werden. Anschließend erhalten Sie eine Aktivierungsmail vom ZDV. Nachdem Sie den Anweisungen gefolgt sind, erhalten Sie zwei weitere E-Mails mit Ihren Benutzerdaten für die Bibliothek. Nachdem Sie Ihre Benutzerdaten erhalten haben, gehen Sie während der Servicezeiten zum Anmeldeschalter der Zentralbibliothek. Unter Vorlage eines Ausweisdokuments wird nun Ihr Bibliotheksausweis aktiviert.

Falls Sie nicht mehr Gasthörende oder Teilnehmende am Programm „Studieren 50 Plus“ sind, die Bibliothek aber weiter nutzen möchten, müssen Sie eine jährliche Nutzungsgebühr in Höhe von 15 € zahlen.

Wo und wann bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für die Benutzung der Bibliothek?

Die Mitarbeitenden der Information stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit der Bibliotheksbenutzung aufkommen. Für spezielle Literaturanfragen stehen Ihnen auch die Fachreferierenden der einzelnen Fächer zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Information und der Ausleihe in der Zentralbibliothek:

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo-So: 08:00-24:00 Uhr

Servicezeiten mit Fachpersonal:

Mo-Fr: 09:00-17:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Faltblätter zu den verschiedenen Dienstleistungen, die Sie im Eingangsbereich der Zentralbibliothek finden.

Können Gasthörernde und Teilnehmende am Programm Studieren 50 Plus die elektronischen Zeitschriften und Datenbanken benutzen?

Als **Gasthörernde** können Sie sich mit Ihrem persönlichen Uni-Account an allen PC-Arbeitsplätzen der Universitätsbibliothek anmelden und dann alle bibliothekarischen Angebote nutzen, u. a. auch die zahlreichen elektronischen Zeitschriften und Datenbanken.

Teilnehmende am Programm „Studieren 50 Plus“ können auf Wunsch am Ausleihschalter einen personalisierten UB-Gast-Account erhalten und ebenfalls das gesamte Angebot nutzen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den UB-Gast-Account erst beantragen, nachdem Sie von Studieren 50 Plus den JGU Account erhalten haben.

Gibt es Kurse und Führungen zur Bibliotheksbenutzung?

Die Zentralbibliothek bietet verschiedene Kurse zu unterschiedlichen Themen der Bibliotheksbenutzung und zu vielgenutzten Datenbanken an. Die Themen und Termine der einzelnen Kurse sowie die Termine der allgemeinen Führungen werden auf der Webseite veröffentlicht:

www.ub.uni-mainz.de/de/kurse



Foto: © Thomas Hartmann, JGU

Einfahrt auf das Campusgelände

Für die Einfahrtserlaubnis stehen je nach Nutzungsumfang drei Modelle zur Auswahl:

- 60 Stunden für 15 Euro
- 182 Tage für 60 Euro
- 365 Tage für 120 Euro

Darüber hinaus ist seit dem 01.02.2023 ein freies Stundenkontingent von 30 Stunden pro Kalenderjahr pro Pkw freigeschaltet. Dieses ermöglicht es selten einfahrenden Besuchern und Besucherinnen der Universität auch ohne Einfahrtserlaubnis für diesen Zeitraum kostenlos auf dem Universitätsgelände zu parken. Die jeweilige Verweildauer wird anhand der Kennzeichenerkennung bei der Ein- und Ausfahrt automatisch ermittelt.

Bedenken Sie gründlich, welche Option für Sie die Beste ist. Die 60-Stunden-Option kann bei zwei Seminaren pro Semester ausreichend sein und lässt sich auch mehrmals hintereinander buchen.

Nähere Informationen und den Antrag dazu können Sie hier einsehen:

www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/informationen-zur-parkraumbewirtschaftung/

Haben Sie bereits eine Einfahrtserlaubnis und wollen diese nur verlängern, überweisen Sie bitte den Betrag unter Angabe Ihres Kennzeichens im Verwendungszweck auf folgendes Konto:

- Empfänger: Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- IBAN: DE02 5519 0000 0922 9310 19
- BIC: MVBMD55

Ihre bestehende Einfahrtserlaubnis wird nahtlos verlängert.

Bitte drucken Sie den Überweisungsauftrag aus und führen zur Sicherheit eine Kopie in Ihrem Fahrzeug mit, falls es Probleme mit der Kennzeichenerkennung gibt.

Auskünfte erteilt Frau Andrea Burkard, Abteilung Zentrale Dienste ZD 4, Verkehrsaufsicht.

Telefon: 06131/39-21063

Fax: 06131/39-24647

E-Mail: verkehr@uni-mainz.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/sicherheit-transport-und-verkehr-zd4/verkehrsaufsicht/

Studieren 50 Plus

Studieren 50 Plus – Zum Konzept unserer Veranstaltungen

Studieren 50 Plus wendet sich an ältere Menschen, die sich im Anschluss an ihr Berufsleben oder die Familienarbeit mit wissenschaftlichen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen, aktuelle Forschungsergebnisse kennenlernen und mit Gleichgesinnten diskutieren möchten.

In unseren Lehrveranstaltungen ist uns die **theoretische Fundierung** unter Berücksichtigung aktueller Forschungserkenntnisse besonders wichtig. Um einen guten Lernerfolg zu ermöglichen, nimmt der fachliche Austausch der Teilnehmenden untereinander und mit den Lehrenden zu den Kursinhalten eine zentrale Bedeutung ein.

Exkursionen zu Originalobjekten in Museen, zu Lebensräumen von Pflanzen oder Tieren sowie wissenschaftlich oder gesellschaftspolitisch relevanten Einrichtungen der Region bieten einen anschaulichen Zugang zum Thema und laden zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsgegenstand ein. In **praktischen Veranstaltungen**, beispielsweise in den Bereichen Kunst, Literatur oder Biologie, lernen die Teilnehmenden, ihr theoretisches Wissen unter qualifizierter Anleitung in die Praxis umzusetzen bzw. anzuwenden.

Sprachpraktische Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Teilnehmenden, Texte oder Fachliteratur in Originalsprache zu lesen oder **europäische Städte**, z. B. über das Erasmus+-Projekt **Mobility for Adult Learners** (www.uilll.uni-mainz.de/current-projects/mobility4illl/) nach Dijon und Valencia, zu **besuchen**. Ein Austausch mit Seniorstudierenden aus Partnerinstitutionen ist im Rahmen der FORTHEM-Alliance der JGU weiterhin möglich (Informationen dazu unter: www.international.uni-mainz.de/international/forthem/). Kurse zur **Förderung der digitalen Kompetenzen**, die heute wichtiger denn je für eine vollständige gesellschaftliche Teilhabe sind, sind ebenfalls Teil des Programms.

Studieren 50 Plus liegt in der Verantwortung des Zentrums für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) und wird in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen sowie verschiedenen Einrichtungen der Universität realisiert.

Studieren 50 Plus ist ein strukturiertes Studienprogramm. Es bietet die Möglichkeit einer fachlichen Studienbegleitung in Verbindung mit einem Abschluss (Näheres unter „Zertifikat“, S. 14).

Studieren 50 Plus bedeutet weder „Gast-hören“ noch ersetzt es ein ordnungsge-mäßes Studium. Der Erwerb von prüfungs-relevanten Studienleistungen im regulären Studienbetrieb ist ausgeschlossen.

Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist nicht erforderlich.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studieren 50 Plus steht allen an wissen-schaftlicher und kultureller Weiterbildung interessierten älteren Menschen offen.

Die Mehrzahl der Lehrveranstaltungen findet im wöchentlichen Rhythmus während der Vorlesungszeit statt, zunehmend gibt es auch Blockformate unterschiedlichster Länge während, aber auch außerhalb der Vorlesungszeit. Ein großer Teil der Veranstaltungen finden **in Präsenz** auf dem Campus der JGU oder in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner*innen statt.

Auch die „**Digitale Lehre**“ ist ein wichtiges Bestandteil unseres Angebots. Wir bieten weiterhin interessante Online-Lehrveranstaltung an. Diese sind im Programm entsprechend gekennzeichnet. So haben auch Teilnehmende mit einer Mobilitätseinschränkung, langem Anfahrtsweg oder mit wenigen zeitlichen Ressourcen aufgrund familiärer, ehrenamtlicher oder anderer Verpflichtungen die Möglichkeit zu einer unkomplizierten Teilnahme via Videokonferenz und Lernmanagement-System.

An Studieren 50 Plus-Lehrveranstaltungen nehmen in der Regel maximal 25 Personen teil, um einen intensiven Austausch zum Seminarthema zu ermöglichen. Bei Sprachkursen liegt die Obergrenze bei 15 Personen.

Themenbereiche

Die Themenbereiche im Überblick:

Kunst- und Literaturwissenschaft – Philosophie – Musik

Geschichts- und Kulturwissenschaften – Theologie

Sozial- und Gesellschaftswissenschaften – Sport

Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt – Medien

Sprachen

Zertifikat

Studieren 50 Plus trägt der Tatsache Rechnung, dass viele ältere Menschen nicht nur in Themen „hineinschnuppern“ wollen, sondern sich gezielt mit verschiedenen wissenschaftlichen Fragen befassen möchten.

Im Rahmen des Programms Studieren 50 Plus besteht nach vier Semestern die Möglichkeit, ein **Abschlusszertifikat** zu erwerben, das mit **13 LP** nach dem European Credit Transfer System (ECTS) belegt ist. Ihr Zertifikat wird so zum Baustein im Rahmen lebenslangen Lernens.

Der Erwerb des Zertifikats ist fakultativ, d. h. die Veranstaltungen können selbstverständlich auch ohne das Ziel eines Abschlusses besucht werden.

Die Leistungen für den Erwerb des Zertifikats sind:

- Besuch von fünf Lerneinheiten aus dem gewählten Schwerpunktbereich im Umfang von jeweils mind. 2 SWS
- Absolvieren von drei weiteren Lerneinheiten im Umfang von jeweils mindestens 2 SWS aus Themenbereichen, die nicht den Schwerpunkt bilden
- Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (im Umfang von 15 Seiten)

Den programmspezifischen Anhang können Sie hier herunterladen:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/zertifikat/

Für die Betreuung und Begutachtung der Abschlussarbeit fallen Gebühren in Höhe von 250 € an.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit der Programmleitung.

Teilnahmebescheinigung

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen von Studieren 50 Plus erhalten Sie auf Wunsch nach Zahlungseingang und nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung, d. h. wenn Sie mindestens 50 % der Veranstaltung besucht haben, eine Teilnahmebescheinigung durch das ZWW. Die-

se wird an Ihre bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt.

Gebühren

Wir erheben Gebühren auf Grundlage des entsprechenden Gebührenverzeichnisses des Landes Rheinland-Pfalz (aktuelle Fassung des Besonderen Gebührenverzeichnisses, lfd. Nr. 3.2.2: www.landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-WWFGebVRP2014pELS). Die jeweiligen Gebühren sind auf der Basis von Unterrichtsstunden á 45 Min. kalkuliert.

Die Angebote können grundsätzlich einzeln gebucht werden. Der Einzelpreis ist jeweils bei der Seminarbeschreibung ausgewiesen.

- Seminare zwischen 3 und 15 Unterrichtsstunden: zwischen 35 € und 110 €
- Seminare zwischen 16 und 24 Unterrichtsstunden: zwischen 120 € und 160 €
- Seminare zwischen 25 und 28 Unterrichtsstunden: 170 €

Rabatt

Bei der Teilnahme an mehr als einer gebührenpflichtigen Veranstaltung des Studieren 50 Plus Programms, sowie der zusätzlichen Teilnahme beim „Gasthören an der JGU“, gewähren wir einen Rabatt von 10 % für die Veranstaltungen des Studieren 50 Plus Programms. Die um 10 % reduzierte Gebühr ist im Programm in Klammern ausgewiesen.

Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, dass beide Anmeldungen spätestens zum **23.03.2026** vorliegen.

Die maximale Teilnahmegebühr beträgt 600 € für die persönliche Belegung im Programm Studieren 50 Plus pro Semester, unabhängig von der Anzahl der belegten Veranstaltung.

Eine teilweise Ermäßigung bzw. ein vollständiger Erlass der Gebühren ist in sozialen Härtefällen auf Antrag (Nachweis erforderlich) möglich.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen im Programm Studieren 50 Plus benötigen wir Ihre **schriftliche Anmeldung**. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Ihre Anmeldung können Sie wie folgt vornehmen:

a.) über das **Anmeldeformular**

Dieses finden Sie auf den Seiten 125-128. Außerdem können Sie dieses Formular auch auf unserer Website herunterladen und ausdrucken.

Ihre postalische Anmeldung schicken Sie an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und
Weiterbildung (ZWW), 55099 Mainz

oder per Fax an 06131/39-24714

b.) online über den **ZWW-Seminarshop**:

www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

c.) per **E-Mail**

- Angabe der gewünschten Seminare (Seminarnummer und Titel der Veranstaltung)
- Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Mobil- oder Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Ihr Geburtsdatum (zwingend erforderlich zur Erstellung Ihres persönlichen Studieren 50 Plus-Accounts)

Für eine rechtsverbindliche Anmeldung bestätigen Sie bitte in Ihrer E-Mail formlos die **Anerkennung der Teilnahmebedingungen**.

Ablauf des Anmeldeverfahrens

Sie reichen Ihre Anmeldung auf einem der oben beschriebenen Wege ein.

Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie frühestens mit Ende des Anmeldekorridors (S. 16) eine **Eingangsbestätigung**, die Sie darüber informiert, ob Sie verbindlich für die gewünschte Veranstaltung angemeldet sind oder ob Sie einen Platz auf der Warteliste erhalten haben.

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses, der bei jeder Lehrveranstaltung angegeben ist, erhalten Sie pro gebuchter Veranstaltung eine **Zusage sowie einen Gebührenbescheid** mit allen weiteren Seminarunterlagen.

Sollten Sie vier Werktage nach Ablauf des Anmeldeschlusses keine Nachricht (per E-Mail oder per Brief) von uns erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Anmeldekorridor

13. Februar bis 4. März 2026

Damit Sie sich in Ruhe mit dem Programmangebot vertraut machen können, sammeln wir alle Anmeldungen, die in diesem Zeitraum eingehen. Dies gilt ebenfalls für Anmeldungen, die bereits auf dem Abschlussfest eingehen. Dann wird geprüft, wie viele Anmeldungen im Vergleich zu den vorhandenen Plätzen eingegangen sind und ob wir Zusatzangebote einrichten können. Sollte es während des Anmeldekorridors mehr Anmeldungen als vorhandene Seminarplätze geben, entscheidet das Los über Ihre Teilnahme. Nach Ablauf des Anmeldekorridors werden Anmeldungen entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss

Bei jeder Veranstaltung ist eine Anmeldefrist angegeben. Für die wöchentlichen Seminare im Sommersemester 2026 liegt diese am **23.03.2026**. Sofern freie Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist noch möglich.

Erfahrungsgemäß sind einige Veranstaltungen schnell ausgebucht. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

In unserem Seminarshop
www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

informieren wir per Ampelsystem über freie Plätze (grün), einige wenige freie Plätze (gelb) und ausgebuchte Seminare (rot) sowie zusätzlich eingerichtete Kurse.

Auf unserer Website www.zww.uni-mainz.de/50plus/ finden Sie aktuelle Informationen sowie unsere Kontaktdaten für Ihre Rückfragen.

Warteliste

Personen auf der Warteliste werden automatisch benachrichtigt, wenn ein Nachrückplatz frei werden sollte bzw. ein zusätzlicher Kurs eingerichtet wird.

Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie:

Zur Teilnahme an unseren Seminaren ist eine **gültige E-Mail-Adresse sowie die Angabe Ihres Geburtsdatums zwingend erforderlich**. Diese Daten benötigen wir für die Anlage Ihrer digitalen Zugänge (Studieren 50 Plus-Account) und zu Kommunikationszwecken (Versand der Eingangsbestätigung, Anmeldebestätigung, Gebührenbescheid, aktuelle organisatorische Informationen zu dem von Ihnen gebuchten Seminar wie z. B. Ablauf, eingesetzte Tools und Raum- oder Terminänderungen ...).

Über kurzfristige Änderungen informieren wir Sie per E-Mail. Daher bitten wir Sie: Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Posteingangs-Ordner ggf. inkl. Spam / Junk-Ordner.

Digitale Lehre im Bereich Studieren 50 Plus

Mögliche Durchführungsformen der Onlineseminare:

Synchron

- Videokonferenz mit festen Terminen
- Live-Chat (Chat, welcher während der Videokonferenz genutzt werden kann)

Asynchron

- Video-Audio-Präsentationen
- Selbstlernmaterialien
- Organisatorische Informationen

Verwendete Plattformen

BigBlueButton (BBB) - Videokonferenzdienst für Online Veranstaltungen <https://bbb.rlp.net>

Moodle - Lernmanagementsystem (LMS) der JGU Mainz - <https://moodle.uni-mainz.de/>

BBB eingebettet in Moodle - Zugang zu BBB erfolgt über Moodle

Zoom - Videokonferenzdienst für Online Veranstaltungen

Hinweis: Über Moodle versandte Benachrichtigungen erscheinen in Ihrem E-Mail-Postfach mit dem Absender „noreply-lms“.

Ablauf Ihrer digitalen Veranstaltung

1. Bei der Anmeldung ist die **Angabe Ihres Geburtsdatums sowie Ihrer gültigen E-Mail-Adresse** zwingend erforderlich. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben im Seminarshop und pflegen Sie diese Information ggf. nach.
2. Teilnehmende erhalten vom ZDV rechtzeitig vor Semesterbeginn Information zur Account-Aktivierung. Hiermit erhalten Sie Zugang zu Moodle, dem Lernmanagement-System der JGU. Moodle wird sowohl für Online- als auch Präsenz-Veranstaltungen zur Dokumentenübertragung genutzt und für asynchrone Veranstaltungen werden über diese Plattform Videos und Präsentationen zur Verfügung gestellt. **Bitte bewahren Sie die Zugangsinformationen gut auf.** Diese sind gültig, solange Sie bei uns als Teilnehmende aktiv sind.
3. Bei **synchronen** Online-Veranstaltungen erhalten Sie von den Lehrenden rechtzeitig den notwendigen Link zum BBB-Raum und, falls vergeben, einen Zugangscode. Dies entfällt, wenn der digitale BBB-Raum in Moodle eingebettet ist.

Technische Voraussetzungen und Anforderungen für Online-Veranstaltungen

- vorhandene E-Mail-Adresse
- stabile Internetverbindung (möglichst verbunden per Lan-Kabel, nicht WLAN)
- Lautsprecher oder Kopfhörer für die Tonabgabe
- optional, da nicht für alle Kurse benötigt: Mikrofon zur aktiven Teilnahme an Diskussionen über Videokonferenzsysteme sowie ggf. Kamera

Hinweis zu Headsets:

Headsets integrieren Mikrofon und Kopfhörer in einem – sind jedoch meist auch etwas teurer. Einfache Handy-Kopfhörer mit integriertem Mikrofon reichen auch aus. Stecken Sie externe Kopfhörer oder Headsets an PC oder Laptop oder Tablet, bevor Sie den BBB-Raum betreten. Andernfalls erkennt BBB die eingesteckten Kopfhörer nicht.

Empfohlene Browser (jeweils aktuelle Version):

- für PC und Laptop: Edge, Firefox oder Chrome
- für iPhone oder iPad: Safari
- für Android: Chrome

Aktueller Router und ausreichend Bandbreite bei der Internetverbindung:

Bitte beachten Sie auch, dass neuere Router und ausreichend Bandbreite bei der Internetverbindung die Qualität Ihrer Video-Konferenz verbessern können.

Einführungsschulung

Dieses Semester werden erneut Schulungs-Seminare zur technischen Einführung angeboten (S. 95, 96). Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben diese Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte mit Natalie Rieckhof für eine individuelle Terminvereinbarung in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/faq-haeufig-gestellte-fragen/

Ansprechpersonen bei technischen Problemen

Volker Hoopmann und Natalie Rieckhof

Telefon: 06131/39-22133

E-Mail:

studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de

Seminarräume im Stiftungshaus

Der überwiegende Teil der Präsenz-Veranstaltungen findet in barrierearmen Seminarräumen im Stiftungshaus (STH) statt.

Das Gebäude liegt sehr zentral in der Mitte des Campus im Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2 (an der gleichnamigen Bus- bzw. Straßenbahnhaltestelle „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“).

Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich Wegbeschreibungen zu unseren Seminarräumen in Videoform:

www.zww.uni-mainz.de/der-weg-zu-den-seminarraeumen/

Außerdem werden folgende Räume in der Nähe des Forums genutzt:

- Alter Musiksaal (Forum 1)
- Kegelbahn (hinter der ehemaligen Zentraldruckerei und links neben der Alten Mensa)
- WBZ und 50+-Büros (Untergeschoss der Alten Mensa)



Foto: © Martina Pipprich



Fotos: © Peter Pulkowski, JGU



Fotos: © Peter Pulkowski, JGU

Teilnahmebedingungen (Stand Februar 2026)

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung (S. 149).

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Verzeichnis der Lehrenden

A		I	
Dr. Marion Achenbach-Kosse.....	61	Univ.-Prof. Dr. Margarete Imhof.....	77
Prof. Bernd-Peter Arnold	82		
B		J	
Hartmut Boger	43	Dr. Norbert Jacoby.....	42, 70
Dr. Kerstin Bußmann	36, 37		
C		K	
Francois Calentier	105, 106	Dr. Fridolin Kielisch.....	93
Francesca Capocci.....	110	Dr. Gabriele Kiesewetter.....	39
Laura Cecchin	111-113	Birgit Kita M.A.....	64
Agnes Cibura M.A.	40, 41	Tabitha Kraus M.A.	119
D		L	
Dr. Ralf Dahm.....	93	Dr. Sylvia Laun	33
Dr. Carolin Dreesmann	90-92	Anne Lefort.....	108
E		M	
Dr. Heinz Ecker.....	56	Rebecca Marhöfer M.A.....	118
Univ.-Prof. Dr. Anton Escher.....	85, 86	Dr. Nathalie Mispagel	66
Bernd Espenschied M.A.	101, 104		
G		O	
Dr. Christian Gürtler.....	59 60	Franziska Helena Ohl M.Sc.	75, 76, 78
		Dr. Simone Ohlemann	74
H		P	
Katharina Hadding M.A.....	34, 35	Dr. Susanne Pohl-Zucker	63
Patricia Harder M.A.....	107		

R

Dr. Michael Raffel	80, 81
Natalie Rieckhof	95, 96
Marta del Carmen Rojas Toro M.A. ..	114-117
Dr. Thomas Rolf	49, 53
Dr. Eckhard Romanus	50, 51

S

Antje Schilling M.A./M.Ed.	40, 41
Dr. Myriam Schlag	77
Prof. Dr. Josef Johannes Schmid	62, 65
Andreas Schmidt	98, 99
Dr. Rudolf Steffens	67
Thomas Sterna	38

T

Dr. Jörn Thielmann	84
Angelika Tholen-Bangert	44

V

Felicitas Vieson M.A.	47
Kevin Vignerot	109
Dr. Carola Vogel	69
Dr. phil. Matthias Vollet	48, 52

W

Dr. Christine Waldschmidt	46
Jeanine Wein M.A.	97
Dr. Katja Weiß	68
Konstanze Werner	83
Frank Wittmer M.A.	45, 54, 55

Z

Prof. Dr. Alfred Ziegler	89
--------------------------------	----

Hinweis: Über Werdegang und beruflichen Hintergrund unserer Lehrenden können Sie sich auf unseren Internetseiten informieren unter:
www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/lehrbeauftragte/

Stundenplan – Wöchentliche Veranstaltungen – Montag

08:00-10:00 Uhr

08:30-10:00 Uhr

English Pre-Intermediate A2

2026 2400

Espenschied

10:00-12:00 Uhr

10:15-11:45 Uhr

English Advanced C1 (including literature)

2026 2403

Espenschied

10:15-11:45 Uhr

Skulptur der Moderne und zeitgenössischen Kunst

2026 2000

Laun

12:00-14:00 Uhr

12:15-13:45 Uhr

„Denken ohne Geländer“ – Hannah Arendt als politi- sche Philosophin ihrer und unserer Gegenwart (Wdh.)

2026 2030

Vieson

12:15-13:45 Uhr

Geschichte der USA 1933- 1981 (Seminar A)

2026 2100

Gürtler

12:15-13:45 Uhr

Italienisch A1 mit Vorkenntnissen

2026 2406

Cecchin

14:00-16:00 Uhr

14:15-15:45 Uhr

Skulptur der Moderne und zeitgenössischen Kunst

2026 2001

Laun

14:15-15:45 Uhr

Geschichte des Habs- burgerreiches Österreich- Ungarn II

2026 2102

Gürtler

14:15-15:45 Uhr

Hiob und die biblischen Texte der Weisheit

2026 2120

Jacoby

16:00-20:00 Uhr

16:15-17:45 Uhr

Homer, Illias

2026 2020

Jacoby

16:15-17:45 Uhr

Die Kunst des guten Lebens. Seneca, Epiktet, Marc Aurel: Texte der späten Stoiker

2026 2031

Vollet

Stundenplan – Wöchentliche Veranstaltungen – Dienstag

08:00-10:00 Uhr	12:00-14:00 Uhr	14:00-16:00 Uhr
08:30-10:00 Uhr English Intermediate B1 2026 2401 Espenschied	12:15-13:45 Uhr Lektüre: Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Texte im Original 2026 2112 Steffens	14:15-15:45 Uhr „Umbrüche, Übergänge, Wendepunkte“: Eine Philosophie der Krise (Seminar B) 2026 2033 Rolf
10:00-12:00 Uhr	12:15-13:45 Uhr Geschichte der USA 1933-1981 (Seminar B) 2026 2101 Gürtler	15:00-16:30 Uhr Spanisch A2 2026 2410 Rojas Toro
10:15-11:45 Uhr Global English, Upper-Intermediate B2 2026 2402 Espenschied	12:15-13:45 Uhr „Umbrüche, Übergänge, Wendepunkte“: Eine Philosophie der Krise (Seminar A) 2026 2032 Rolf	16:00-20:00 Uhr
10:15-11:45 Uhr On the Road – Filme über das Unterwegssein 2026 2111 Mispagel	13:00-14:30 Uhr Curso de Español B2 2026 2411 Rojas Toro	18:00-19:30 Uhr Hieroglyphen: Anfängerkurs 2026 2420 Kraus
11:00-12:30 Uhr Cultura y Lengua (Nivel B2/C1) 2026 2412 Rojas Toro		

Stundenplan – Wöchentliche Veranstaltungen – Mittwoch

08:00-10:00 Uhr	12:00-14:00 Uhr	14:00-16:00 Uhr
09:45-11:15 Uhr Künstliche Intelligenz – Grundlagen und Bedeutung (Wdh.) 2026 2210 Raffel	12:15-13:45 Uhr Künstliche Intelligenz wird Alltag – Wie geht es weiter? 2026 2211 Raffel	14:45-15:15 Uhr Einführung in die Grundlagen der Musik (Teil 3) 2026 2042 Ecker
10:00-12:00 Uhr 10:15-11:45 Uhr Wertschätzende Kommunikation 2026 2200 Ohlemann 10:15-11:45 Uhr Cours de français C1 2026 2417 Lefort	12:15-13:45 Uhr Berühmte Experimente der Physik 2026 2310 Ziegler 12:15-13:45 Uhr Italienisch A1 mit geringen Vorkenntnissen 2026 2405 Capocci 12:15-13:45 Uhr Italienisch B1 – Üben und Sprechen 2026 2407 Cecchin	14:15-15:45 Uhr Italienisch Konversationskurs B2/C1 2026 2408 Cecchin 14:30-16:00 Uhr Spanisch A1 für Anfänger 2026 2409 Rojas Toro

Stundenplan – Wöchentliche Veranstaltungen – Donnerstag

10:00-12:00 Uhr	12:00-14:00 Uhr	14:00-16:00 Uhr
10:15-11:45 Uhr Einführung in die Rechtsphilosophie: Recht und Moral 2026 2034 Romanus	12:15-13:45 Uhr Moralische Verantwortung und Willensfreiheit 2026 2035 Romanus	14:15-15:45 Uhr Die Biennale Venedig als immer neuer Spiegel der Gegenwart 2026 2009 Sterna
		14:15-15:45 Uhr Von der Wandzeitung im alten Rom bis zu Nachricht, Interview und Talkshow 2026 2212 Arnold
		14:15-15:45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1 2026 2418 Vignerot
		15:15-16:45 Uhr US-Comics zwischen Underground und Super Heroes 2026 2023 Wittmer

Stundenplan – Wöchentliche Veranstaltungen – Freitag

08:00-10:00 Uhr

08:30-10:00 Uhr

**So fern und doch so nah –
Ägyptische Sammlungen
in unserer Nähe**

2026 2113

Weiß

12:00-14:00 Uhr

13:30-15:00 Uhr

**Französisch A2
(Seminar B)**

2026 2415

Calentier

09:00-10:30 Uhr

Französisch A1

2026 2413

Calentier

09:00-10:30 Uhr

Französisch B1/B2

2026 2416

Harder

10:00-12:00 Uhr

11:00-12:30 Uhr

**Französisch A2
(Seminar A)**

2026 2414

Calentier

Blockseminare im Sommersemester 2026

Blau = Präsenz-Seminar
Grün = Online-Seminar

April

W-LAN Sprechstunde (Seminar A)

2026 2320, Natalie Rieckhof
Mi, 08.04., 10:15-11:45 Uhr

„Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ (Seminar A)

2026 2321, Natalie Rieckhof
Mi, 08.04., 12:15-13:45 Uhr

W-LAN Sprechstunde (Seminar B)

2026 2322, Natalie Rieckhof
Do, 09.04., 10:15-11:45 Uhr

„Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ (Seminar B)

2026 2323, Natalie Rieckhof
Do, 09.04., 12:15-13:45 Uhr

W-LAN Sprechstunde (Seminar C)

2026 2324, Natalie Rieckhof
Fr, 10.04., 10:15-11:45 Uhr

„Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ (Seminar C)

2026 2325, Natalie Rieckhof
Fr, 10.04., 12:15-13:45 Uhr

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus

2026 2002, Katharina Hadding M.A.
7 Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 10:15-11:45 Uhr
Exkursion am Mi, 20.05., 11:00-13:00 Uhr

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Seminar A)

2026 2003, Katharina Hadding M.A.
7 Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., asynchron
Exkursion am Mi, 27.05., 11:00-13:00 Uhr

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Seminar B)

2026 2004, Katharina Hadding M.A.
7 Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., asynchron
Exkursion am Do, 28.05., 11:00-13:00 Uhr

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Seminar C)

2026 2005, Katharina Hadding M.A.
7 Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., asynchron
Exkursion am Mi, 10.06., 11:00-13:00 Uhr

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Seminar D)

2026 2006, Katharina Hadding M.A.
7 Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., asynchron
Exkursion am Do, 11.06., 11:00-13:00 Uhr

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen (Teil 1)

2026 2007, Dr. Kerstin Bußmann
7 Termine: Jeden Di vom 14.04. bis 26.05., 15:15-18:15 Uhr

Annette von Droste-Hülshoff und Eduard Mörike – zwei Solitäre im Vergleich

2026 2021, Hartmut Boger
7 Termine: Di, 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 16:15-17:45 Uhr

Kreativ mit Künstlicher Intelligenz (Seminar A)

2026 2340, Jeanine Wein M.A.
4 Termine: Di, 14.04., 21.04., 05.05., 12.05., 13:00-16:00 Uhr

Algorithmen und KI im Alltag – Ein Praxisseminar

2026 2343, Andreas Schmidt
4 Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09:00-12:00 Uhr

Literatur im Gespräch

2026 2022, Angelika Tholen-Bangert
7 Termine: Do, 16.04., 23.04., 30.04., 21.05., 18.06., 25.06., 09.07., 14:15-15:45 Uhr

Lernen ohne Grenzen (Wdh.)

2026 2201, Franziska Helena Ohl M.Sc.
Do, 16.04., 09:00-17:00 Uhr

Hieroglyphen:**Einführung für Einsteiger**

2026 2419, Rebecca Marhöfer M.A.
Sa, 18.04., 10:15-17:45 Uhr

Song-Geschichten

2026 2040, Frank Wittmer M.A.
7 Termine: Jeden Di vom 21.04. bis 26.05.,
14:15-15:45 Uhr, einmal Do, 28.05.,
10:15-11:45 Uhr

Starthilfe – Digital dabei

2026 2344, Andreas Schmidt
4 Termine: 21.04., 05.05., 19.05., 02.06.,
09:00-12:00 Uhr

**Museum der Metropolen – New Yorks
Kunsttempel (Seminar A)**

2026 2010, Dr. Gabriele Kiesewetter
10 Termine: Mi, 22.04., 06.05., 13.05.,
20.05., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.,
08.07., 10:15-11:45 Uhr

**KI und Journalismus – Chancen, Risiken und
gesellschaftliche Verantwortung**

2026 2213, Konstanze Werner
7 Termine: Mi, 22.04., 06.05., 20.05., 03.06.,
17.06., 01.07., 15.07., 14:30-17:30 Uhr

**Lernen ohne Grenzen: Lebenslanges
Lernen für alle Lebensphasen (Wdh.)**

2026 2202, Franziska Helena Ohl M.Sc.
Do, 23.04., 09:00-17:00 Uhr

**Museum der Metropolen – New Yorks
Kunsttempel (Seminar B)**

2026 2011, Dr. Gabriele Kiesewetter
10 Termine: Fr, 24.04., 08.05., 15.05.,
22.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07.,
10.07., 10:15-11:45 Uhr

**Von Elephantine bis Philae –
Inselwelten am ersten Nilkatarakt**

2026 2114, Dr. Carola Vogel
6 Termine: Fr, 24.04., 08.05., 22.05., 05.06.,
19.06., 10.07., 12:15-13:45 Uhr

Posthume Erinnerungen in Stein

2026 2012, Agnes Cibura M.A.,
Antje Schilling M.A./M.Ed.
Sa, 25.04., 10:15-13:00 Uhr

**Leibniz: Mensch und Bild.
Der Kurs zum Film**

2026 2036, Dr. phil. Matthias Vollet
4 Termine: Sa, 25.04., 23.05., 20.06., 18.07.,
10:00-13:00 Uhr

**Naturkundliche Exkursion – Schlosspark
Biebrich**

2026 2311, Dr. Carolin Dreesmann
Mo, 27.04., 10:00-12:30 Uhr

Mai**Zuhören auf der Spur**

2026 2203, Univ.-Prof. Dr. Margarete
Imhof, Dr. Myriam Schlag
4 Termine: Di, 05.05., 12.05., 19.05., 26.05.,
10:15-11:45 Uhr

**Stressfrei(er) leben: Resilienz aufbauen und
Stress bewältigen (Wdh.)**

2026 2204, Franziska Helena Ohl M.Sc.
2 Termine: Do, 07.05., 21.05., 10:00-17:00 Uhr

Seitenkapellen, die Geschichten erzählen

2026 2013, Agnes Cibura M.A.,
Antje Schilling M.A./M.Ed.
Sa, 09.05., 10:15-13:00 Uhr

Vogelstimmenexkursion (Wdh.)

2026 2312, Dr. Carolin Dreesmann
Mo, 11.05., 10:00-12:30 Uhr

**Kreativ mit Künstlicher Intelligenz
(Seminar B)**

2026 2341, Jeanine Wein M.A.
4 Termine: Di, 19.05., 26.05., 23.06.,
30.06., 13:00-16:00 Uhr

**Israel-Palästina – Geschichte einer
schwierigen Beziehung (Wdh.)**

2026 2214, Dr. Jörn Thielmann
2 Termine: Fr, 29.05., Sa, 30.05., 09:30-17:00 Uhr

Juni

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen (Teil 2)

2026 2008, Dr. Kerstin Bußmann
6 Termine: Jeden Di vom
02.06. bis 07.07., 15:15-18:15 Uhr

Musikalische Romantik

2026 2041, Frank Wittmer M.A.
10 Termine: Jeden Di vom 02.06. bis 14.07.,
14:15-15:45 Uhr
1 Konzertbesuch: Sa, 04.07., Lutherkirche Wies-
baden, 18:00 Uhr, inkl. 2 Probenbesuche

Eroberung erleiden, bewältigen, gestalten: Sizilien unter muslimischer Herrschaft (831 bis 1091)

2026 2103, Dr. Marion Achenbach-Kosse
5 Termine: Mo bis Fr, 08.06. bis 12.06.,
10:00-15:00 Uhr

Kritisch Denken: Umgang mit Fake News, irreführenden Statistiken & kognitiven Verzerrungen

2026 2314, Dr. Ralf Dahm, Dr. Fridolin Kielisch
Mo, 08.06., 12:15-13:45 Uhr

„Die Wahrheit nämlich ist dem Menschen zumutbar“ – Zugänge zu Texten Ingeborg Bachmanns

2026 2024, Dr. Christine Waldschmidt
3 Termine: Di, 09.06., 23.06., 10:15-13:45 Uhr,
30.06., 10:15-15:00 Uhr

Bei weitem nicht nur Bayern – eine interna- tionale Geschichte des Hauses Wittelsbach

2026 2104, Prof. Dr. Josef Johannes
Schmid
3 Termine: Jeden Do vom 11.06. bis 25.06.,
09:30-15:00 Uhr

Pfälzer in Irland – Migration und Identität im 18. und 19. Jahrhundert

2026 2105, Dr. Susanne Pohl-Zucker
4 Termine Do, 11.06., 18.06., 25.06.,
10:15-11:45 Uhr
Theaterbesuch mit Nachbesprechung am Di,
23.06., Beginn 19:30 Uhr

Naturschutzgebiet Laubenheimer- Bodenheimer Ried

2026 2313, Dr. Carolin Dreesmann
Do, 11.06., 10:00-12:30 Uhr

Alles über Marrakech oder „Die touristische Erneuerung einer orientalischen Stadt“

2026 2215, Univ.-Prof. Dr. Anton Escher
5 Termine: Mo bis Fr, 15.06. bis 19.06., 18:00-
20:00 Uhr

Thomas Nagel: „Was bedeutet das alles?“

2026 2037, Dr. Thomas Rolf
2 Termine: Fr, 19.06., 14:00-18:00, Sa, 20.06.,
11:00-17:00 Uhr

Alles über Kreuzfahrt oder „Der touristische Siegeszug des Traumschiffes“

2026 2216, Univ.-Prof. Dr. Anton Escher
5 Termine: Mo bis Fr, 29.06. bis 03.07., 18:00-
20:00 Uhr

UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort (Seminar A) (Wdh.)

2026 2106, Birgit Kita M.A.
3 Termine: Jeden Di vom 30.06. bis
14.07., 11:00-12:30 Uhr

UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort (Seminar B) (Wdh.)

2026 2107, Birgit Kita M.A.
3 Termine: Jeden Di vom 30.06. bis
14.07., 14:00-15:30 Uhr

Juli

Ludwig II., König von Bayern – Geschichte, Persönlichkeit und Mythos

2026 2108, Prof. Dr. Josef Johannes Schmid
Do, 02.07., 09:30-15:00 Uhr

KUNST
LITERATUR
PHILOSOPHIE
MUSIK

Skulptur der Moderne und zeitgenössischen Kunst

Seminar A: 2026 2000 / Seminar B: 2026 2001

Leitung:

Dr. Sylvia Laun

Termine:

Seminar A: Jeden Mo vom
13.04. bis 13.07.,
10:15-11:45 Uhr

Seminar B: Jeden Mo vom
13.04. bis 13.07.,
14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Präsentationen in Wort
und Bild, Diskussion,
Reflexion

Im kommenden Sommer-Semester ist unser Thema die Skulptur der Moderne vom späten 19. bis ins frühe 21. Jahrhundert. Dieser Zeitraum markiert in der Bildhauerei einen radikalen Bruch mit den zuvor gültigen akademischen Regeln.

So erklärte Auguste Rodin sein Werk „Der Schreitende“, ein Torso von 1907 sowie seine unvollendeten Werke zu autonomen Gestaltungsmitteln. Mit ihm begann das Zeitalter der modernen Skulptur und Plastik. Das moderne Bildwerk löst sich vom Primat der realistischen Darstellung und der menschlichen Figur als alleinigem Thema und öffnet sich für Abstraktion, konkrete Figuration und Land Art, verbunden mit neuen Materialien und Ausdrucksformen. Dies ermöglichte vollkommen freie Formerfindungen.

Zu nennen sind Bildhauer wie Hans Arp, Henry Moore, Constantin Brancusi, Henri Laurens, Alexander Rodtschenko, Pablo Picasso sowie Man Ray u. a.

Aus der Skulptur der Moderne gehen die plastischen Werke der zeitgenössischen Kunst hervor. Dies sind z. B. kinetische und lichtkinetische Werke etwa von Jean Tinguely, Naum Gabo oder László Moholy-Nagy. Durchgängig sind auch die Bemühungen, den Raum statisch oder dynamisch einzubeziehen, wie die Raumkonstellation von Wladimir Tatlin mit seinem „Konterrelief“ von 1914 oder die Mobiles von Alexander Calder.

Feministische Perspektiven finden sich in Werken von Barbara Hepworth, Louise Bourgeois, Nicki de Saint Phalle oder auch Rebecca Horn.

Das Seminar ist für zwei Semester geplant.

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Präsenz)

Seminar: 2026 2002

Leitung:

Katharina Hadding M.A.

Termine:

7 Termine: 14.04., 28.04.,
12.05., 26.05., 09.06.,
23.06., 10:15-11:45 Uhr

Exkursion am Mi, 20.05.,
11:00-13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

110 € (99 €)

Methoden:

Bildpräsentationen mit
Vortrag, Vorlesungs-
charakter

Hinweis:

eigene Anreise, zzgl. 17 €
Eintritt Städel Museum

Ein kunsthistorisches Seminar mit sechs Einheiten und einem Museumsbesuch

Claude Monet (1840–1926) gilt als Inbegriff des Impressionismus – und zugleich als Wegbereiter der modernen Malerei. Das Seminar folgt seinem Leben und Werk von den frühen Küstenbildern der Normandie bis zu den späten, fast abstrakten Seerosenzyklen von Giverny. Anhand ausgewählter Gemälde wird die Entwicklung eines radikal neuen Sehens nachvollzogen: Wie verwandelt sich Naturbeobachtung in reine Wahrnehmung? Wie wird Farbe zum Träger von Emotion und Zeit? Und warum gelten Monets späte Werke heute als Vorläufer der abstrakten Kunst? Jede Sitzung verbindet kunsthistorische Einblicke mit Bildanalysen, um Monets einzigartigen Stil zu verstehen.

Ein besonderer Höhepunkt des Seminars ist die Exkursion ins Städel Museum in Frankfurt, wo wir Monets Werke aus Étretat hautnah erleben. Vor Ort werden wir die Küstenlandschaften mit den berühmten Felsenbögen analysieren und Monets Technik direkt im Original nachvollziehen.

Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Online)

Seminar A: 2026 2003 / Seminar B: 2026 2004

Seminar C: 2026 2005 / Seminar D: 2026 2006

Leitung:

Katharina Hadding M.A.

Termine:

7 Termine: 14.04., 28.04.,
12.05., 26.05., 09.06.,
23.06., asynchron

Seminar A:

Exkursion am Mi, 27.05.,
11:00-13:00 Uhr

Seminar B:

Exkursion am Do, 28.05.,
11:00-13:00 Uhr

Seminar C:

Exkursion am Mi, 10.06.,
11:00-13:00 Uhr

Seminar D:

Exkursion am Do, 11.06.,
11:00-13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

110 € (99 €)

Methoden:

Bildpräsentationen mit
Vortrag, Vorlesungs-
charakter

Hinweis:

eigene Anreise, zzgl. 17 €
Eintritt Städel Museum

Ein kunsthistorisches Seminar mit sechs Einheiten und einem Museumsbesuch

Claude Monet (1840–1926) gilt als Inbegriff des Impressionismus – und zugleich als Wegbereiter der modernen Malerei. Das Seminar folgt seinem Leben und Werk von den frühen Küstenbildern der Normandie bis zu den späten, fast abstrakten Seerosenzyklen von Giverny. Anhand ausgewählter Gemälde wird die Entwicklung eines radikal neuen Sehens nachvollzogen: Wie verwandelt sich Naturbeobachtung in reine Wahrnehmung? Wie wird Farbe zum Träger von Emotion und Zeit? Und warum gelten Monets späte Werke heute als Vorläufer der abstrakten Kunst? Jede Sitzung verbindet kunsthistorische Einblicke mit Bildanalysen, um Monets einzigartigen Stil zu verstehen.

Ein besonderer Höhepunkt des Seminars ist die Exkursion ins Städel Museum in Frankfurt, wo wir Monets Werke aus Étretat hautnah erleben. Vor Ort werden wir die Küstenlandschaften mit den berühmten Felsenbögen analysieren und Monets Technik direkt im Original nachvollziehen.

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen (Teil 1)

Seminar: 2026 2007

Leitung:

Dr. Kerstin Bußmann

Termine:

7 Termine: Jeden Di vom
14.04. bis 26.05., 15:15-
18:15 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen,
Reflexionen, Präsentation,
Erfahrungsaustausch

Hinweis:

Bitte großformatiges Papier und ein Skizzenbuch, Bleistifte und Graphitstifte, wer mag auch Tusche, Kohle, Buntstifte, Aquarell oder auch Kreiden bereitlegen.

Die künstlerischen Fähigkeiten sind kein Wunder, sondern ein Vorgang, der eng mit sensiblen Wahrnehmungen verknüpft ist. Dieses Seminar bietet erneut die Möglichkeit aktiv die Grundlagen des Zeichnens, ebenso wie des Experimentierens kennenzulernen. Ob experimentelles Spiel mit dem Zeichenmaterial, ‚Urban Sketching‘ oder eine schnelle Skizze von einem Menschen: durch verschiedene praktische Übungen erleben die Teilnehmenden aktiv die Prinzipien der Zeichenkunst. Das Ausprobieren verschiedener Materialien gehören ebenso dazu wie das Entdecken eigener, innerer Bilder, der Mut sich spielerisch auszuprobieren und auch mal etwas wegzulassen. Keine Vorkenntnisse oder ‚Talent‘ sind nötig, nur eine Bereitschaft durch Offenheit und Interesse etwas Neues zu erleben. Eine gelassene Achtsamkeit ist es, die dazu beiträgt, dass ein zeichnerisches Werk gelingt.

Im Seminar 1 steht die Darstellung von Bewegung im Mittelpunkt.

Im Seminar 2 bildet das Spiel von Licht und Schatten den Schwerpunkt.

Beide Seminare sind inhaltlich voneinander unabhängig und damit separat buchbar.

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen (Teil 2)

Seminar: 2026 2008

Leitung:

Dr. Kerstin Bußmann

Termine:

6 Termine: Jeden Di vom
02.06. bis 07.07., 15:15-
18:15 Uhr

Anmeldeschluss:

12.05.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Praktische Übungen,
Reflexionen, Präsentation,
Erfahrungsaustausch

Hinweis:

Bitte großformatiges Papier und ein Skizzenbuch, Bleistifte und Graphitstifte, wer mag auch Tusche, Kohle, Buntstifte, Aquarell oder auch Kreiden bereitlegen.

Die künstlerischen Fähigkeiten sind kein Wunder, sondern ein Vorgang, der eng mit sensiblen Wahrnehmungen verknüpft ist. Dieses Seminar bietet erneut die Möglichkeit aktiv die Grundlagen des Zeichnens, ebenso wie des Experimentierens kennenzulernen. Ob experimentelles Spiel mit dem Zeichnmaterial, ‚Urban Sketching‘ oder eine schnelle Skizze von einem Menschen: durch verschiedene praktische Übungen erleben die Teilnehmenden aktiv die Prinzipien der Zeichenkunst. Das Üben von schnellen Skizzen und das Ausprobieren verschiedener Materialien gehören ebenso dazu wie das Entdecken eigener, innerer Bilder, der Mut sich spielerisch auszuprobieren und auch mal etwas wegzulassen. Keine Vorkenntnisse oder ‚Talent‘ sind nötig, nur eine Bereitschaft durch Offenheit und Interesse etwas Neues zu erleben. Eine gelassene Achtsamkeit ist es, die dazu beiträgt, dass ein zeichnerisches Werk gelingt.

Im Seminar 1 steht die Darstellung von Bewegung im Mittelpunkt.

Im Seminar 2 bildet das Spiel von Licht und Schatten den Schwerpunkt.

Beide Seminare sind inhaltlich voneinander unabhängig und damit separat buchbar.

Die Biennale Venedig als immer neuer Spiegel der Gegenwart (Online)

Seminar: 2026 2009

Leitung:

Thomas Sterna

Termine:

Jeden Do vom 16.04. bis 23.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag und Diskussion

Der Kunstbetrieb ist eine Black Box. Das heißt: Wer zu ergründen versucht, wie er international, national oder lokal funktioniert, stößt häufig auf große Undurchsichtigkeit. Zentrale Einflussgrößen sind – von den Künstlerinnen und Künstlern abgesehen – die institutionellen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wissenschaft, international agierende Kuratorinnen und Kuratoren, Sammlerinnen und Sammler sowie Galeristinnen und Galeristen. Viele dieser Personen treffen sich jährlich auf den wichtigen Kunstmessen, aber auch Biennalen. Dort wird maßgeblich ausgehandelt, welche Kunstwerke bzw. Künstlerinnen und Künstler aktuell wichtig sind.

Die Vorlesungsreihe leuchtet diesen Teil des Kunstbetriebs genauer aus. Exemplarisch soll dafür in ausgesuchten Teilen die Geschichte der Biennale Venedig seit den 60iger Jahren stehen. Die Veranstaltungsreihe könnte mit einem gemeinsamen Ausflug zur 61. Biennale enden. Ein möglicher Termin müsste dafür individuell vereinbart werden.

Die 61. Internationale Kunstausstellung der Biennale di Venezia findet von Samstag, 9. Mai, bis Sonntag, 22. November 2026, statt. Die Ausstellung trägt den Titel „In Minor Keys“ (Kunst in Moll) und folgt der Vision der Ende 2024 ernannten und im Mai 2025 verstorbenen künstlerischen Leiterin Koyo Kouoh. Die Biennale möchte zu den sinnlichen, affektiven und subjektiven Dimensionen der Kunst zurückkehren.

Museum der Metropolen – New Yorks Kunsttempel (Online)

Seminar A: 2026 2010 / Seminar B: 2026 2011

Leitung:

Dr. Gabriele Kieseewetter

Termine:

Seminar A: 10 Termine:
Mi, 22.04., 06.05., 13.05.,
20.05., 03.06., 10.06.,
17.06., 24.06., 01.07.,
08.07., 10:15-11:45 Uhr

Seminar B: 10 Termine:
Fr, 24.04., 08.05., 15.05.,
22.05., 05.06., 12.06.,
19.06., 26.06., 03.07.,
10.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

140 € (126 €)

Methoden:

Vorlesung mit Präsentationen, Diskussionen und Erfahrungsberichten

Im kommenden Sommersemester laden wir Sie zu einer faszinierenden Reise in das Herz der New Yorker Kunstszene ein.

In zehn Sitzungen widmen wir uns fünf der prägendsten und weltbekanntesten Museen dieser pulsierenden Metropole: Dem Metropolitan Museum of Art, dem Museum of Modern Art, dem Solomon R. Guggenheim Museum, dem Whitney Museum of American Art und der Frick Collection.

Unser Ziel ist es, gemeinsam die einzigartigen Geschichten, Sammlungen und Architekturen dieser Häuser zu entdecken. Wir werden ihre Gründungsgeschichten beleuchten, uns mit den jeweiligen Sammlungsschwerpunkten vertraut machen, herausragende Meisterwerke betrachten und die spezifische Rolle jedes Museums im kulturellen Gefüge New Yorks und darüber hinaus verstehen lernen.

Das Konzept sieht vor, dass wir jedem Museum zwei Sitzungen widmen, um eine vertiefte Betrachtung zu ermöglichen.

Posthume Erinnerungen in Stein: Zu Ursprung, Stil und Funktion barocker Grabdenkmäler im südlichen Querhaus des Mainzer Doms

Seminar: 2026 2012

Leitung:

Agnes Cibura M.A.

Antje Schilling M.A./M.Ed.

Termin:

Sa, 25.04.,
10:15-13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Methoden:

Führung und Diskussion
vor Ort sowie in der
Kapitelstube

Zwischen Ideen des Memento mori und der persönlichen ewigen Memoria entstehen im Barock monumentale Grabdenkmäler der Erzbischöfe und Domherren im Mainzer Dom. Mit ihren opulenten Bildprogrammen sind diese Werke, die den theologischen und repräsentativen Ansprüchen ihrer Zeit Folge leisten, jedoch persönlicher denn je. Ihre Stifter sind damit in den Prozess der künftigen Erinnerungskultur eingebunden.

In der Veranstaltung gehen wir auf drei Beispiele der barocken Grabkunst aus dem südlichen Querhaus des Mainzer Doms ein und kontextualisieren sowohl ihre theologische, als auch kunsthistorische Zuordnung.

Seitenkapellen, die Geschichten erzählen: Das Bildprogramm der ehemaligen Dionysius- und Johannes der Täufer-Kapellen des Mainzer Doms

Seminar: 2026 2013

Leitung:

Agnes Cibura M.A.

Antje Schilling M.A./M.Ed.

Termin:

Sa, 09.05.,
10:15-13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

06.04.2026

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Methoden:

Führung und Diskussion
vor Ort sowie in der Kapi-
telstube

Die eindrucksvolle Grabplatte des Mainzer Domherren Carl Caspar Wilhelm von Gymnich (gest. 1735/1737) wurde 1862 von seinem ursprünglichen Standort im nördlichen Querhaus des Mainzer Doms entfernt und vor die ausgemalte Wand der Allerheiligenkapelle angebracht. Dadurch zerstörte

man teilweise die darunter liegende manieristische Ausmalung der Wand zum Thema des Jüngsten Gerichtes.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem aktuellen Zustand der beiden Medien und sucht nach Verbindungen zu ihren motivischen und stilistischen Vorbildern.

Homer, Ilias

Seminar: 2026 2020

Leitung:

Dr. Norbert Jacoby

Termine:

9 Montage in Absprache mit den Teilnehmenden im Zeitraum vom 13.04. bis 06.07., 16:15-17:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

130 € (117 €)

Methoden:

Vorlesungscharakter mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen

Literatur:

Homer, Ilias. Neue Übersetzung von Wolfgang Schadewaldt, Frankfurt/M. 1975 oder eine andere Ausgabe.

Nach Jahrhunderten mündlicher Dichtung ist die Ilias im späten 8. Jahrhundert v. Chr. das früheste schriftliche Werk Europas. Dieses beeinflusst die europäische Literatur bis heute ununterbrochen und maßgeblich.

Das Epos stellt (als Vorläufer des Romans) weniger die Inhalte der damals etwa 400 Jahre alten Sagen um die Zerstörung Trojas (vermutlich eines griechisch-hethitischen Konflikts) dar als in

herausragender Qualität die psychologische Problematik der Hauptpersonen. Neben der Einführung in den kulturellen und historischen Kontext betrachten wir das Werk im Überblick und interpretieren einige zentrale Stellen.

Der Kurs setzt weder inhaltliche Vorkenntnisse noch Griechischkenntnisse voraus.

Annette von Droste-Hülshoff und Eduard Mörike – zwei Solitäre im Vergleich

Seminar: 2026 2021

Leitung:

Hartmut Boger

Termine:

7 Termine: Di, 14.04.,
28.04., 12.05., 26.05.,
09.06., 23.06., 07.07.,
16:15-17:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

100 € (90 €)

Methoden:

Präsentation, Impulsvortrag, gemeinsame Lektüre, dialogisches Interpretieren

Literatur:

Texte werden zur Verfügung gestellt.

Manche mag der Vergleich des Lebens und Werks der dem katholischen westfälischen Adel entstammenden Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848) mit dem vom schwäbischen Pietismus geprägten Eduard Mörike (1804 – 1875) und seinem Werk verwundern oder gar als Grille erscheinen, sie hat aber ihren Reiz und Sinn, wie in diesem Seminar herausgearbeitet werden soll. Beide werden mal der Romantik, mal dem Biedermeier zugeordnet, je nachdem welche Merkmale ihres Lebens und Werks als besonders charakteristisch betrachtet werden. Als solitär erscheinen sie aber gerade darin, dass sie sich keinem Dichterkreis, keiner politischen Richtung, keiner Dichterschule zugehörig fühlten, sondern darauf bestanden haben, als individuelle Dichterpersönlichkeiten in Erscheinung zu treten und wahrgenommen zu werden. Darüber hinaus mussten sich beide mit dem engen Rahmen ihrer Herkunftskultur und deren

rigiden sozialen und religiös-normativen Vorschriften auseinandersetzen.

Eine selbständige Existenz als Schriftsteller*in wurde von ihren Familien und ihrem weiteren sozialen Umfeld nicht akzeptiert. Es bedurfte also bei Beiden einer enormen persönlichen Stärke und Durchsetzungsfähigkeit, um gegenüber dem kulturellen Anpassungsdruck zu bestehen. Wie sie dies sowohl in ihrer Lebensgestaltung als auch in ihrem Werk zustande gebracht haben, soll im Vergleich der Herkunft, des Lebenslaufs und ausgewählter Dichtungen herausgearbeitet werden. Dabei werden vielerlei Gemeinsamkeiten, etwa im persönlichen wie poetischen Umgang mit enttäuschenden Liebesbeziehungen – bei Droste-Hülshoff war es die gescheiterte Beziehung zu Levin Schücking, bei Mörike zu Maria Meyer – aber auch signifikante Unterschiede zu Tage treten.

Literatur im Gespräch

Seminar: 2026 2022

Leitung:

Angelika Tholen-Bangert

Termine:

7 Termine: Do, 16.04.,
23.04., 30.04., 21.05.,
18.06., 25.06., 09.07.,
14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

100 € (90 €)

Methoden:

Präsentation, Diskussion,
Reflexion, Erfahrungsaus-
tausch

Hinweis:

Der Gebrauch von ver-
schiedenen Ausgaben
und Auflagen ist möglich.

Lesen Sie gerne, doch es fehlt Ihnen das Gespräch über das Buch?

In diesem Literaturgesprächskreis haben Sie Gelegenheit zum Austausch von Leseerfahrungen und Sie erhalten Informationen über die jeweiligen Autoren und deren Leben und Werk. Im Vordergrund sollen aber die Leseindrücke der Teilnehmenden stehen. Lesen setzt voraus, dass wir uns für eine gewisse Zeit auf die großen und kleinen Themen der Literatur einlassen. Dieser Prozess vollzieht sich in jedem Menschen unterschiedlich, denn jede*r liest ein Buch anders. So können im Austausch mit anderen Lesern weitere Facetten eines Werkes zu Tage treten, die sich beim Lesen als einsame Tätigkeit nicht gezeigt hätten, so dass ein umfassenderes Verständnis für das Werk entstehen kann.

In der angegebenen Reihenfolge werden folgende Bücher besprochen, weitere werden mit den Seminar teilnehmenden gemeinsam festgelegt:

Huxley A. (2014): Schöne neue Welt, Frankfurt: S. Fischer.

Haruf K. (2018): Unsere Seelen bei Nacht, Zürich: Diogenes.

Schroeters G. (2025): Das Geschenk, München: Szolny.

Seghers A. (2018): Das 7. Kreuz, Berlin: Aufbau.

Geiger A. (2024): Das glückliche Geheimnis, München: dtv.

US-Comics zwischen Underground und Super Heroes (Online)

Seminar: 2026 2023

Leitung:

Frank Wittmer M.A.

Termine:

Jeden Do vom 23.04. bis
09.07., 15:15-16:45 Uhr

Feiertage werden nach
Rücksprache mit den Teil-
nehmenden nachgeholt

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Online-Seminar mit Vor-
trag und Diskussion

Natürlich sind die Superhelden à la Marvel (Spiderman, X-Men etc.) oder DC (Superman, Batman etc.) die weltweit berühmtesten Massenprodukte der US-Comic-Industrie. Abseits davon haben vor allem die Alternative-Comics eine Kult-Gefolgschaft: legendäre Vertreter des gegenkulturellen Underground wie Robert Crumb und Gilbert Shelton oder Vertreter des intellektuellen „Overground“ wie Will Eisner und Art Spiegelman. Doch es gibt ganz viel DAZWISCHEN!

Und dieses – zumindest auf den ersten Blick – unspektakuläre breite „Zwischenfeld“ soll im Zentrum des Seminars stehen. Bei genauem Hinschauen gibt es gerade hier Spektakuläres zu entdecken. Denn die Situation zwischen den beiden berühmteren Polen ermöglicht ein faszinierendes Integrieren der Elemente aus beiden Welten (Mainstream und Underground). Oder: das Erschaffen von ganz Neuem, Unabhängigen. Gerade dieser Bereich ermög-

licht den Verlagen ein freies Experimentieren zwischen den zum Klischee erstarrten Erwartungshaltungen – entweder im Verlassen des Klischees oder im Spiel damit. Und gerade hier eröffnet sich ein Feld zur Integration von Künstler*innen, die aus anderen Traditionen stammen. So finden sich hier neben bekannten und unbekannten US-Größen Vertreter*innen aus Südamerika, (Ost-)Asien und Europa (Deutschland, Großbritannien, Süd- und Osteuropa).

Altgediente Genres wie Western, Krimi und Horror erfahren Verjüngungskuren, Literarisches und Zeitgeschichtliches stehen neben (Auto-)Biografischem, und selbst das Superheldentum bekommt einen belebenden Twist verpasst.

Interessanterweise hat sich die große Filmindustrie nach den Superhelden-Blockbustern wiederholt gerade hier bedient (siehe „Paper Girls“, „Sweet Tooth“, „The Boys“).

„Die Wahrheit nämlich ist dem Menschen zumutbar“ – Zugänge zu Texten Ingeborg Bachmanns

Seminar: 2026 2024

Leitung:

Dr. Christine Waldschmidt

Termine:

3 Termine: Di, 09.06.,
23.06., 10:15-13:45 Uhr,
30.06., 10:15-15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19.05.2026

Gebühren:

90 € (81 €)

Methoden:

Textlektüre, Textanalyse,
Diskussion, Impulsvor-
träge

Textgrundlagen:

Bachmann, I. (2005): Das
dreißigste Jahr. Erzählun-
gen, München: Piper.

Der gute Gott von Man-
hattan (2011). Hörspiel,
München: Piper.

Bachmann, I. (2025): Mal-
ina. Roman, Berlin: Suhr-
kamp.

Es sind jeweils auch frü-
here oder spätere Aufla-
gen brauchbar.

Im Juni 2026 jährt sich der Geburtstag der österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann zum 100. Mal. Dies soll den Anlass bieten, sich den Texten einer Autorin eingehender zuzuwenden, die an den sprachkritischen Tendenzen der Nachkriegsliteratur ebenso teil hatte wie an den Fortschreibungen von kritischen, existentiellen und moralischen Befragungen einer Gesellschaft, an der sie Kontinuitäten eines (Alltags-)Faschismus sowie eine prekäre Lage des (schreibenden, weiblichen) Subjekts und ein Zurückgewiesenwerden jeder Suche nach Zugehörigkeit ausmachte. Bachmanns Texte zeigen zudem in variierenden Gestaltungsweisen eine beharrliche Auseinandersetzung mit den Potentialen dichterischer Ausdrucksweisen – eine Auseinandersetzung, die den Bruch zwischen Wirklichkeit und Subjekt darstellbar machen soll, immer wieder um die Artikulation des Unsagbaren ringt und zugleich eine emphatische Verpflichtung auf die Wahrheit und die utopische Dimension des Dichtens nicht aufgeben will.

Das Seminar wird sich zunächst der Lyrik Bachmanns sowie den frühen Erzählungen widmen, welche die Autorin – zusammen mit dem Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“ – im literarischen Feld der 1950er Jahre bekannt machten. Danach werden Zugänge zu den poetologischen Texten, den späten Erzählungen und nicht zuletzt dem Todesarten-Projekt diskutiert. Von Interesse ist auch die Rolle, die der Austausch mit anderen Autor*innen (Paul Celan, Nelly Sachs, Max Frisch etc.) für Schreiben gespielt hat. Das Seminar wird in ausführlichen Textanalysen und -diskussionen zentrale Texte Bachmanns erarbeiten und in ihren literarhistorischen Kontext einordnen (Nachkriegsliteratur, Gruppe 47, engagierte Literatur der 1960er Jahre); dabei sollen auch und gerade die darstellerischen Verfahren, die Bachmanns Texte prägen, näher betrachtet werden.

Vor den Seminarterminen sind die jeweils behandelten Texte vorbereitend zu lesen.

„Denken ohne Geländer“ – Hannah Arendt als politische Philosophin ihrer und unserer Gegenwart (Wiederholung)

Seminar: 2026 2030

Leitung:

Felicitas Vieson M.A.

Termine:

Jeden Mo vom 13.04. bis
06.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Lektüre, Vortrag,
Diskussion

Wie sollen wir mit Macht und Gewalt umgehen, angesichts gegenwärtiger politischer Entwicklungen und der Zerstörungskraft moderner Waffen? Wie stehen wir zu Macht und Autorität nach den totalitären Erfahrungen des 20. Jh.? Wie sieht ein friedliches, aber machtvoll politisches Gemeinwesen aus, in dem es sich gut leben lässt?

Hannah Arendt war eine scharfsinnige Analytikerin der politischen Tradition und der Gegenwart, weil sie die Gefahren, mit denen wir es

nach wie vor zu tun haben, erkannt und davor gewarnt hat. Dabei werden ihre zentralen Begriffe von Macht, Gewalt, Totalitarismus und dem Bösen unserem allgemeinen Vorverständnis gegenübergestellt und ihre besondere Ausrichtung diskutiert. Denn wir alle brauchen einen verlässlichen Maßstab für den Umgang mit unserer herausfordernden Gegenwart (und Vergangenheit) und dazu kann Hannah Arendt einen wertvollen Beitrag leisten.

Die Kunst des guten Lebens. Seneca, Epiktet, Marc Aurel: Texte der späten Stoiker

Seminar: 2026 2031

Leitung:

Dr. phil. Matthias Vollet

Termine:

Jeden Mo vom 13.04. bis
06.07., 16:15-17:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Gemeinsame Lektüre,
Diskussion

Wie kommen wir gut durchs Leben? Diese Frage stellten sich die Philosophen des Hellenismus seit 300 v. Chr. und gründeten damit Denkrichtungen, die bis in die römische Kaiserzeit lebendig bleiben sollten. In diesem Seminar widmen wir uns der späten, kaiserzeitlichen Stoa, in der der theoretische Rahmen dieser Philosophie zurücktritt zugunsten einer lebensnahen, an der Praxis orientierten Reflexion. Die

Stoa sieht das Heil in der Dämpfung der Emotionen und der Orientierung an der Vernunft, die den gesamten Kosmos gestaltet. Seneca, Epiktet und der Kaiser Marc Aurel haben Schriften hinterlassen, deren Gehalte auch heute, in der Zeit permanenter Überreizung, noch Anregungen gibt, mehr als nur gelassen, sondern sogar gut durchs Leben zu kommen.

„Umbrüche, Übergänge, Wendepunkte“: Eine Philosophie der Krise

Seminar A: 2026 2032 / Seminar B: 2026 2033

Leitung:

Dr. Thomas Rolf

Termine:

Seminar A: Jeden Di vom
14.04. bis 07.07., 12:15-
13:45 Uhr

Seminar B: Jeden Di vom
14.04. bis 07.07., 14:15-
15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Textlektüre als ‚Haus-
arbeit‘, Diskussion, Video-
präsentation

Textgrundlage:

Liessmann, K. P. (2025):
Was nun? Eine Philo-
sophie der Krise, Wien:
Zsolnay Verlag.
ISBN 978-3552075726

Flüchtlingskrise, Demokra-
tiekrise, Klimakrise, Finanz-
krise, Mobilitätskrise, Ge-
sundheitskrise, Sinnkrise,
Beziehungskrise – und neu-
erdings sogar Polykrise: Die
heutige Welt scheint ganz
im Zeichen von Krisen zu
stehen. Ein zentrales Merk-
mal von Krisen besteht dar-
in, dass ein System oder eine
Entwicklung in einen chao-
tischen Zustand gerät: ein
Weitermachen wie bisher
ist nicht mehr möglich, aber
zugleich sind noch keine
klaren Alternativen in Sicht.
So betrachtet sind Krisen
Umbrüche, Übergänge und
Wendepunkte im persönli-
chen sowie sozialen Leben:
Für gewisse Zeit herrscht ein
labiles Gleichgewicht zwi-
schen Altem und Neuem so-
wie zwischen Chancen und
Gefahren.

Im Seminar wollen wir eini-
ge aktuelle Krisenfelder aus
Gesellschaft, Politik, Wissen-
schaft und Technik etwas
genauer betrachten. Es geht
um medial viel beachtete
Krisen („Demokratiekrise“,
„Krise der Meinungsfrei-
heit“), aber auch um eher
hintergründige Krisenphä-
nomene (wie die Krise des
Humors oder auch die Krise
der Kunst).

Einführung in die Rechtsphilosophie: Recht und Moral

Seminar: 2026 2034

Leitung:

Dr. Eckhard Romanus

Termine:

Jeden Do vom 16.04. bis
23.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag, Textarbeit und
Diskussion

Textgrundlage:

Hart, H.L.A. (2011): Der
Begriff des Rechts, Berlin:
Suhrkamp.
ISBN 978-3518296097

Die Frage, was das Recht ist, ist doppeldeutig. Sie könnte als eine normative Frage verstanden werden, also danach, wie Recht von Unrecht unterschieden werden kann. Sie könnte aber auch als eine Frage begriffen werden, was das Wesen einer sozialen Ordnung auszeichnet, die wir mit dem Recht bezeichnen. Das ist der deskriptive Sinn von Recht, der z. B. grundlegend ist, wenn man sich mit dessen Geschichte befasst. Als Antwort auf diese Frage liegt nahe, unter Recht Regeln zu verstehen, deren Befolgung von einem Staat erzwungen werden kann. Recht wäre dann eine besondere Form von Macht. Aber was unterscheidet das Recht von Macht? Kann beliebiges, was der Staat befiehlt – auch das größte Unrecht – Recht sein?

Das Recht beansprucht aber eine besondere Autorität, die über seine Gewaltandrohung hinausweist. Ist es also mit der Moral verschwistert und wie unterscheidet es sich von dieser? Wir werden diesen grundlegenden Fragen der Rechtsphilosophie nachgehen. Was ist Rechtspositivismus? Gibt es einen notwendigen Zusammenhang von Recht und Moral? Was ist Rechtsstaatlichkeit und ihr Wert? Gibt es universelle Rechtsprinzipien? Die Beschäftigung mit solchen Fragen ist unerlässlich in einer Zeit, in der die offene Verachtung des Rechts nicht nur zum Wesenskern des Rechtspopulismus gehört, sondern auch in die Mitte des politischen Spektrums diffundiert.

Moralische Verantwortung und Willensfreiheit

Seminar: 2026 2035

Leitung:

Dr. Eckhard Romanus

Termine:

Jeden Do vom 16.04. bis
23.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag, Textarbeit und
Diskussion

Textgrundlage:

Halbig, C. (u.a.) (Hg.)
(2025): Moralische Verant-
wortung. Grundagentex-
te, Berlin: Suhrkamp.
ISBN 978-3518300015

Wie passt der freie Wille in eine Welt, die sich naturwissenschaftlich beschreiben und erklären lässt? Unterliegt menschliches Verhalten nicht genauso den Naturgesetzen wie alle anderen Naturphänomene auch? Wenn das der Fall ist, hätte eine Person nicht anders entscheiden, nicht anders handeln können, als sie es tat. Der menschliche Wille wäre determiniert. Damit wäre aber auch niemand mehr für irgendetwas verantwortlich, die Moral wäre eine Chimäre.

Eine Möglichkeit dieser Schlussfolgerung zu entgehen, ist der sog. Kompatibilismus, der behauptet, dass Personen auch dann verantwortlich sind, wenn sie nicht anders handeln bzw. entscheiden konnten. Willensfreiheit und Determinismus wären also vereinbar. Die Konsequenz ist dann

ein Verständnis von Verantwortung, das mit unserer moralischen Praxis schwer zu vereinbaren ist. Aber ist die Bedingung des anders Könnens für moralische Verantwortung nicht auch sehr anspruchsvoll? Verlangt sie nicht zu viel von uns? Das Problem der Willensfreiheit sei nicht, ob es sie gibt, hat der Philosoph Ernst Tugendhat einmal geschrieben, sondern wie man sie verstehen soll. Für unser Verständnis von Schuld und von Empörung und Vorwurf, von Schuld und Strafe, von Vergebung und Verzeihen, von Unschuld ist ein adäquates Verständnis von Willensfreiheit grundlegend. Wir werden im Seminar verschiedene Konzeptionen von Verantwortlichkeit und auch Probleme des Verantwortlichmachens kennenlernen und diskutieren.

Leibniz: Mensch und Bild. Der Kurs zum Film

Seminar: 2026 2036

Leitung:

Dr. phil. Matthias Vollet

Termine:

4 Termine: Sa, 25.04.,
23.05., 20.06., 18.07.,
10:00-13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

110 € (99 €)

Methoden:

Sehen-Lesen-Denken

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) hat sich (neben unendlich vielem anderen) darüber Gedanken gemacht, was der Mensch ist und was die Welt, in der er lebt. Jeder Mensch ist ein Individuum. Ein Mensch hat eine ganz individuelle Perspektive auf die Welt, in der er lebt; jeder Mensch sieht deswegen die Welt als ein anderes Bild – und dazu gehören auch andere Menschen. Ein einzelnes Bild kann unmöglich ein Objekt abbilden; dazu bräuchte man die Unendlichkeit aller Blicke auf dieses Ding. Darum geht es in Werken von Leibniz, die wir in Ausschnitten lesen (Metaphysische Abhandlung; Monadologie), und darum geht es auch im neuen Film von Edgar Reitz.

Wir schauen den Film „Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“ von Edgar Reitz, reden über den Film (in Bezug auf Leben und Denken Leibniz' und der Fürstinnen des Filmes) und lesen Ausschnitte aus wichtigen metaphysischen Werken des Philosophen – und versuchen, ihm nachzudenken.

Thomas Nagel: „Was bedeutet das alles?“

Seminar: 2026 2037

Leitung:

Dr. Thomas Rolf

Termine:

2 Termine: Fr, 19.06.,
14:00-18:00, Sa, 20.06.,
11:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.05.2026

Gebühren:

90 € (81 €)

Methoden:

Gemeinsame Textlektüre
im Seminar, Diskussion,
Dozentenvortrag, Präsen-
tation

Textgrundlage:

Nagel, T. (2020): Was
bedeutet das alles? Eine
ganz kurze Einführung in
die Philosophie, Stuttgart:
Reclam Verlag.
ISBN 978-3150112977

(Hinweis: Ich empfehle
beim Kauf die lesefreund-
lichere Hardcover-Ausga-
be.)

Mit dem Buch „Was bedeutet das alles?“ hat der US-amerikanische Philosoph Thomas Nagel (*1937) eine der meistgelesenen Einführungen in die Philosophie verfasst. Darin geht es nicht um die Geschichte der Philosophie, sondern um die philosophischen Grundprobleme: darunter etwa die Frage nach dem Wissen, dem Bewusstsein, der Sprache, der Willensfreiheit und dem Sinn des Lebens. In präzisen Gedankengängen macht Nagel die Besonderheit philosophischer Fragen deutlich und zeigt, warum es auf sie keine abschließenden Antworten gibt.

Im Blockseminar wollen wir das gesamte Buch gemeinsam lesen und diskutieren. Aus diesem Grund ist das Seminar auf zwei Semester angelegt, wobei natürlich der Einstieg und Ausstieg zum zweiten Semester möglich ist. Der Kurs eignet sich sowohl für Neueinsteigende als auch für jene, die sich schon länger mit der Philosophie beschäftigen.

Song-Geschichten

Seminar: 2026 2040

Leitung:

Frank Wittmer M.A.

Termine:

7 Termine: Jeden Di vom 21.04. bis 26.05., 14:15-15:45 Uhr, einmal Do, 28.05., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

100 € (90 €)

Methoden:

Seminar mit Vortragsanteilen, Hörbeispielen und Diskussion

Hier soll einmal kein Genre der Populärmusik, kein Stil-Segment der Popmusikgeschichte oder kein Zeitabschnitt der Historie im Fokus stehen. Ein Blick quer über alle die genannten Grenzen soll Vergleiche ermöglichen und Beziehungen offenbaren – soll jenseits von allem Erwartbaren vor allem mit Unerwartetem und Überraschendem konfrontieren. Als Mittel für den „Quer-Blick“ werden einzelne Songs gewählt – wohlbekannte oder weniger bekannte, aber immer aussagekräftige. Diese Einzelsongs sollen mit ihrer speziellen Bedeutung, ihrer je eigenen Stellung, mit ihren diversen Cover-Versionen, die sich im Laufe der Zeit um das Original angelagert haben, (oder dem dezidierten Fehlen derselben) und der jeweils dazugehörigen Rezeptionsgeschichte Wahrheiten offenbaren, die hinter der Oberfläche liegen – musikalische, literarische, politische, persönliche.

Bob Dylan und Leonard Cohen sind ebenso naheliegend für diesen Ansatz wie Carole King oder Nina Simone, aber auch Astrud Gilberto, Joni Mitchell oder Jacques Brel werden eine Rolle spielen ebenso wie Miles Davis oder Rihanna. „Suzanne“, „I Shall Be Released“ etwa stehen neben „Seasons in the Sun“, „My Way“ oder „Nature Boy“.

Das Live-Erlebnis von passenden Konzertbesuchen soll das Theoretische des Seminars nach Möglichkeit abrunden.

Musikalische Romantik

Seminar: 2026 2041

Leitung:

Frank Wittmer M.A.

Termine:

10 Termine: Jeden Di vom
02.06. bis 14.07., 14:15-
15:45 Uhr

1 Konzertbesuch: Sa,
04.07., Lutherkirche Wies-
baden, 18:00 Uhr

inkl. 2 Probenbesuche
(Termine werden noch
bekannt gegeben)

Anmeldeschluss:

19.05.2026

Gebühren:

140 € (126 €)

Methoden:

Seminar mit Vortragsan-
teilen, Hörbeispielen und
Diskussion

Hinweis:

zzgl. Eintritt Konzert und
eigene Anreise

Der musikalische Epochen-
begriff der Romantik ist so
spannend wie umstritten.
Was könnte eine „Roman-
tik“ in der Musik definieren?
Was macht die Diskussion
um dieses kulturhistorische
Schlagwort aus – die histo-
rische wie die heutige? Und
welche stilgeschichtlichen
und systematischen Impulse
führen in die Moderne und
wirken bis heute?

Ursprünglich aus der Lite-
ratur kommend fand dieser
Begriff, der in seiner moder-
nen Bedeutung maßgeb-
lich von Friedrich Schlegel
geprägt wurde, in Deutsch-
land vor allem bei Robert
Schumann eine Ideen-Hei-
mat auch für die Musik. Ist
„Romantik“, namentlich die
romantische Musik, ein ge-
samteuropäisches Phäno-
men? Neben der deutschen

Zentralfigur Schumann wer-
den flankierend Schubert,
Mendelssohn und Brahms
mit in den Blick genommen.
Parallele Entwicklungen in
Frankreich – ausgehend von
Zentralfigur Berlioz – und
im Entstehen der „Nationa-
len Schulen“ (etwa Dvorak,
Grieg, Mussorgsky) werden
beleuchtet und gattungs-
spezifisch Sinfonie und Oper
(Wagner, Verdi u. a.) betrach-
tet.

Wie sinnvoll ist es, diesen
Begriff über das gesamte
19. Jahrhundert zu spannen?
Welche Gegenentwürfe gibt
es?

Ein Konzert mit der „Rhei-
nischen Sinfonie“ von Schu-
mann und der „Messa di
Gloria“ von Puccini bietet
Live-Impulse zur Thematik.

Einführung in die Grundlagen der Musik (Teil 3)

Seminar: 2026 2042

Leitung:

Dr. Heinz Ecker

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag, Präsentation,
kleine Übungen, Hörbeispiele

Literatur:

Altmann, G. (2001): Musikalische Formenlehre,
Mainz: Schott.
ISBN 978-3795703592

Erpf, H. (1959): Lehrbuch
der Instrumentation und
Instrumentenkunde,
Mainz: Schott.
ISBN 978-3795722111

Was Sie schon immer über Musik wissen wollten... das vermittelt die Veranstaltung „Einführung in die Grundlagen der Musik“. Sie ist modular aufgebaut und begann im SoSe 2025 mit dem „abc“ der Musiklehre: Notation der Musik, Rhythmik, Grundbegriffe der Akustik, Intervalle sowie Tonleitern und Tonarten.

Im Wintersemester 2025/26 wurde die Einführung mit den Hauptparametern Harmonik und Melodik fortgesetzt. Im SoSe 2026 werden die wichtigsten musikalischen Formen und Gattungen in Wort und Ton vorgestellt; eine Beschreibung der Orchesterinstrumente rundet die Veranstaltung ab. Die Form der Lehrveranstaltung wird eine interaktive Vorlesung bzw. eine Mischform aus Vorlesung und Seminar sein.



Fördern Sie junge Talente.

Mit dem Deutschlandstipendium.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Elizaveta Fediukova studiert an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der Rotary Club, vertreten durch **Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein**, unterstützt sie als Förderer. Beide sind Teil eines wachsenden Netzwerkes, das Bund, Hochschulen und private Förderer gemeinsam etabliert haben.

www.deutschlandstipendium.de

Deutschland
STIPENDIUM

Auch als Privatperson können Sie talentierte Studierende aller Fachbereiche und künstlerischen Hochschulen unterstützen und damit zum Kreis der Förderer des Deutschlandstipendiums an der JGU gehören.

Kontaktieren Sie Anja Noky
Referentin Deutschlandstipendium
Bereich Universitätsförderung und Alumni
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

anja.noky@uni-mainz.de, Tel. 06131-3927460
www.foerdern-und-stiften.uni-mainz.de/start/deutschlandstipendium/

GESCHICHTE
KULTURWISSENSCHAFTEN
THEOLOGIE

Geschichte der USA 1933-1981

Seminar A: 2026 2100 / Seminar B: 2026 2101

Leitung:

Dr. Christian Gürtler

Termine:

Seminar A: Jeden Mo vom 13.04. bis 06.07., (außer 25.05.), 12:15-13:45 Uhr

Seminar B: Jeden Di vom 14.04. bis 07.07., (außer 26.05.), 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Reflexion, Textauszüge lesen

Die Weltmacht USA erlebte seit der Ära des New Deal einen neuen unaufhaltsamen Aufstieg in der politischen Stellung und als Wirtschaftsmacht. Die Rolle der USA im II. Weltkrieg, der Wandel der amerikanischen Gesellschaft, die Ära des Kalten Krieges, die Aufbruchsstimmung unter J. F. Kennedy und L. B. Johnson, die Auseinandersetzungen der Sechziger Jahre (Anti-Apartheid-Bewegung), die Studierendenproteste, der Wertewandel, die Probleme

der industriellen Massengesellschaft sind die wichtigen Themen des Seminars. Auch die Geschichte der deutschen Emigrant*innen zur Zeit des Nationalsozialismus im amerikanischen Exil wird besprochen. Die Krise des amerikanischen Selbstverständnisses ab den 1960er Jahren, das mit Begriffen wie "weltpolitische Hegemonie", „American Way of Life“, „materieller Überfluss“, Traumfabrik Hollywood, umschrieben wird, ist ebenfalls Gegenstand des Seminars.

Geschichte des Habsburgerreiches Österreich-Ungarn II – Österreich in der frühen Neuzeit: Von Karl V bis Maria Theresia

Seminar: 2026 2102

Leitung:

Dr. Christian Gürtler

Termine:

Jeden Mo vom 13.04. bis
06.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Vortrag, Diskussion,
Reflexion, Textauszüge
lesen

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Aufstieg Österreichs zur europäischen Großmacht vom 16. zum 18. Jahrhundert im Zusammenhang mit der Herausbildung der Donaumonarchie. Die Entwicklung des neuzeitlichen Staates (Souveränität, Absolutismus, Verwaltung, Pragmatische Sanktion) sowie Reformation und Gegenreformation in

Österreich sind weitere Seminarthemen. Hierbei werden auch weniger bekannte Themen wie Geschichte der österreichischen Protestanten- und Bauernaufstände besprochen. Der Dreißigjährige Krieg, die Türkenkriege und die Wirtschaftsgeschichte dieser Epoche sind ebenfalls Gegenstand des Seminars.

Eroberung erleiden, bewältigen, gestalten: Sizilien unter muslimischer Herrschaft (831 bis 1091)

Seminar: 2026 2103

Leitung:

Dr. Marion Achenbach-Kosse

Termine:

5 Termine: Mo bis Fr,
08.06. bis 12.06., 10:00-
15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

12.05.2026

Gebühren:

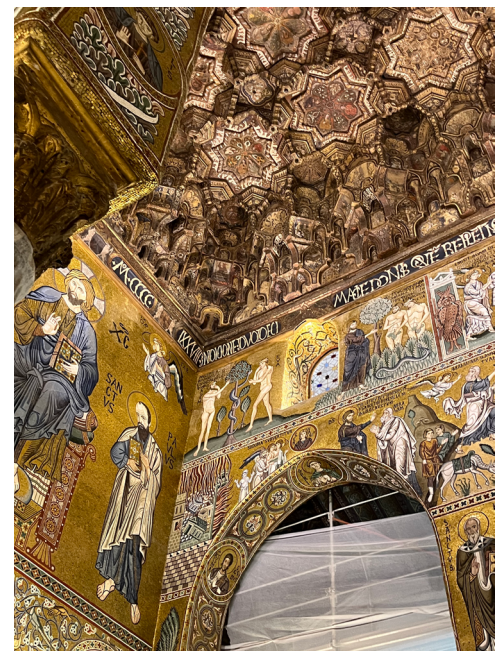
170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag in Wort und Bild,
Diskussion

Wer nach Spuren einstiger muslimischer Präsenz auf Sizilien sucht, wird bekanntlich in den normannischen Palästen Palermos fündig. So zählt die Capella Palatina zu den Objekten der islamischen Kunstgeschichte, obwohl ihr Auftraggeber ein christlicher König war. Zwar entsteht architektonische Formensprache nie unabhängig von politisch-ökonomischen Faktoren, Schlüsse auf die gesellschaftliche Wirklichkeit lässt sie jedoch nur bedingt zu. Arabische und lateinische Schriftquellen sowie Grabungsbefunde sind heranzuziehen, möchten wir etwas über die Lebenswelt der Sizilianer*innen während des Emirats erfahren. Palermo einzunehmen gelang Einheiten von Arabern und Berbern aus Nordafrika erst nach einjähriger Belagerung; weitere sizilianische Städte fielen in

den folgenden Jahrzehnten. Unsere Fragen: Welches waren die langfristigen Folgen dieser Eroberungen? Wie gelang es den Eroberern ihre Herrschaft zu konsolidieren? Welcher Handlungsspielraum blieb den Sizilianer*innen in religiöser und in ökonomischer Hinsicht? Welche Chancen ergaben sich für beide Seiten?



© Dr. Marion Achenbach-Kosse

Bei weitem nicht nur Bayern – eine internationale Geschichte des Hauses Wittelsbach

Seminar: 2026 2104

Leitung:

Prof. Dr. Josef Johannes Schmid

Termine:

3 Termine: Jeden Do vom 11.06. bis 25.06., 09:30-15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

12.05.2026

Gebühren:

130 € (117 €)

Methoden:

Vortrag und Diskussion

Wer heute «Wittelsbach» hört, denkt unwillkürlich vielleicht nur an Bayern. Dabei stellte das «Haus Bayern» in seiner säkularen Existenz nicht nur von 1180 bis 1918 die Fürsten dieses süddeutschen Staates, sondern ab 1214 auch die Kurfürsten von der Pfalz, zahlreiche Regionalfürsten des Reiches, sowie Souveräne von Holland, Böhmen, Schweden und Griechenland, dazu zahlreiche und bedeutende Kirchenfürsten besonders an der Rheinschiene.

All diesen Spuren wird das Seminar nachgehen, dynastische, politische und kulturelle Verflechtungen aufzeigen und ausgewählte Persönlichkeiten und ihre Hinterlassenschaften spezifisch beleuchtet vorstellen – etwa vom kanadischen «Prince Rupert's Land» bis ins kleine elsässische Bischwiller, vom Schlachtfeld bei Yorktown (Virginia) bis in die russische Steppe nach Poltawa, vom Stockholmer Stadtschloß bis in die Schwetzingen Gärten bei Mannheim.

Pfälzer in Irland – Migration und Identität im 18. und 19. Jahrhundert. Kurzseminar mit Theaterbesuch des Stücks „Refuge“ von Deirdre Kinahan

Seminar: 2026 2105

Leitung:

Dr. Susanne Pohl-Zucker

Termine:

4 Termine Do, 11.06.,
18.06., 25.06.,
10:15-11:45 Uhr

Theaterbesuch mit Nach-
besprechung am Di,
23.06., Beginn 19:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

60 € (54 €)

Methoden:

Vortrag, Diskussion

Hinweis:

zzgl. Eintritt und eigene
Anreise zum Staatstheater
Mainz

Eine vorherige Teilnahme
am Seminar über die pfäl-
zische Massenauswande-
rung über London nach
Amerika im 18. Jhd. im WS
2023/24 ist keine Voraus-
setzung für die Teilnahme.

Im Herbst 1709 berichten irische Zeitungen von der Ankunft „armer Pfälzer“ in Dublin. Sie gehören zu einer großen Gruppe von südwest-deutschen Auswanderern, die Not und Kriegswirren entkommen wollten. Eine Flugschrift hatte Hoffnungen geweckt: Die englische Königin, so hieß es, werde die Überfahrt nach Amerika finanzieren und dort Land zur Verfügung stellen. Während einige Tausend tatsächlich mit Unterstützung der englischen Krone nach Amerika auswandern, schickt man mehrere hundert Familien nach Irland. Dort sollen sie gezielt den protestantischen Bevölkerungsanteil erhöhen. Im Seminar gehen wir der Geschichte dieser „irischen Pfälzer“ nach. Neben der historischen Rekonstruktion dieser Einwanderungschronologie interessiert uns, wie politisch und religiös motivierte Fremd- und Selbstzuschreibungen die Integration der „irischen Pfälzer“ zugleich ermöglichten und erschweren. Wie gestaltete sich das Zusammenleben mit der irischen Bevölkerung? Wie be-

einflussten soziale und religiöse Spannungen zwischen der landbesitzenden protestantischen Oberschicht und der katholischen Landbevölkerung die Ansiedlung der Pfälzer? Welche Konsequenzen hatte die irische Rebellion gegen die britische Herrschaft von 1798 für die pfälzischen Siedlungen? Wie lassen sich trotz schwieriger Quellenlage zumindest ansatzweise individuelle Geschichten, Alltagskultur und Frauen- und Männerrollen in den Einwanderungsgemeinschaften rekonstruieren? Die historische Spurensuche führt uns dabei von zeitgenössischen Quellen zu aktuellen kulturellen Deutungen: Die irische Dramatikerin Deirdre Kinahan greift die Geschichte der „irischen Pfälzer“ in ihrem Stück *Refuge* auf, das im Juni 2026 am Mainzer Theater uraufgeführt wird. Im Rahmen des Seminars besuchen wir gemeinsam eine Aufführung und diskutieren anschließend die künstlerische Verarbeitung und ihre Bezüge zu gegenwärtigen Migrationsdiskursen.

UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort (Wiederholungskurs)

Seminar A: 2026 2106 / Seminar B: 2026 2107

Leitung:

Birgit Kita M.A.

Termine:

Seminar A: 3 Termine:
Jeden Di vom 30.06. bis
14.07., 11:00-12:30 Uhr

Seminar B: 3 Termine:
Jeden Di vom 30.06. bis
14.07., 14:00-15:30 Uhr

Anmeldeschluss:

09.06.2026

Gebühren:

50 € (45 €)

Methoden:

Führung und Diskussion
vor Ort

Das UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz befindet sich als serielle Welterbestätte in den drei Kathedralstädten am Rhein. Der Rhein ist auch heute noch eine der wichtigsten Verkehrsadern und verbindet die jeweils etwa 40 km voneinander entfernten Städte miteinander ebenso wie die antike Römerstraße, die sich heute in der Bundesstraße 9 wiederholt.

Im jetzigen Sommersemester machen wir uns auf die Reise das Welterbe vor Ort zu erkunden. Bei eigener Anreise besuchen wir die Stätten jeweils dienstags in drei aufeinanderfolgenden Terminen. Beginnen werden wir in Speyer. Dabei besprechen wir vor Ort noch einmal die Welterbekonventionen und den außergewöhnlichen universellen Wert der SchUM-Stätten.

Es ist nicht erforderlich, am Theorie-Seminar im Wintersemester teilgenommen zu haben.

Ludwig II., König von Bayern – Geschichte, Persönlichkeit und Mythos

Seminar: 2026 2108

Leitung:

Prof. Dr. Josef Johannes
Schmid

Termin:

Do, 02.07.,
09:30-15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

09.06.2026

Gebühren:

50 € (45 €)

Methoden:

Vortrag und Diskussion

Kaum einem europäischen Monarchen wurde zeitlebens wie posthum mehr Unverständnis, Missdeutung und Fehleinschätzung zuteil wie Ludwig II. Das Tagesseminar wird versuchen, die Hauptelemente dieses Lebens in das Licht sowohl der Zeit als auch ihres Protagonisten zu rücken, Intentionen und Motivationen ebenso aufzuzeigen wie Widerstände und Widersprüche – dies von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in unsere Tage.

On the Road – Filme über das Unterwegssein (Online)

Seminar: 2026 2111

Leitung:

Dr. Nathalie Mispagel

Termine:

Jeden Di vom 14.04. bis
07.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

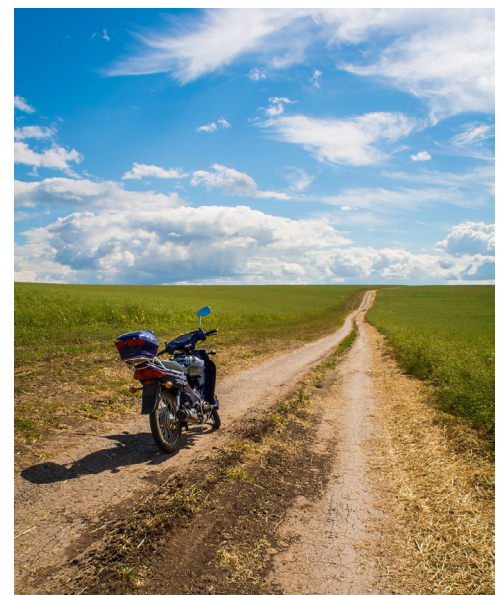
Vortrag in Wort und
Bildern, Diskussion

Als 1895 die Bilder laufen lernten, avancierte Bewegung zum genuinen Bestandteil der siebten Kunst: Das Kino, besser: Das 'Movie' war geboren!

Mit der Entwicklung des Road Movies entstand gar ein eigenes Genre über das Unterwegssein, also die Bewegung von einem Ort zum anderen. Doch 'Reisen im Kino' ist mehr als Biker-, Renn- oder Flucht-Film. Es kann (Sinn-)Suche oder Jagd nach Ungebundenheit sein, Expedition oder Heimkehr, eine ziellose Irrfahrt ins Verderben oder ein Befreiungsschlag. Weil es weniger ums Ankommen, vielmehr ums Aufbrechen geht, werden neben geographischen und kulturellen auch seelische Randregionen gestreift.

Wer fortreist bzw. losfährt, lässt zwar den Alltag scheinbar hinter sich, wird freilich auf die eigene Existenz zurückgeworfen: Unterwegssein ist pures Da-Sein – vor und auf der Leinwand.

Rund 100 Jahre vor der Erfindung des Kinos ahnte bereits Jean Paul: „Nur Reisen ist Leben, wie umgekehrt das Leben Reisen ist.“



© Dr. Nathalie Mispagel

Lektüre: Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Texte im Original (digitalisiert) (Online)

Seminar: 2026 2112

Leitung:

Dr. Rudolf Steffens

Termine:

Jeden Di vom 14.04. bis
07.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Textlektüre (lautes Vorlesen) mit Hilfe des Dozenten, Diskussionen über Inhaltliches, Erläuterungen der wichtigsten Fachbegriffe

Im Unterricht werden wir spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Texte im Original (digitalisiert) betrachten und dabei die wichtigsten Aspekte und Fachausdrücke der Paläographie (Handschriftenkunde) kennenlernen. Zum „Warmwerden“ wollen wir Auszüge aus frühen deutschsprachigen Bibeldrucken (z. B. Martin Luther) lesen. Dann wenden wir uns dem Buch „Buch von Kaiser Sigismund“ zu, verfasst vom Mainzer Bürger Eberhard Windecke (ca. 1430-1440). Wir lesen Auszüge aus der elsässischen „Legenda Aurea“ (Heiligenlegende ca. 1350). Danach wollen wir deutschsprachige Urkunden aus Mainzer

Klöstern und dem Heiliggeist-Spital entziffern. Im Jahre 1401 hat die Leitung des Mainzer Heiliggeist-Spitals ein umfangreiches Güterverzeichnis anfertigen lassen, das den Besitz des Spitals in der Stadt Mainz und in den umliegenden Dörfern erfasst. Diesen Text werden wir auszugsweise lesen und diskutieren. Vom Publikum wird Diskussionsbereitschaft erwartet. Begleitend zur Lektüre werden die wichtigsten sprachlichen Veränderungen im Spätmittelalter besprochen. Alle digitalisierten Texte werden auf Moodle abgelegt, sodass sie den Teilnehmenden zur Verfügung stehen.

So fern und doch so nah – Ägyptische Sammlungen in unserer Nähe (Online)

Seminar: 2026 2113

Leitung:

Dr. Katja Weiß

Termine:

9 Termine: Fr, 17.04.,
24.04., 08.05., 22.05.,
09.06., 26.06., 03.07.,
10.07., 08:30-10:00 Uhr

Exkursion Liebighaus:
Fr, 12.06., 10:00-14:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Impulsvorträge und
Präsentationen,
Exkursion mit Lernen
vor Ort, Diskussionen

Aegyptiaca sind in großer Zahl nach Europa gekommen und werden dort in Museen und Sammlungen aufbewahrt. Während die großen, bekannten Museen tausende von Besuchern anziehen, bleibt oft unbekannt, dass auch regionale Museen über ägyptische Sammlungen verfügen. Im Seminar lernen wir solche regionalen Museen und ihre Sammlungen kennen, wobei der Schwerpunkt auf RLP, Hessen und Baden-Württemberg liegt. Vorgesehen ist auch ein Exkursionstermin in eines der vorgestellten Museen, der nach Absprache vereinbart wird.

Im Seminar werden wir die einzelnen Objekte, die Sammlungsgeschichte und jeweiligen Highlights kennenlernen, wie gewohnt unterstützt durch virtuelle Touren und 3D-Modelle, bevor wir dann gemeinsam vor Ort eine Sammlung begehen werden. Im Fokus steht besonders die Kleinkunst, aber auch Spezifika wie Mumienporträts und Särge.

Von Elephantine bis Philae – Inselwelten am ersten Nilkatarakt

Seminar: 2026 2114

Leitung:

Dr. Carola Vogel

Termine:

6 Termine: Fr, 24.04.,
08.05., 22.05., 05.06.,
19.06., 10.07.,
12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

85 € (76,50 €)

Methoden:

Präsentationen,
Diskussionen,
Erfahrungsaustausch

Zwischen Elephantine und Philae, im Gebiet des ersten Nilkatarakts, liegt eine einzigartige Flusslandschaft aus Inseln, Felsen und Stromschnellen. Seit über fünf Jahrtausenden bildet sie die Grenze und zugleich die Brücke zwischen Ägypten und Nubien. Hier konzentrieren sich Spuren menschlicher Aktivität aus allen Epochen: Felsinschriften, Tempel, Siedlungen und Festungen erzählen von religiösen Traditionen, militärischer Präsenz und kulturellem Austausch.

Bereits in fröhdynastischer Zeit kontrollierten die Bewohnenden dieser Region die Handelswege nach Nubien. Später entstanden bedeutende Heiligtümer und Verwaltungszentren, die politische und wirtschaftliche Macht demonstrierten. Die Inschriften und Bilder auf den Felsen des Kataraktgebiets berichten von Pharaonen, Soldaten, Priestern und Reisenden, die ihre Spuren in Stein hinterließen. In der

griechisch-römischen Epoche wurden die Inseln zu einem Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen – mit Philae als zentralem Heiligtum des Isis-Kults bis in die Spätantike.

Die Veranstaltungsreihe „Von Elephantine bis Philae – Inselwelten am ersten Nilkatarakt“ widmet sich dieser besonderen Kulturlandschaft. Sie präsentiert aktuelle archäologische und epigraphische Forschungen, die ein lebendiges Bild des Lebens am südlichen Rand des Alten Ägypten zeichnen – dort, wo der Nil die Zeiten und Kulturen miteinander verband.



©Dr. Carola Vogel

Hiob und die biblischen Texte der Weisheit

Seminar: 2026 2120

Leitung:

Dr. Norbert Jacoby

Termine:

9 Montage in Absprache mit den Teilnehmenden im Zeitraum vom 13.04. bis 06.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

130 € (117 €)

Methoden:

Vorlesungscharakter mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen

Hinweis:

In Absprache mit den Teilnehmenden fallen aufgrund auswärtiger Verpflichtungen drei Sitzungen aus.

Der Kurs möchte in zentralen Fragestellungen des Buches Hiob (warum müssen gute Menschen leiden?) einführen und einen Überblick über die wichtigsten Texte des mittleren weisheitlichen Teils des Alten Testaments bieten. Da diese Texte (Sprichwörter, Hoheslied der Liebe, Kohelet, Weisheit, Jesus Sirach) einen Ausschnitt aus der gesamtorientalischen Weisheitsliteratur darstellen, sollen sie in diesen Zusammenhang gerückt werden, um Abhängigkeit und Originalität besser beurteilen und das grundlegende Anliegen der biblischen Weisheit verstehen zu können. Dabei wird wenigstens

ansatzweise der historische, kulturelle und literarische Hintergrund der Texte beleuchtet. Auch die Frage der Originalsprache ist zu bedenken (das Buch der Weisheit ist griechisch verfasst, das hebräische Original von Jesus Sirach wird erst in der Neuzeit entdeckt).

Anschließend wollen wir anhand der deutschen Übersetzung einige zentrale Stellen genauer interpretieren. Dazu sind die Teilnehmenden gebeten, ihre Lieblingsbibel mitzubringen.

Der Kurs setzt weder inhaltliche noch sprachliche Kenntnisse voraus.

Geschenk-Gutschein „Studieren 50 Plus & Gasthören an der JGU“

Verschenken Sie Bildung auf Hochschulebene!

Für alle, die ein passendes Geschenk z. B.

- zum Eintritt in den Ruhestand,
- zum Geburtstag oder
- für sonstige Anlässe suchen

bietet das ZWW die Möglichkeit, Gutscheine für alle Studieren 50 Plus-Veranstaltungen bzw. für die Teilnahme am Gasthören zu erwerben. Die Höhe des Gutscheins bestimmen Sie ganz individuell.

Den Gutschein können Sie über unseren ZWW-Onlineshop (<https://weiterbildung.uni-mainz.de/prod/ZWW/Course>) in der Kategorie „Geschenkgutschein“ buchen.

Zwecks weiterer Informationen und Bestellung wenden Sie sich direkt an das Team Studieren 50 Plus, Tel. 06131/39-22133 oder per E-Mail an Studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de.

Freundeskreis Ägyptologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.

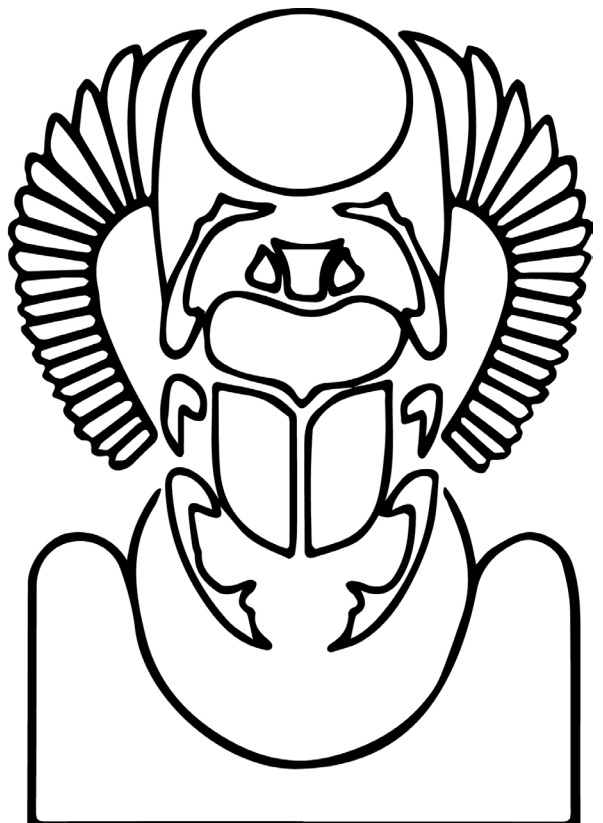
Ägyptologie -
eine Wissenschaft, die fasziniert

Wissenschaftler, Studierende und externe
Interessierte unterstützen das Fach Ägyptologie in
Mainz materiell und ideell

Regelmäßige Gastvorträge und spezielle Veranstaltungen für Mitglieder bieten Einsichten in das
Alte Ägypten und die aktuelle Forschung

Auch interessiert?

freundeskreis-aegyptologie@uni-mainz.de
www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de





© Foto: Angelika Schurzig IAW JGU

SCHULE DES SEHENS – Schaufenster für Wissenschaft und Kunst der JGU

Aktuelle und geplante Ausstellungen sowie Veranstaltungen für das Sommersemester 2026 finden Sie auf der Website der Schule des Sehens.

Dort erhalten Sie außerdem weitere Informationen

www.ub.uni-mainz.de/de/schule-des-sehens

Adresse und Kontakt

Schule des Sehens
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

Kurator: Dr. Patrick Schollmeyer
Tel. +49 6131 39-25239 | Fax: +49 6131 39-23073 | schuledessehens@ub.uni-mainz.de
Genaue Öffnungszeiten und weitere Informationen: www.schuledessehens.uni-mainz.de

SOZIAL- UND
GESELLSCHAFTS
WISSENSCHAFTEN
SPORT

Wertschätzende Kommunikation – Konflikte beherrschen, Beziehungen gestalten und Gemeinsamkeiten nutzen

Seminar: 2026 2200

Leitung:

Dr. Simone Ohlemann

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Theoretische Inputs, Problemnahe Gruppenübungen, Praxisnahe Rollenspiele, Reflexionsrunden, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, Teilnehmende Beobachtung

Haben Sie schon einmal erlebt, dass ein Gespräch plötzlich eskaliert – obwohl Sie „nur etwas klarstellen“ wollten? Oder dass Sie sich missverstanden fühlen und wütend sind, obwohl Sie sich doch „bemüht“ haben, ruhig zu bleiben?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Kommunikation klar und respektvoll sein kann – und ehrlich – und genau hier liegt zuweilen ein Problem, das man beherrschen sollte.

Oft verletzen wir unser Gegenüber, ohne dass wir es bemerken. Oft werden wir verletzt, ohne dass es unser Gegenüber bemerkt – Wie vermeiden wir diese unnötigen Schleifen?

Wir finden gemeinsam Verhaltensmuster, klar, authentisch und wertschätzend zu kommunizieren, ohne in die üblichen Eskalationsfallen zu geraten.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg zeigt uns, wie wir hinter Kritik, Ärger oder

Rückzug die eigentlichen Bedürfnisse erkennen können – bei uns selbst und bei anderen.

Gemeinsam üben wir, schwierige Situationen zu entschärfen: Empathische Bitten äußern statt strikte Forderungen formulieren, um im Gespräch wirklich in Verbindung zu bleiben.

Sie werden erfahren, wie viel sich verändert, wenn Sie sagen: „Mir ist Verlässlichkeit wichtig. Können wir darüber sprechen?“ statt: „Auf Dich ist einfach kein Verlass!“ – aber das sagt ja auch niemand, oder?

Das Seminar kombiniert Theorie und Praxis: Freuen Sie sich u. a. auf theoretische Inputs, praxisnahe Gruppenübungen, Rollenspiele, Reflexionsrunden. Fühlen Sie sich ermutigt, aktiv eigene Kommunikationssituationen einzubringen und zu erkunden – oder auch einfach nur zu beobachten.

Ich freue mich auf Sie!

Lernen ohne Grenzen (Wiederholungskurs)

Seminar: 2026 2201

Leitung:

Franziska Helena Ohl
M.Sc.

Termin:

Do, 16.04.,
09:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

75 € (67,50 €)

Methoden:

Impulsvorträge mit
Präsentation,
Gruppenarbeiten/
Erfahrungsaustausch,
Praktische Übungen,
Diskussionen

In dieser Blockveranstaltung schauen wir ganzheitlich auf Lernen. Wir tauchen ein in die Entwicklungspsychologie und erkunden, wie sich das Lernen im Alter verändert und welche Herausforderungen des Lernens auf einen zukommen können.

Gemeinsam erlernen wir effektive Lernstrategien, decken aktuelle Lernmythen und deren Hindernisse auf. Gemeinsam erstellen wir persönliche Lernpläne, die Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen – sei es das Erlernen neuer Fähigkeiten, das Vertiefen von Wissen oder das Entdecken neuer Interessen.

Melden Sie sich jetzt an und gestalten Sie Ihre Lernreise aktiv mit!

Lernen ohne Grenzen: Lebenslanges Lernen für alle Lebensphasen (Wiederholungskurs)

Seminar: 2026 2202

Leitung:

Franziska Helena Ohl
M.Sc.

Termin:

Do, 23.04.,
09:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

75 € (67,50 €)

Methoden:

Impulsvorträge mit
Präsentation,
Gruppenarbeiten/
Erfahrungsaustausch,
Praktische Übungen,
Diskussionen

Sie haben bereits in vergangenen Semestern „Lernen lernen im Alter“ besucht?

Ihnen hat der Input gefallen und Sie möchten noch mehr an eigenen Lernzielen arbeiten? Dann ist dieses Aufbau-seminar genau das Richtige!

Wir beschäftigen uns mit Gedächtnistrainings, mit Selbstmanagement und Motivation, gehen gemeinsam in den Austausch, wie gelernte Methoden in den Alltag integriert werden können und diskutieren Herausforderungen im Alltag und wie Vergesslichkeit entgegengewirkt werden kann.

Ich freue mich Sie wiederzusehen!

Zuhören auf der Spur

Seminar: 2026 2203

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Margarete Imhof

Dr. Myriam Schlag

Termine:

4 Termine: Di, 05.05.,
12.05., 19.05., 26.05.,
10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

06.04.2026

Gebühren:

60 € (54 €)

Methoden:

Kurze Impulsvorträge,
Praktische Übungen,
Diskussionen und
Gruppenarbeiten

Wer hört eigentlich noch zu? Und was können Sie tun, um ein besserer Zuhörer oder eine bessere Zuhörerin zu werden? Zuhören wird allenthalben vermisst, gefordert oder als Lösung für viele Arten von Problemen gehandelt.

Dieser Kurs eröffnet Ihnen in vier Sitzungen neue Perspektiven auf das Thema Zuhören. Wir werden die vielfältigen Formen und die

Komplexität des Zuhörens an vielen Beispielen erkunden. So erfahren Sie, worin die Herausforderung beim Zuhören bestehen und warum es keineswegs selbstverständlich gelingt. Dazu werden wir praktische Übungen durchführen und Wege erproben, das eigene Zuhören zu verbessern.

Stressfrei(er) leben: Resilienz aufbauen und Stress bewältigen (Praxiskurs, Wiederholungskurs)

Seminar: 2026 2204

Leitung:

Franziska Helena Ohl
M.Sc.

Termine:

2 Termine: Do, 07.05.,
21.05., 10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

06.04.2026

Gebühren:

130 € (117 €)

Methoden:

Impulsvorträge mit
Präsentation,
Gruppenarbeiten/
Erfahrungsaustausch,
Praktische Übungen,
Diskussionen

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, die eigene Resilienz zu stärken und effektive Strategien zur Stressbewältigung zu entwickeln.

In diesem Seminar biete ich Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Ressourcen zu entdecken und zu fördern. Gemeinsam betrachten wir die Definitionen der Begriffe, diskutieren, welche Bereiche unseres Lebens besondere Stressoren für Sie sind, und besprechen die Auswirkun-

gen von Stress auf Körper und Geist. Der Hauptfokus dieses Praxisseminars liegt darauf, dass Sie praktische Werkzeuge kennenlernen, die Ihnen helfen, Stress abzubauen. Durch Übungen, das Kennenlernen Ihrer eigenen Ressourcen sowie den Austausch mit Gleichgesinnten und praxisnahe Tipps lernen Sie, wie Sie Stresssituationen besser meistern und Ihre innere Gelassenheit öfter erleben können.

ORV SoSe 2026

„Gesundheit im Wandel: Interdisziplinäre Perspektiven auf Medizin und Gesellschaft“ (Online)

Seminar: 2026 2205

Koordination:

Kathrin Lutz

Gebühren:

gebührenfrei

Termine:

Mittwochs vom 15.04. bis 15.07., 16:00-18:00 Uhr

(die genauen Termine werden noch bekannt gegeben)

Die Vorträge werden zu den angegebenen Terminen, um 16:00 Uhr, per Livestream über oder eingebettet auf der Seite <https://online-ringvorlesung.de/> ausgestrahlt. Im Anschluss an den jeweiligen Vortrag schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an.

Hinweis:

Aktuelle Informationen und Hinweise zu der Veranstaltung finden Sie unter <https://online-ringvorlesung.de/>

Die diesjährige Online-Ringvorlesung widmet sich den dynamischen Veränderungen im Gesundheitswesen und ihren Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft. Expertinnen und Experten aus Medizin, Sozialwissenschaften, Ethik, Technik und Naturwissenschaften beleuchten in Vorträgen und Diskussionen aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen einer sich wandelnden Gesundheitslandschaft – von Digitalisierung, Fachkräftemangel und Prävention bis zu sozialer Gerechtigkeit und globaler Verantwortung.

Termine (Stand 14.01.2026)

15.04.2026 Prof. Dr. Christof Mandry: Sozialethik im Gesundheitswesen, Christof Mandry (Arbeitstitel, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

29.04.2026 Prof. Dr. Annika Herr: Informelle, ambulante und stationäre Pflege (Arbeitstitel; Leibniz Universität Hannover)

06.05.2026 Dr. Christine Emmer: Gesundheit und soziale Ungleichheit, Bildung, Migrationsgeschichte (Arbeitstitel, Universität Mannheim)

03.06.2026 Prof. Dr. Jörg Fegert: Psychische Gesundheit (mit Fokus auf jüngere Menschen) und gesellschaftliche Herausforderungen (Arbeitstitel, Uniklinik Ulm)

10.06.2026 Prof. Dr. Vera Winter: Fachkräftemangel im Gesundheitswesen (Bergische Universität Wuppertal)

17.06.2026 Daniel Krug: Vorstellung des Citizen Science-Projekts „Microbelix“ und der Forschungsarbeit des HIPS (Helmholtz Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland) (Universität des Saarlandes)

24.06.2026 Prof. Dr. Andrea Teti: Gesundheit und Teilhabe im Alter - Ergebnisse und Empfehlungen aus dem 9. Altersbericht (Universität Vechta)

01.07.2026 Dr. Isabella Helmreich: Resilienz - Was uns stark macht im Alter. (Leibniz-Institut für Resilienzforschung, Universität Mainz)

08.07.2026 Prof. Dr. Markus Fischer: Lebensmittel – Ist drin, was draufsteht? (Universität Hamburg)

15.07.2026 Prof. Thilo van Eimeren: Neurodegenerativer Erkrankungen (Alzheimer, Parkinson) mit Ursachen und Fokus auf Prävention (Arbeitstitel, Universität zu Köln)

Künstliche Intelligenz – Grundlagen und Bedeutung (Wiederholungskurs)

Seminar: 2026 2210

Leitung:

Dr. Michael Raffel

Termine:

Jeden Mi vom 15.04 bis
15.07., (06.05. entfällt),
09:45-11:15 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Präsentationen,
Diskussionen,
Erfahrungsaustausch

Künstliche Intelligenz (KI) findet sich heute in fast allen Lebensbereichen, und wir nutzen sie schon sehr oft, ohne es überhaupt zu bemerken. Eine gleichermaßen faszinierende und für manche auch beängstigende, dabei ausgesprochen leistungsfähige Technik, deren künftige Bedeutung für unser Leben allerdings heute noch gar nicht bewertet werden kann. Spürbar ist allerdings, dass sich die Technik immer stärker in unserem Alltagsleben wiederfindet: Das Navigationsgerät im Auto, der Saugroboter zu Hause, die Wortergänzungsfunktion bei WhatsApp oder die faszinierenden „kreativen“ Fähigkeiten der großen Sprachmodelle wie ChatGPT, Gemini o. ä., alles zählt zum Bereich der Künstlichen Intelligenz. Umfangreiche Texte, sogar ganze Filme können heute mit einem einzigen „Prompt“ (einem kurzen Textbefehl) als Auftrag an die KI gegeben werden.

Aber wie funktioniert das mit der Künstlichen Intelligenz denn eigentlich? Wie und warum können Maschinen lernen und z. B. Texte verfassen oder Bilder malen? Wie und warum kann man sich mit einer KI fließend unterhalten? Und könnte Künstliche Intelligenz uns Menschen irgendwann auch mal gefährlich werden?

Die Veranstaltung versteht sich als Einführungs- und Grundlagenseminar. Sie behandelt unter Nutzung vieler Beispiele die Geschichte der KI, die Grundlagen des maschinellen Lernens und die faszinierenden Möglichkeiten des Deep Learning.

Künstliche Intelligenz wird Alltag – Wie geht es weiter?

Seminar: 2026 2211

Leitung:

Dr. Michael Raffel

Termine:

Jeden Mi vom 15.04 bis
15.07., (06.05. entfällt),
12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Präsentationen,
Diskussionen,
Erfahrungsaustausch

Künstliche Intelligenz (KI) verändert unser Leben massiv. Seit dem Aufkommen der generativen KI mit ChatGPT vor gerade einmal etwas mehr als drei Jahren hat sich eine Geschwindigkeit des technischen Fortschritts in Wirtschaft und Gesellschaft etabliert, die in der Menschheitsgeschichte ihresgleichen sucht. KI begeistert mit ihren Fähigkeiten viele Menschen, wirft aber auch Fragen auf. Denn neben ihren unbestritten positiven Fähigkeiten verändert sie auch unser Zusammenleben mit von vielen als negativ und bedrohlich empfundenen Folgen.

Aber sie gewinnt immer schneller für weitere gesellschaftliche Bereiche an Bedeutung und erobert mehr und mehr unseren Alltag. Ob wir wollen oder nicht. Welche Rolle wird sie beispielsweise in Schulen und Hochschulen spielen? Welche Folgen hat sie für die Gestal-

tung unserer Arbeit, die Zahl der Arbeitsplätze und den Arbeitsmarkt generell? Was bedeutet ihr erhebliches manipulatives Potenzial für unsere soziale Wahrnehmung und generell unser gesellschaftliches Leben und die politische Kultur? Was ist Wahrheit, was ist „Fake“? Wer weiß das noch zuverlässig bei einer Technik, die so faszinierend perfekt ist? Fragen, die bei der schnellen Entwicklung dieser revolutionären Technik zum Teil noch immer unbeantwortet sind und erst langsam zum Thema werden.

In der Veranstaltung, die sich insbesondere an Teilnehmende wendet, die bereits ein Grundlagenwissen zum Thema KI besitzen, werden die aktuellen Entwicklungen dieser Technik thematisiert und die möglichen Konsequenzen für unser (Zusammen-)Leben dargestellt und diskutiert.

Von der Wandzeitung im alten Rom bis zu Nachricht, Interview und Talkshow – Medien- und Journalismusverständnis von den Anfängen bis heute.

Seminar: 2026 2212

Leitung:

Prof. Bernd-Peter Arnold

Termine:

Jeden Do vom 16.04. bis
09.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag, Intensive Diskussion insbesondere der aktuellen Entwicklungen

Die extrem unterschiedlichen Mediensysteme auf der Welt werden naturgemäß bestimmt durch die jeweilige politische Situation, aber auch durch gesellschaftliche Phänomene wie Geschichte, Religion, Wirtschaft etc. Entsprechend unterschiedlich sind Unabhängigkeit und Professionalität der Medien.

Auch in Ländern mit bislang demokratisch beispielhafter Medienszene gibt es zum Teil dramatische Veränderungen. Technische Entwicklungen und politischer Druck gefährden zunehmend den unabhängigen Journalismus.

In der Veranstaltung geht es sowohl um die historische Entwicklung der Medien als auch um aktuelle Probleme in beispielhaften Regionen der Welt.

KI und Journalismus – Chancen, Risiken und gesellschaftliche Verantwortung

Seminar: 2026 2213

Leitung:

Konstanze Werner

Termine:

7 Termine: Mi, 22.04.,
06.05., 20.05., 03.06.,
17.06., 01.07., 15.07.,
14:30-17:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vortrag mit Präsentation
und Diskussion,
Kleingruppenarbeit,
Diskussion mit Experten

Entdecken Sie, wie Künstliche Intelligenz den Journalismus verändert und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben. Erfahren Sie in sieben praxisnahen Terminen (je 4x45 Minuten), wie KI im Redaktionsalltag eingesetzt wird.

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus Medien und Forschung über Chancen und Herausforderungen. Wir beleuchten Risiken für die Gesellschaft und zeigen anhand verständlicher Beispiele Nutzen und mögliche Gefahren auf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Israel-Palästina – Geschichte einer schwierigen Beziehung (Wiederholung)

Seminar: 2026 2214

Leitung:

Dr. Jörn Thielmann

Termine:

2 Termine: Fr, 29.05., Sa,
30.05., 09:30-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

12.05.2026

Gebühren:

130 € (117 €)

Die Beziehung zwischen Israel und Palästina ist nicht erst seit dem aktuellen Gazakrieg nach dem 7. Oktober 2023 konflikthaft.

Wie ist es dazu gekommen? Welche historischen Wurzeln gibt es dafür und gibt es noch Perspektiven für ein friedliches Mit- oder Nebeneinander? Welche Rolle spielen Religionen, welche regionale oder globale

Machtblöcke dabei? Ergeben sich spezifische Perspektiven auf den Nahostkonflikt aus der deutschen Geschichte? Diesen und weiteren Fragen will das Seminar nachgehen und einen fundierten Überblick, jedoch keine minutiösen Details, bieten.

Alles über Marrakech oder „Die touristische Erneuerung einer orientalischen Stadt“

Seminar: 2026 2215

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Anton Escher

Termine:

5 Termine: Mo bis Fr,
15.06. bis 19.06., 18:00-
20:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.05.2026

Gebühren:

110 € (99 €)

Methoden:

Vorlesung und Diskussion

Die Vorlesung wird zunächst „Die Organisation und Normen der Stadt im Islam“ darstellen, um dann das derzeit gängige „Image von Marrakech“ zu skizzieren. Danach wird die historische Abfolge der „Dynastien von Marrakech“ ausgehend von der Stadt Aghmat nördlich des Hohen Atlas erläutert. Ausführlich wird die Bedeutung, Funktion und Transformation des zentralen Platzes von Marrakech, des Djemaa el Fna unter alternativen Aspekten besprochen. Als wichtige Elemente der Stadt geht die Veranstaltung auf „Die sieben Heiligen“ der Stadt und auf die Mellah, das jüdische Viertel, ein.

An zwei Beispielen wird das historisch-kulturelle Potenzial der Stadt Marrakech aufgezeigt: die handwerkliche Herstellung des „Gelben Pantoffels“, des traditionellen Schuhwerks der Männer und die Beschreibung der „Ouled Ahmed ou Moussa“, der Akrobaten von Marrakech. Sie praktizierten auf dem Djemaa el Fna, bevor sie später weltweit tätig wur-

den. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Präsentation des „Globalisierten Marrakech“. Darunter fällt Hollywood in Marrakech, die Gestaltung des Hotels Mamounia und die Zeit der Hippies. Die Neuerfindung von Marrakech beginnt mit der Renovierung und Umgestaltung des traditionellen Wohnhauses „Riad“ zum glamourösen Urlaubshaus in der Altstadt Ende des 20. Jahrhunderts. Im Zug der Erneuerung der Altstadt entstehen neue „Gärten des Paradieses“ und „moderne Museen“ unterschiedlicher Ausrichtung sowie „jährliche Festivals“. Abschließend werden touristische Ausflugsziele im Süden von Marrakech vorgestellt: die Souks (Wochenmärkte) in den Bewässerungsfluren, die Wanderwege im Hohen Atlas und die Glamping-Ressorts in der sogenannten Agafay-Wüste. Ausführungen und Diskussionen zur Zukunft von Marrakech beschließen die Veranstaltung.

Alles über Kreuzfahrt oder „Der touristische Siegeszug des Traumschiffes“

Seminar: 2026 2216

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Anton Escher

Termine:

5 Termine: Mo bis Fr,
29.06. bis 03.07., 18:00-
20:00 Uhr

Anmeldeschluss:

11.06.2026

Gebühren:

110 € (99 €)

Methoden:

Vorlesung und Diskussion

Zu Beginn der Veranstaltung wird das Phänomen „Kreuzfahrt“ definiert und der Gegenstand für die Vorlesung eingegrenzt. Danach werden die ersten Schiffsreisen im 19. Jahrhundert, die man als Kreuzfahrten bezeichnen könnte, angesprochen. Die grundlegenden Vorbilder für Deutschland sind die „Nordlandfahrten des Kaisers Wilhelm II“ und der „Mythos Nordkap“. Darunter fallen auch die Schiffe der nationalsozialistischen Organisation „Kraft durch Freude“ und die sozialistischen Kreuzfahrten der DDR. Die Vergnügungsfahrten und Luxuskreuzfahrten der Zwischenkriegs- und Nachkriegszeit werden erwähnt. Völlig neue Impulse bekam das touristische Phänomen Kreuzfahrt in den 1970er und 1990er Jahren durch die Marketingkonzepte Fun-Schiff, Mega-Cruiser und Club-Schiff. Hinzu kommt die Umstellung der Postschiff-Linien, wie Hurtigruten, auf Kreuzfahrtpassagiere. Heute bestimmen die differenzierten Themen-Kreuzfahrten vom individuellen Segelschiff (mit mehre-

ren Dutzend Passagieren) bis zum massentauglichen Megashiff (mit bis siebentausend Passagieren) die Entwicklung der touristischen Kreuzfahrt. Die Vorlesung wird die Reedereien, Häfen, Werften sowie die Fahrtgebiete und Privatinseln der Kreuzfahrt-Unternehmen vorstellen. Ein Schwerpunkt der Präsentation ist die Atmosphäre auf Kreuzfahrtschiffen, die aufgrund der Rahmenbedingungen entsteht und der man sich auf dem Schiff nur bedingt entziehen kann. Danach wird die Bedeutung von Spielfilmen und Fernsehserien für die Entwicklung der Kreuzfahrten besprochen. Die US-amerikanische Serie „Love Boat“ und die deutschen Folgen „Das Traumschiff“ spielen dabei eine herausragende Rolle. Ein wichtiger Punkt der Veranstaltung sind die Belastungen der Umwelt durch Kreuzfahrten. Abschließend wird auf der Basis der Ausführungen eine umfassende Kritik der Kreuzfahrt und eine mögliche Zukunft der Kreuzfahrt diskutiert.

Freunde der Universität Mainz e.V.

www.freunde.uni-mainz.de



Die Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V. wurde 1951 gegründet.

Mit aktuell rund 900 Mitgliedern pflegen wir ein Netzwerk, das kontinuierlich wächst. Hier engagieren sich Unternehmen der Region, Angehörige der Hochschule, Gutenberg-Alumni sowie Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die sich „ihrer“ Universität besonders verbunden fühlen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern – und dies seit mehr als 70 Jahren.



WIR...

- ermöglichen Projekte, für die öffentliche Mittel nicht oder nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen,
- fördern den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs,
- ergänzen und bereichern das Universitätsleben mit unseren Veranstaltungen,
- stärken das Netzwerk der JGU und damit den Wissenschaftsstandort Mainz.

Gerne informieren wir Sie unter www.freunde.uni-mainz.de über unsere Vereinigung und unser Engagement. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in unserem Kreis willkommen zu heißen!

Helmut Rittgen

Vorsitzender der Vereinigung

GESCHÄFTSSTELLE

Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2 ■ 55128 Mainz ■ Telefon +49 6131 39-26 449

E-Mail freunde@uni-mainz.de ■ www.freunde.uni-mainz.de

MATHEMATIK
NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNIK
UMWELT
MEDIEN

Berühmte Experimente der Physik

Seminar: 2026 2310

Leitung:

Prof. Dr. Alfred Ziegler

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Vorlesung

In der Vorlesung werden Experimente vorgestellt, die wegweisend für die Entwicklung der Physik waren.

Dabei werden nicht nur die wesentlichen Ideen dargestellt, sondern auch ihre Protagonistinnen und Protagonisten einschließlich der oft wenig beachteten Assistentinnen oder Assistenten.

Im Vordergrund steht weiterhin die Entwicklung der Begriffe, die es überhaupt erst möglich machte, das Experiment zu konzipieren und die Ergebnisse zu interpretieren.

Ein Experiment ist nämlich nicht einfach eine Naturbeobachtung, sondern geschieht immer in einem gedanklichen Kontext und dient zudem unterschiedlichen Zielen: Nachweis eines Effekts, dessen quantitative Beschreibung oder schlicht der Exploration.

Naturkundliche Exkursion – Schlosspark Biebrich

Seminar: 2026 2311

Leitung:

Dr. Carolin Dreesmann

Termin:

Mo, 27.04.,
10:00-12:30 Uhr

Anmeldeschluss:

06.04.2026

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Methoden:

Exkursion

Hinweis:

eigene Anreise

Der Schlosspark Biebrich ist ein besonderes Kleinod, das vielen Pflanzen und Tieren einen wertvollen Lebensraum bietet. Neben den hier immer auffälligen Papageienarten kommen auch mehrere Spechtarten, Grasmücken, Eulen und auch einige Wasservögel wie der seltene Zwergtaucher vor. Wir werden sicher aber auch zahlreiche Pflanzen und Insekten auf unserem kleinen Rundgang entdecken.

Gerne Fernglas mitbringen.

Vogelstimmenexkursion (Wiederholungskurs)

Seminar: 2026 2312

Leitung:

Dr. Carolin Dreesmann

Termin:

Mo, 11.05.,
10:00-12:30 Uhr

Anmeldeschluss:

20.04.2026

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Methoden:

Exkursion

Hinweis:

eigene Anreise

Im Mai erreicht das Vogelkonzert in der Natur seinen Höhepunkt. Nahezu Tag und Nacht sind wieder die unterschiedlichsten Gesänge und Rufe zu hören und stellen Zuhörende jedes Jahr wieder vor neue Rätsel.

Der Ober-Olmer Wald bietet mit seinen unterschiedlichen Strukturen eine gute Möglichkeit unterschiedliche Sänger zu erkunden und auch das Bestimmen einzuüben. Aber warum singen die Vögel eigentlich und singen wirklich nur die Männchen? Und wussten Sie, dass einige Vögel auch im für uns nicht zu hörenden Ultraschallbereich singen? Begeben wir uns auf eine ornithologische Erlebniswanderung.

Gerne auch Fernglas mitbringen.

Naturschutzgebiet Laubenheimer-Bodenheimer Ried

Seminar: 2026 2313

Leitung:

Dr. Carolin Dreesmann

Termin:

Do, 11.06.,
10:00-12:30 Uhr

Anmeldeschluss:

12.05.2026

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Methoden:

Exkursion

Hinweis:

eigene Anreise

Vor den Toren von Mainz liegt das Naturschutzgebiet Laubenheimer-Bodenheimer Ried, das ein sehr besonderes Kleinod für teilweise sehr seltene Pflanzen und Tiere darstellt.

Bei unserem etwa 3 km kleinem Rundweg können wir mit etwas Glück auf den zahlreichen Teichen zum einen seltene Wasservögel wie Zwergtaucher oder Kolbenenten beobachten, aber auch typische Bewohner der Stromtalwiesen wie zum Beispiel Kiebitz, Schwarzkehlchen oder Grauammer. Nicht zu übersehen ist auch eine große Weißstorchkolonie mit 15-20 Brutpaaren. Auch Rohrweihe oder Schwarzmilan sind hier Brutvögel.

Das Gebiet beherbergt aber auch einige botanische Kostbarkeiten wie Bastard-Schwertlilie, Brenndolde, Sumpf-Wolfsmilch oder Kantenlauch.

Bitte an festes Schuhwerk und Fernglas denken.

Kritisch Denken: Umgang mit Fake News, irreführenden Statistiken & kognitiven Verzerrungen

Seminar: 2026 2314

Leitung:

Dr. Ralf Dahm

Dr. Fridolin Kielisch

Termin:

Mo, 08.06.,
12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

12.05.2026

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Methoden:

Vortrag mit vielen
Praxisbeispielen und
anschließender
Diskussion

Wir leben in einer Zeit, in der sich Fake News schneller denn je verbreiten und öffentliche Debatten oft polarisiert geführt werden. Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich geworden, fundierte Fakten von überzeugend wirkenden Falschinformationen unterscheiden zu können.

Dieser Vortrag lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer Tour durch die Mechanismen des kritischen Denkens ein und erklärt, warum es manchmal versagt. Anhand von Beispielen aus der Praxis – von Fake News über irreführende Statistiken bis hin zu Verschwörungstheorien – erklären wir, warum falsche Behauptungen oft so überzeugend wirken.

Dabei werfen wir auch einen Blick auf kognitive Verzerrungen, die unser Urteilsvermögen unbewusst beeinflussen und prägen, wie wir Informationen wahrnehmen, bewerten und in unser Weltbild einordnen.

Informationen zum genutzten Endgerät

Smartphones und Tablets können verschiedene Betriebssysteme haben und unterscheiden sich dadurch in der Handhabung. Damit in den Kursen nicht allzu große Unterschiede bestehen, gibt es Angebote speziell für die Nutzerinnen und Nutzer der verschiedenen Betriebssysteme: **iOS und Android**.

Wenn Sie unsicher sind, welches Betriebssystem Sie haben, können diese Anhaltspunkte vielleicht helfen:

Ist Ihr Gerät vom Hersteller Apple (Logo: angebissener Apfel), hat es das Betriebssystem **iOS**.

Ist Ihr Gerät von anderen Herstellern wie Samsung, Huawei, LG, HTC, Sony, Xiaomi, Google etc., ist es wahrscheinlich, dass Sie **Android** haben.

Wenn Sie ein Windows-Gerät haben, sind weder iOS- noch Android-Kurse richtig für Sie.

Wenn Sie sich unsicher sind, über welches Betriebssystem Ihr Gerät verfügt, nehmen Sie bitte zu den Sprechzeiten (vgl. S. 5) Kontakt mit uns auf.



Foto © YASUTAKA OTSUKI – stock.adobe.com

W-LAN Sprechstunde

Seminar A: 2026 2320 / Seminar B: 2026 2322 / Seminar C: 2026 2324

Leitung:

Natalie Rieckhof

Termine:

Seminar A: Mi, 08.04.,
10:15-11:45 Uhr

Seminar B: Do, 09.04.,
10:15-11:45 Uhr

Seminar C: Fr, 10.04.,
10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

gebührenfrei

Methoden:

offene Sprechstunde

Hinweis:

Bitte bringen Sie Ihre mobilen Endgeräte mit (Laptops, Tablets oder Smartphones), damit wir das Erlernte direkt anwenden können.

Sie sind neu bei uns und benötigen Hilfe beim Erstellen Ihrer Zugangsdaten oder sind schon länger bei uns und haben Ihre Zugangsdaten nicht mehr? Dann kommen Sie gerne zur W-Lan Sprechstunde. Sie können innerhalb der genannten Zeit vorbeikommen, damit wir gemeinsam Ihre Accountdaten einrichten können. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen vorab an.

Um Ihre Daten problemlos einrichten zu können, bringen Sie bitte Ihre mobilen Endgeräte mit.

„Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“

Seminar A: 2026 2321 / Seminar B: 2026 2323 / Seminar C: 2026 2325

Leitung:

Natalie Rieckhof

Termine:

Seminar A: Mi, 08.04.,
12:15-13:45 Uhr

Seminar B: Do, 09.04.,
12:15-13:45 Uhr

Seminar C: Fr, 10.04.,
12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

gebührenfrei

Hinweis:

Bitte bringen Sie Ihre mobilen Endgeräte mit (Laptops, Tablets oder Smartphones), damit wir das Erlernte direkt anwenden können.

Egal ob Präsenz- oder Online-Seminare, digitale Tools werden immer häufiger genutzt. Ob das Aufrufen von Unterlagen, die von unseren Dozierenden auf Moodle hochgeladen wurden, das Einloggen in das W-LAN auf unserem Campus oder die Nutzung von BigBlueButton: Es gibt immer wieder neue technische Herausforderungen. Viele von Ihnen sind mit diesen und anderen Online-Tools inzwischen wahrscheinlich gut vertraut, doch für diejenigen, die diese Tools noch nicht kennen oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten, bieten wir eine technische Einführung.

Kreativ mit Künstlicher Intelligenz

Seminar A: 2026 2340 / Seminar B: 2026 2341

Leitung:

Jeanine Wein M.A.

Termine:

Seminar A: 4 Termine:
Di, 14.04., 21.04., 05.05.,
12.05., 13:00-16:00 Uhr

Seminar B: 4 Termine:
Di, 19.05., 26.05., 23.06.,
30.06., 13:00-16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Seminar A: 23.03.2026

Seminar B: 27.04.2026

Gebühren:

120 € (108 €)

Methoden:

praktische Arbeit an
digitalen Geräten,
thematische Inputs,
moderierte Diskussionen,
Reflexion,
Erfahrungsaustausch

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – doch was kann sie wirklich? In diesem Kurs wollen wir gemeinsam die Möglichkeiten generativer KI kennenlernen. Dazu probieren wir verschiedene Anwendungen, die Musik komponieren, Bilder gestalten oder Texte schreiben können, praktisch aus. Eine zentrale Rolle spielt das sogenannte „Prompting“ – die Kunst, mit präzisen Eingaben (Prompts) die gewünschten Ergebnisse von der KI zu bekommen.

Der Kurs richtet sich an alle, die neugierig sind, was diese Technologien können und wie sie sich im Alltag einsetzen lassen. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Bitte bringen Sie zum praktischen Üben ein Smartphone, Tablet oder Laptop zum Kurs mit.

Algorithmen und KI im Alltag – Ein Praxisseminar

Seminar: 2026 2343

Leitung:

Andreas Schmidt

Termine:

4 Termine: 14.04., 28.04.,
12.05., 26.05.,
09:00-12:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

120 € (108 €)

Methoden:

Präsentation, Videos,
praktische Übungen am
eigenen Smartphone/
Tablet, Erfahrungsaus-
tausch

Künstliche Intelligenz, Algorithmen, Big Data und weitere digitale Technologien prägen zunehmend unseren Alltag. Doch was bedeutet das für uns Nutzer*innen/User – Heute und in Zukunft?

Basierend auf dem Projekt „ANNA – Das vernetzte Leben“ behandeln wir solche Fragestellungen und lernen heute bereits eingesetzte Technologien kennen. Ganz praxisnah nutzen wir dazu primär unser iPhone oder iPad. Dabei wagen wir gleichzeitig einen Blick in die Zukunft.

Vier Lebensbereiche betrachten wir näher:

1. Einkaufen. Was wissen Einkaufs-Apps von uns? Was machen die Anbieter aus dieser Beobachtung? Wie beeinflusst uns das? Was könnte in der Zukunft beim Einkaufen passieren?

Tracking (Nachverfolgen) und Scoring (Bewerten) sind Fachworte, die wir in diesem Zusammenhang kennen lernen. Keine Sorge: Sie müssen keine der einschlägigen Apps installieren; doch wer solche nutzt, kann seine Erfahrungen konkret einbringen.

2. Kommunizieren. Messenger, soziale Netzwerke oder Dating-Apps sind für viele ein wichtiger Teil ihres Lebens geworden: Algorithmen schlagen Kontakte vor; die Autokorrektur am Smartphone erleichtert die Alltagskommunikation. Gleichzeitig hinterlässt unser digitales Miteinander Datenspu-
ren.

Jede*r Einzelne ist selbst verantwortlich für eine datensparsame Nutzung dieser Dienste. Wie Sie das z. B. in WhatsApp beeinflussen können, werden Sie im Praxisteil kennen lernen.

3. Gesundheit. Algorithmen und KI kommen zunehmend in der Medizin zum Einsatz. In der Gesundheitsversorgung unterstützen Computerprogramme die Vorsorge und Behandlung von Krankheiten, indem sie Symptome analysieren oder Therapieempfehlungen machen.

Durch die Nutzung von Fitness-Apps können wir uns selbst vermessen (Self-Tracking) und Daten über unseren Körper und unsere Gemütszustände erfassen. Hier werden wir in erster Linie auf Health und Fitness-Uhren eingehen, aber auch ePA und eRezept streifen.

4. Smart Home. Ein sogenanntes Smart Home besteht aus Apparaten und Hausgeräten, die mit Computerprogrammen arbeiten. Dazu gehören beispielsweise sprachgesteuerte Lampen und Heizungen, Saugroboter, die selbstständig die Wohnung reinigen, aber auch Sprachassistenten (Alexa, Siri), die ihnen gestellte Fragen beantworten und Geräte steuern können. Insbesondere letztere werden wir uns näher anschauen. Natürlich gehen wir auf die App Home ein.

Quelle und Übernahme von Textpassagen:

www.annasleben.de

Starthilfe – Digital dabei

Seminar: 2026 2344

Leitung:

Andreas Schmidt

Termine:

4 Termine: 21.04., 05.05.,
19.05., 02.06.,
09:00-12:00 Uhr

Anmeldeschluss:

10.04.2026

Gebühren:

120 € (108 €)

Methoden:

App „Starthilfe - Digital dabei“ der LFK: Die Medienanstalt für Baden-Württemberg, Präsentation, Praktische Übungen am eigenen Smartphone, Erfahrungsaustausch

Basierend auf der App „Starthilfe – digital dabei“ der LFK: Die Medienanstalt für Baden-Württemberg, ist dies ein Angebot für Menschen, die noch unsicher im Umgang mit ihrem Gerät sind oder vielleicht gerade damit anfangen, die digitale Welt für sich zu entdecken. Beide Betriebssysteme iOS und Android werden behandelt. Da die App, die nach der Erstinstallation offline zu nutzen ist, viele Übungen zum Nacharbeiten für zu Hause enthält, werden Sie dadurch ermutigt, die App und Ihr Gerät regelmäßig zu Hause zu nutzen. In der ersten Stunde installieren wir gemeinsam die App und lernen dabei schon wichtige Dinge, um online zu sein. Bitte bringen Sie unbedingt Ihre Konto-ID und Passwort mit (Google-Kennung, Apple-ID). WLAN ist vorhanden.

Hintergrund und Link zur App:

www.lfk.de/medien-kompetenz/seniorinnen-und-senioren/lern-app-starthilfe-digital-dabei/lern-app-starthilfe-digital-dabei-materialien

Die eingesetzte App und Materialien wurden von der LFK entwickelt und für dieses Seminar freigegeben.

SPRACHEN

English Pre-Intermediate A2

Seminar: 2026 2400

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Termine:

Jeden Mo vom 13.04. bis
13.07., 08:30-10:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Grammatische Aufgaben, Praktische Übungen (Rollenspiele, etc.), Diskussionen, Kurze Präsentationen

Lehrwerk:

Headway, Pre-Intermediate, 5th Edition

Student's Book,
ISBN 978-0194527699

Workbook,
ISBN 978-0194529143

Der Kurs, der aus dem letzten Semester weitergeführt wird, richtet sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen des Englischen. Es kommen viele verschiedene Übungen zur Anwendung, um alle Lernkanäle zu aktivieren, wie z. B. grammatische Übungen, praktische Übungen in kleinen Gruppen, Hörverständnisübungen oder Übungen mit Videos der BBC.

Sie erhalten viele Gelegenheiten zum freien Sprechen, so dass etwaige bestehende Sprechhemmungen überwunden werden und Sie Spaß und Freude im Umgang mit der englischen Sprache haben.

Das Unterrichtstempo richtet sich ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

English Intermediate B1

Seminar: 2026 2401

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Termine:

Jeden Di vom 14.04.. bis
07.07., 08:30-10:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Grammatische Übungen,
Praktische Übungen, Rol-
lenspiele in Kleingruppen
oder zu zweit, Präsen-
tationen, Diskussionen

Lehrwerk:

Headway Intermediate,
5th Edition, Oxford Uni-
versity Press (ab Lektion
4)

Student's Book,
ISBN 978-0194529150

Workbook,
ISBN 978-0194539685

Der Kurs, der aus dem letz-
ten Semester fortgesetzt
wird, richtet sich an Teilneh-
mende mit guten Grund-
kenntnissen, die sich aber
zuweilen noch etwas unsi-
cher fühlen.

Wir arbeiten mit einem sehr
beliebten modernen Lehr-
buch, das interessante Tex-
te mit anregenden Themen
sowie Audios und Videos der
BBC beinhaltet. Die gram-
matischen Grundlagen so-
wie das Vokabular werden
mit vielen verschiedenen
Übungen gefestigt und aus-
gebaut.

Im Mittelpunkt des Kurses
steht die Mündlichkeit. Sie
werden reichlich Gelegen-
heit zum freien Sprechen
und Diskutieren bekommen.
Auf diese Weise werden et-
waige noch bestehende
Sprechhemmungen weiter
abgebaut.

Global English, Upper-Intermediate B2

Seminar: 2026 2402

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Termine:

Jeden Di vom 14.04. bis
07.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Grammatische Übungen,
Praktische Übungen, incl.
Rollenspielen, Impulsvor-
träge, Präsentationen,
Diskussionen

Lehrwerk:

Global Upper-Interme-
diate, Revised Edition (ab
Unit 5)

Package Student's Book
with ebook and (Print-)
Workbook, Hueber-Ver-
lag.

ISBN 978-3198629802

Der Kurs, der aus dem letz-
ten Semester fortgeführt
wird, richtet sich an Ler-
nende, die über gefestigte
Kenntnisse der englischen
Sprache und Grammatik ver-
fügen und ihre Kenntnisse
und ihr Vokabular weiter
ausbauen wollen.

Zusätzlich zu den Übungen
und vielfältigen Themen
des modernen, global aus-
gerichteten Lehrbuchs wer-
den Kultur und Literatur der
englischsprachigen Welt be-
handelt, teils mit für den Un-
terricht adaptierten Texten,
teils mit Originaltexten aus
englischsprachigen Zeitun-
gen und Zeitschriften.

Im Kurs liegt der Schwer-
punkt weiterhin auf der
Mündlichkeit, d. h. Sie wer-
den viele Gelegenheiten zum
Diskutieren bekommen, so
dass Sie Ihre mündliche Aus-
drucksfähigkeit trainieren
und weiter verbessern kön-
nen.

English Advanced C1 (including literature)

Seminar: 2026 2403

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Termine:

Jeden Mo vom 13.04. bis
13.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Grammatische Übungen,
Praktische Übungen, Im-
pulsvorträge, Präsentatio-
nen, Diskussionen, Analy-
sieren und Interpretieren
von literarischen Texten

Lehrwerk:

Speakout Advanced 2nd
edition (ab Lektion 6)

Students' Book:

ISBN 978-1292115900

Workbook:

ISBN 978-1447976660

Lektüren:

Great English Short Sto-
ries, Klett-Verlag.

ISBN 978-3125786011

Great American Short
Stories, Klett-Verlag.

ISBN 978-3125771017

Der Kurs, der aus dem letz-
ten Semester fortgesetzt
wird, richtet sich an weit
fortgeschrittene Lernende
mit fundierten Kenntnissen
der englischen Sprache und
Grammatik sowie einer gu-
ten bis sehr guten mündli-
chen Ausdrucksfähigkeit.

Ausgewählte Kapitel der
englischen Grammatik wer-
den wiederholt und vertieft.

Im Mittelpunkt des Kurses
steht die Diskussion. Zur
aktuellen politischen und
sozialen Lage in England
bzw. in den USA lesen und
kommentieren wir Artikel
aus englischsprachigen Zeit-
schriften und Zeitungen.

In der zweiten Hälfte des Se-
mesters werden wir wieder
literarische Texte im engli-
schen Original lesen, analy-
sieren und diskutieren.

Französisch A1

Seminar: 2026 2413

Leitung:

Francois Calentier

Termine:

Jeden Fr vom 17.04. bis
10.07., 09:00-10:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen,
Gruppenarbeit

Lehrwerk:

Le Bougnec, J.-T./ Lopes,
M.-J. (2021): Inspire 1 (A1).
Ausgabe für den deutsch-
sprachigen Raum. Kurs-
buch mit Audio-/Videos
online, Code und Par-
cours digital®. München:
Hueber Verlag.
ISBN 978-3190033874

Malcor, L./ Marchande-
au, C. (2021): Inspire1
(A1). Ausgabe für den
deutschsprachigen Raum.
Arbeitsbuch mit Audios
online und Code. Mün-
chen: Hueber Verlag.
ISBN 978-3190133871

In diesem Kurs für Anfängerinnen und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der französischen Sprache. Das Unterrichtstempo wird gemeinsam bestimmt. Sie können sich auf einfache Art in wirklichkeitsnahen Situationen verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind einander zu helfen. Gleichzeitig können sie schriftliche Kompetenzen entwickeln.

So macht die Nachbarsprache Spaß!

Dieses Seminar ist die Fortsetzung des Kurses für reine Anfängerinnen und Anfänger aus dem Wintersemester 2025/26.

Französisch A2

Seminar A: 2026 2414 / Seminar B: 2026 2415

Leitung:

Francois Calentier

Termine:

Seminar A: Jeden Fr vom 17.04. bis 10.07., 11:00-12:30 Uhr

Seminar B: Jeden Fr vom 17.04. bis 10.07., 13:30-15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Diskussionen

Lehrwerk:

Le Bougnec, J.-T./ Lopes, M.-J. (2021): Inspire 2 (A2). Ausgabe für den deutschsprachigen Raum. Kursbuch mit Audio-/Videos online, Code und Parcours digital®. München: Hueber. ISBN 978-3190333875

Boisseaux, V./ Malcor, L. (2021): Inspire2 (A2). Ausgabe für den deutschsprachigen Raum. Arbeitsbuch mit Audios online und Code. München: Hueber. ISBN 978-3190433872

Sie festigen Ihre bereits erworbenen Kompetenzen in Französisch und entwickeln sie auf Niveau A2 (Teil 3) in einer entspannten und lebendigen Atmosphäre, durch Einzel- oder Gruppenaktivitäten. Wir beschäftigen uns mit Themen wie: ein Projekt beschreiben, sich engagieren, sich informieren, seine Meinung sagen, ein Problem lösen. Das Tempo und die Interessen der Lernenden werden berücksichtigt.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Französisch B1/B2

Seminar: 2026 2416

Leitung:

Patricia Harder M.A.

Termine:Jeden Fr vom 17.04. bis
10.07., 09:00-10:30 Uhr**Anmeldeschluss:**

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:Impulsvortrag, Gruppen-
arbeit, praktische Übun-
gen, Diskussionen, Lek-
türe

Vous savez déjà parler fran-
cais mais vous voulez vous
améliorer. Ce qui vous inté-
resse c'est de savoir commu-
niquer sur des situations de
la vie de tous les jours mais
aussi pouvoir discuter de lit-
térature et d'actualité. Vous
avez encore quelques pro-
blèmes de grammaire mais
vous souhaitez l'améliorer.
Le travail écrit tout comme
la compréhension de l'oral
vous intéressent, alors voilà
le cours qu'il vous faut!

Nous travaillerons avec des
articles de journaux, des ca-
ricatures, des textes littérai-
res.

Cours de français C1

Seminar: 2026 2417

Leitung:

Anne Lefort

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 10:15-11:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Lire, écouter, comprendre,
réagir et interagir, discu-
ter, argumenter

Lehrwerk:

Défi 5, méthode de
français, livre de l'élève,
niveau C1,
ISBN 978-3125302945

Vous avez un bon niveau en français et parlez de façon fluide? Vous vous intéressez à l'actualité en France, mais aussi à la littérature et vous désirez entretenir vos connaissances en langue française? Alors ce cours est pour vous! Nous travaillerons sur des documents extrêmement variés qui vous donneront la possibilité de vous ex-

primer à l'oral, de débattre et de prendre position. Par ailleurs, il ne tient qu'à vous de nous présenter une oeuvre en langue française, de nous en faire découvrir un extrait ou de nous sensibiliser à un thème qui vous tient à coeur, si vous le désirez. Soyez les bienvenu(e)s dans ce cours qui a le but de répondre à vos différentes attentes!

Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1 (Online)

Seminar: 2026 2418

Leitung:

Kevin Vignerot

Termine:

Jeden Do vom 16.04. bis
09.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen zum
Sprechen und Schreiben,
Übungen zum Hörver-
ständnis und Wortschatz-
arbeit

Hinweis:

Feiertage werden nach
Absprache mit den Teil-
nehmenden nachgeholt

Venez pratiquer votre fran-
çais dans la bonne humeur
et la convivialité! Ce cours
de français s'adresse à des
locuteurs expérimentés
souhaitant entretenir leur
niveau de langue, appron-
fondir leur vocabulaire pour dé-
velopper une prise de parole
spontanée, mais aussi une
aisance à l'écrit sur des thè-
mes complexes. Nous analy-
sons ensemble l'actualité et
les enjeux de phénomènes

de société à partir de docu-
ments issus de la pres-
se écrite, de vidéos, de textes
littéraires. Certaines acti-
vités ludiques et créatives
viennent compléter les dé-
bats en groupe. Selon les be-
soins, nous faisons quelques
révisions de grammaire.
Nous travaillons beaucoup
sur le contexte interculturel
et les mentalités de la France
contemporaine. Soyez les
bienvenus!

Italienisch A1 mit geringen Vorkenntnissen

Seminar: 2026 2405

Leitung:

Francesca Capocci

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Gruppenarbeiten, Gram-
matik- und Wortschatz-
übungen, Praktische
Übungen

Lehrwerk:

Ernst Klett Sprachen
(2024): Con piacere nuovo
A1 – Hybride Ausgabe all-
ango. Kurs- und Übungs-
buch mit Audios inklusive
Lizenzschlüssel allango
(24 Monate). Stuttgart:
Klett Verlag.
ISBN 978-3125022027

Dieser Kurs richtet sich an ältere Lernende mit ersten, geringen Italienischkenntnissen, die in entspannter Atmosphäre weiterlernen möchten. Schritt für Schritt und in gemächlichem Tempo wiederholen und erweitern wir die Grundlagen: Wir sprechen über Familie, Beruf, Freizeit und Urlaub, lernen wichtige Wörter rund um Lebensmittel und Einkaufen und machen erste Schritte in die italienische Grammatik mit den wichtigsten Zeitformen.

Der Schwerpunkt liegt auf verständlichem, langsamem Lernen mit vielen Wiederholungen, klaren Erklärungen und praktischen Übungen in Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Freude am Lernen, Geduld und gegenseitige Unterstützung stehen im Mittelpunkt. Ziel ist es, vorhandene Grundkenntnisse zu festigen und sicher weiter auf dem Weg zum Niveau A2 zu kommen.

Italienisch A1 mit Vorkenntnissen

Seminar: 2026 2406

Leitung:

Laura Cecchin

Termine:

Jeden Mo vom 13.04. bis
06.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Hör- und Leseverständnisübungen (Dialoge, kurze Texte), mündliche und schriftliche Produktion (Rollenspiele, kurze persönliche Texte, E-Mails), Wortschatz- und Grammatikarbeit in kommunikativen Situationen, interaktive Spiele

Lehrwerk:

Klett Sprachen GmbH
(2024): Con piacere nuovo
A1 - Hybride Ausgabe all-
ango. Lektionen 7-8-9.

ISBN: 9783125022027

Können Sie sich vorstellen und über Ihre täglichen Aktivitäten sprechen? Können Sie mit einem Grundwortschatz erzählen, was Sie am Wochenende oder in den letzten Ferien gemacht haben? Können Sie eine Speisekarte verstehen und im Restaurant bestellen? Möchten Sie Italienisch weiter lernen? Dann melden Sie sich am Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen an. Am Ende des Semesters werden Sie in der Lage sein, die Sprache zu verwenden, um einzukaufen, über Ihre Essgewohnheiten zu sprechen, über Ihre Familie zu sprechen, Geburtstagsglückwünsche auszusprechen, Ihre Wohnung zu beschreiben und Immobilienanzeigen zu verstehen.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Italienisch B1 – Üben und Sprechen

Seminar: 2026 2407

Leitung:

Laura Cecchin

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 12:15-13:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Hör- und Leseverständnisübungen (Dialoge, kurze Texte), mündliche und schriftliche Produktion (Rollenspiele, kurze persönliche Texte, E-Mails), Wortschatz- und Grammatikarbeit in kommunikativen Situationen, interaktive Spiele

Lehrwerk:

Linda Barlassina, Roberta Bessolo-Zimmermann, Antonella Ferraris-Engel, A voi la parola A2/B1, Hybride Ausgabe allango, Stuttgart: Ernst Klett Sprachen, 2010.

ISBN 978-3125255753.

Sie lernen Italienisch als Fremdsprache schon seit einigen Jahren und haben das Niveau A2/B1 erreicht, aber die Angst, Fehler zu machen, bringt Sie zum Schweigen?

Haben Sie das Gefühl, noch nicht über die nötigen Kenntnisse und die gewünschte Flüssigkeit zu verfügen, um sich frei auszudrücken?

Wenn Ihre Antwort lautet: „Ja, genau so fühle ich mich!“, dann ist dieser Italienischkurs genau das Richtige für Sie.

Das Ziel des Kurses ist es, das mündliche Ausdrucksvermögen zu trainieren – zu vertrauten Themen wie Alltag und vergangene Erlebnisse, Arbeit, Freizeit, persönliche Vorlieben im Bereich Essen, Mode und Kunst. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Erweiterung des Wortschatzes sowie auf dem Erreichen von flüssiger und spontaner Sprechweise.

Grammatik- und Syntaxprobleme werden am Ende des Unterrichts im Plenum besprochen – ausgehend von der Sprache, die die Teilnehmenden selbst im Kurs verwendet haben.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Italienisch Konversationskurs B2/C1

Seminar: 2026 2408

Leitung:

Laura Cecchin

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 14:15-15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Text-, Audio- und Videoinput, geführte Partner- und Gruppengespräche sowie Präsentationen

Der Unterricht fördert aktives Sprechen, Austausch und spontane Kommunikation.

Materialien: Das Lehrmaterial wird von der Dozentin erstellt und den Teilnehmenden in Papierform und/oder in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Dieser dynamische Konversationskurs richtet sich an fortgeschrittene Italienischlernende, die ihre Sprachfertigkeiten durch tiefergehende Auseinandersetzung mit Themen der italienischen Kultur, Geschichte, Kunst und Politik erweitern möchten. Der Kurs nutzt eine Vielzahl von Medien, darunter Presseartikel, Videos und Filme, Podcasts und Musik. Die Teilnehmenden diskutieren aktuelle Ereignisse und tauchen in die vielfältigen Aspekte der italienischen Kultur ein.

Kursinhalte:

- Italienische Geschichte und Gesellschaft: Von den historischen Wurzeln Italiens bis zu modernen gesellschaftlichen Entwicklungen.
- Kunst und Kultur: Analyse und Diskussion über bedeutende Kunstwerke, Filme und literarische Werke.
- Aktuelle Themen: Gespräche über Nachrichten und Trends in Italien, basierend auf aktuellen Presseartikeln.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Spanisch A1 für Anfänger

Seminar: 2026 2409

Leitung:

Marta del Carmen Rojas
Toro M.A.

Termine:

Jeden Mi vom 15.04. bis
08.07., 14:30-16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen zum
Sprechen und Schreiben,
Übungen zum Hörver-
ständnis und Wortschatz-
arbeit

Lehrwerk:

Con Gusto Nuevo A1- Hy-
bride Ausgabe allango.
Spanisch für Anfänger,
Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos
inklusive Lizenzschlüs-
sel allango (24 Monate),
Stuttgart: Klett Verlag.
ISBN 978-3125146761

Sie wollten schon immer
Spanisch lernen?

Dieser Kurs richtet sich an
Lernende ohne Vorkenntnis-
se der spanischen Sprache.

Der Kurs öffnet Ihnen den
Weg in die spanischsprachi-
ge Welt und vermittelt Ihnen
das Rüstzeug für die Ver-
ständigung im Alltag.

Dialoge und informative Tex-
te machen Sie mit der spani-
schen Sprache vertraut. Das
Gelernte können Sie in ech-
ten Gesprächssituationen
sofort anwenden.

¡Bienvenidos al mundo del
español!

Hinweis zum Lehrwerk:

Die Hybride Ausgabe ist eine
Print-Ausgabe mit einem
eingedruckten Lizenzschlüs-
sel zur Digitalen Ausgabe
allango. Sobald Ihnen die
Print-Ausgabe vorliegt, kön-
nen Sie Ihre Digitale Ausga-
be allango aktivieren.

Spanisch A2

Seminar: 2026 2410

Leitung:

Marta del Carmen Rojas
Toro M.A.

Termine:

Jeden Di vom 14.04. bis
07.07., 15:00-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen zum
Sprechen und Schreiben,
Übungen zum Hörver-
ständnis und Wortschatz-
arbeit

Lehrwerk:

*Bitte um Beachtung: Die
Angaben sind nur für neue
Teilnehmende!*

Con Gusto Nuevo A2-Hy-
bride Ausgabe allango.
Spanisch für Anfänger,
Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos
inklusive Lizenzschlüs-
sel allango (24 Monate),
Stuttgart: Klett Verlag.
ISBN 978-3125146822

Weiterführender Kurs
aus dem Wintersemester
2025/26.

Der Kurs setzt gute und gesi-
cherte Kenntnisse des Level
A1 des Gemeinsamen Euro-
päischen Referenzrahmen
(GER) für Sprachen voraus.

Im Kurs Spanisch A2 werden
wir unsere Sprachkompe-
tenz erweitern und vertie-
fen. Hier lernen Sie, sich in
Alltagssituationen erfolg-
reich zu verständigen. Dies
geschieht in zahlreichen
Partner- und Gruppenak-
tivistäten, in denen Sie die
gelernten Inhalte gleich in
wirklichkeitsnahen Situatio-
nen anwenden können.

Der weiterführende A2 Spa-
nischkurs setzt Kenntnisse
der Erzählzeiten auf Spa-
nisch voraus, d. h. Kenntnis
des Pretérito Perfecto, Inde-
finido und Imperfecto. Au-
ßerdem gute und gesicherte
Kenntnisse des Pronominal-
systems und der Objektpro-
nomen und ihrer Stellung im
Satz, sowie die Bildung des
Imperativs (bejaht).

Der Kurs wird voraussicht-
lich ab Unidad 7 weiterge-
führt.

Curso de Español B2

Seminar: 2026 2411

Leitung:

Marta del Carmen Rojas
Toro M.A.

Termine:

Jeden Di vom 14.04. bis
07.07., 13:00-14:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen zum
Sprechen und Schreiben,
Übungen zum Hörver-
ständnis und Wortschatz-
arbeit

Lehrwerk:

*Bitte um Beachtung: Die
Angaben sind nur für neue
Teilnehmende!*

Con Gusto Nuevo B2-Hy-
bride Ausgabe allango.
Spanisch für Anfänger,
Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos.
Spanisch für Fortgeschrit-
tene. Libro del alumno y
de ejercicios con audios
incluye código de acce-
so allango (24 Monate).
Stuttgart: Klett Verlag.
ISBN 978-3125150164

Weiterführender Kurs
aus dem Wintersemester
2025/26.

En este curso le invitamos a
seguir descubriendo el mun-
do del español y a profundi-
zar sus conocimientos para
comunicarse de forma fluida
y natural en nuestro idioma.
Una selección de textos va-
riados de la cultura e histo-
ria de España y Latinoaméri-
ca, le permitirán conocer el
mundo del español.

El curso va dirigido a aquel-
los estudiantes de español
que ya conocen las estructu-
ras básicas del idioma. Es ne-
cesario tener nociones bási-
cas del Subjuntivo Presente
e Imperfecto y su uso en el
sistema de las subordinadas
en español (Oraciones con-
dicionales).

El curso continuará proba-
blemente a partir de la Uni-
dad 7 del manual Con Gusto
B2.

Cultura y Lengua (Nivel B2 - C1)

Seminar: 2026 2412

Leitung:

Marta del Carmen Rojas
Toro M.A.

Termine:

Jeden Di vom 14.04. bis
07.07., 11:00-12:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

170 € (153 €)

Methoden:

Praktische Übungen zum
Sprechen und Schreiben,
Übungen zum Hörver-
ständnis und Wortschatz-
arbeit

Cultura y Lengua (Nivel B2 - C1)

Aprender una lengua es aprender a entender „al otro“ y el mundo hispánico es multifacético.

Temas de España y Latinoamérica sobre arte, literatura, ciencia, sociedad y cultura en general, además de temas de actualidad, motivarán a participar en conversaciones y discusiones relativas a los temas tratados. De esta manera aprenderemos a expresar nuestro punto de vista en una segunda lengua.

Por supuesto, en el curso se tratarán también sistemáticamente temas gramaticales con el fin de afianzar, dar seguridad y ampliar el léxico para adquirir un discurso fluido.

Ejercicios gramaticales especialmente diseñados servirán de repaso y profundización del idioma.

Hieroglyphen: Einführung für Einsteiger

Seminar: 2026 2419

Leitung:

Rebecca Marhöfer M.A.

Termin:

Sa, 18.04.,
10:15-17:45 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

65 € (58,50 €)

Methoden:

Impulsvorträge, praktische Schreibübungen, Diskussion, Reflexion

Welcher Ägypten-Enthusiast kennt es nicht? Man steht in Ägypten vor einer Grab- oder Tempelwand und fragt sich, ob das, was man gerade erzählt bekommt, wirklich stimmt. Oder steckt doch etwas anderes hinter den geheimnisvollen Zeichen?

Dass die Hieroglyphenschrift des Alten Ägypten gar nicht so geheimnisvoll ist, entschlüsseln wir in diesem Seminar. Die Teilnehmenden erhalten einen grundsätzlichen Überblick über das Zeichenkorpus, Tipps und Tricks, wie man sich die Schriftzeichen am besten merkt, und häufig auftretende Worte und Götternamen. Daneben erhalten sie eine kleine Grammatikwiederholung, die beim Erlernen der Schrift viele Fallstricke aus dem Weg räumt.

Tipp: Das wöchentliche Seminar „Hieroglyphen: Anfängerkurs“ eignet sich ideal, wenn Sie ein größeres Zeichenkorpus und weitere Begriffe erlernen möchten.

Hieroglyphen: Anfängerkurs (Online)

Seminar: 2026 2420

Leitung:

Tabitha Kraus M.A.

Termine:

Jeden Di vom 21.04. bis
07.07., 18:00-19:30 Uhr

Anmeldeschluss:

23.03.2026

Gebühren:

160 € (144 €)

Methoden:

Impulsvorträge, Diskussionen, Input, Präsentationen, Dialog, Leseübungen (Praxis)

Welcher Ägypten-Enthusiast kennt es nicht? Man steht in Ägypten vor einer Grab- oder Tempelwand und fragt sich, ob das, was man gerade erzählt bekommt, wirklich stimmt. Oder steckt doch etwas anderes hinter den geheimnisvollen Zeichen?

Die Hieroglyphenschrift des Alten Ägypten wurde vor über 200 Jahren von Jean-François Champollion entschlüsselt und kann mit etwas Fleiß und Geduld von jedem erlernt werden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden einen Grundstock häufiger Zeichen, Wörter, Königs- und Götternamen und simple grammatische Konstruktionen, die dabei helfen einfache Texte auf Statuen, Grab- oder Tempelwänden zu entschlüsseln.

Tipp: Das Blockseminar „Hieroglyphen: Einführung für Einsteiger“ eignet sich ideal als vorhergehende Einführung, die den Einstieg erleichtert. Der Besuch des Blockseminars ist aber nicht Voraussetzung, um am wöchentlichen Seminar teilzunehmen.

KLPM

☐ Skulptur der Moderne und zeitgenössischen Kunst
Seminar A: 2026 2000 170 € (153 €)

☐ Skulptur der Moderne und zeitgenössischen Kunst
Seminar B: 2026 2001 170 € (153 €)

☐ Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Präsenz)
Seminar: 2026 2002 110 € (99 €)

☐ Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Online)
Seminar A: 2026 2003 110 € (99 €)

☐ Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Online)
Seminar B: 2026 2004 110 € (99 €)

☐ Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Online)
Seminar C: 2026 2005 110 € (99 €)

☐ Meister des Lichts: Monet und der Impressionismus (Online)
Seminar D: 2026 2006 110 € (99 €)

☐ Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen (Teil 1)
Seminar: 2026 2007 170 € (153 €)

☐ Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen (Teil 2)
Seminar: 2026 2008 160 € (144 €)

☐ Die Biennale Venedig als immer neuer Spiegel der Gegenwart (Online)
Seminar: 2026 2009 170 € (153 €)

☐ Museum der Metropolen – New Yorks Kunsttempel (Online)
Seminar A: 2026 2010 140 € (126 €)

☐ Museum der Metropolen – New Yorks Kunsttempel (Online)
Seminar B: 2026 2011 140 € (126 €)

☐ Posthume Erinnerungen in Stein
Seminar: 2026 2012 35 € (31,50 €)

☐ Seitenkapellen, die Geschichten erzählen
Seminar: 2026 2013 35 € (31,50 €)

☐ Homer, Ilias
Seminar: 2026 2020 130 € (117 €)

☐ Annette von Droste-Hülshoff und Eduard Mörike
Seminar: 2026 2021 100 € (90 €)

☐ Literatur im Gespräch
Seminar: 2026 2022 100 € (90 €)

☐ US-Comics zwischen Underground und Super Heroes (Online)
Seminar: 2026 2023 160 € (144 €)

☐ „Die Wahrheit nämlich ist dem Menschen zumutbar“ – Zugänge zu Texten Ingeborg Bachmanns
Seminar: 2026 2024 90 € (81 €)

☐ „Denken ohne Geländer“ – Hannah Arendt (Wdh.)
Seminar: 2026 2030 160 € (144 €)

☐ Die Kunst des guten Lebens.
Seminar: 2026 2031 160 € (144 €)

☐ „Umbrüche, Übergänge, Wendepunkte“: Eine Philosophie der Krise
Seminar A: 2026 2032 170 € (153 €)

☐ „Umbrüche, Übergänge, Wendepunkte“: Eine Philosophie der Krise
Seminar B: 2026 2033 170 € (153 €)

☐ Einführung in die Rechtsphilosophie
Seminar: 2026 2034 170 € (153 €)

☐ Moralische Verantwortung und Willensfreiheit
Seminar: 2026 2035 170 € (153 €)

☐ Leibniz: Mensch und Bild.
Seminar: 2026 2036 110 € (99 €)

GKT

☐ Thomas Nagel: „Was bedeutet das alles?“
Seminar: 2026 2037 90 € (81 €)

☐ Song-Geschichten
Seminar: 2026 2040 100 € (90 €)

☐ Musikalische Romantik
Seminar: 2026 2041 140 € (126 €)

☐ Einführung in die Grundlagen der Musik (Teil 3)
Seminar: 2026 2042 170 € (153 €)

☐ Geschichte der USA 1933-1981
Seminar A: 2026 2100 160 € (144 €)

☐ Geschichte der USA 1933-1981
Seminar B: 2026 2101 160 € (144 €)

☐ Geschichte des Habsburgerreiches Österreich-Ungarn II
Seminar: 2026 2102 160 € (144 €)

☐ Eroberung erleiden, bewältigen, gestalten: Sizilien unter muslimischer Herrschaft (831 bis 1091)
Seminar: 2026 2103 170 € (153 €)

☐ Bei weitem nicht nur Bayern – eine internationale Geschichte des Hauses Wittelsbach
Seminar: 2026 2104 130 € (117 €)

☐ Pfälzer in Irland – Migration und Identität im 18. und 19. Jahrhundert
Seminar: 2026 2105 60 € (54 €)

☐ UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort (Wdh.)
Seminar A: 2026 2106 50 € (45 €)

☐ UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort (Wdh.)
Seminar B: 2026 2107 50 € (45 €)

SGS

☐ Wertschätzende Kommunikation
Seminar: 2026 2200 170 € (153 €)

☐ Lernen ohne Grenzen (Wdh.)
Seminar: 2026 2201 75 € (67,50 €)

☐ Lernen ohne Grenzen: Lebenslanges Lernen für alle Lebensphasen (Wdh.)
Seminar: 2026 2202 75 € (67,50 €)

☐ Zuhören auf der Spur
Seminar: 2026 2203 60 € (54 €)

☐ Stressfrei(er) leben (Praxiskurs, Wdh.)
Seminar: 2026 2204 130 € (117 €)

Name: _____

Vorname: _____

☐ Künstliche Intelligenz – Grundlagen und Bedeutung (Wdh.)	Seminar: 2026 2210	170 € (153 €)
☐ Künstliche Intelligenz wird Alltag – Wie geht es weiter?	Seminar: 2026 2211	170 € (153 €)
☐ Von der Wandzeitung im alten Rom bis zu Nachricht, Interview und Talkshow	Seminar: 2026 2212	170 € (153 €)
☐ KI und Journalismus	Seminar: 2026 2213	170 € (153 €)
☐ Israel-Palästina – Geschichte einer schwierigen Beziehung (Wdh.)	Seminar: 2026 2214	130 € (117 €)
☐ Alles über Marrakech oder „Die touristische Erneuerung einer orientalischen Stadt“	Seminar: 2026 2215	110 € (99 €)
☐ Alles über Kreuzfahrt	Seminar: 2026 2216	110 € (99 €)

MINTUM

☐ Berühmte Experimente der Physik	
Seminar: 2026 2310	170 € (153 €)
☐ Naturkundliche Exkursion - Schlosspark Biebrich	
Seminar: 2026 2311	35 € (31,50 €)
☐ Vogelstimmenexkursion (Wdh.)	
Seminar: 2026 2312	35 € (31,50 €)
☐ Naturschutzgebiet Laubenhaimer-Bodenheimer Ried	
Seminar: 2026 2313	35 € (31,50 €)
☐ Kritisch Denken: Umgang mit Fake News, irreführenden Statistiken & kognitiven Verzerrungen	
Seminar: 2026 2314	35 € (31,50 €)

☐ W-LAN Sprechstunde Seminar A: 2026 2320	gebührenfrei
☐ W-LAN Sprechstunde Seminar B: 2026 2322	gebührenfrei
☐ W-LAN Sprechstunde Seminar C: 2026 2324	gebührenfrei
☐ „Digitale Tools bei Studieren 50 Plus eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ Seminar A: 2026 2321	gebührenfrei
☐ „Digitale Tools bei Studieren 50 Plus eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ Seminar B: 2026 2323	gebührenfrei
☐ „Digitale Tools bei Studieren 50 Plus eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ Seminar C: 2026 2325	gebührenfrei
☐ Kreativ mit Künstlicher Intelligenz Seminar A: 2026 2340	120 € (108 €)
☐ Kreativ mit Künstlicher Intelligenz Seminar B: 2026 2341	120 € (108 €)
☐ Algorithmen und KI im Alltag – Ein Praxisseminar Seminar: 2026 2343	120 € (108 €)
☐ Starthilfe – Digital dabei Seminar: 2026 2344	120 € (108 €)

☐ English Pre-Intermediate A2	
Seminar: 2026 2400	170 € (153 €)
☐ English Intermediate B1	
Seminar: 2026 2401	170 € (153 €)
☐ Global English, Upper-Intermediate B2	
Seminar: 2026 2402	170 € (153 €)

☐ English Advanced C1	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2403	
☐ Französisch A1	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2413	
☐ Französisch A2	170 € (153 €)
Seminar A: 2026 2414	
☐ Französisch A2	170 € (153 €)
Seminar B: 2026 2415	
☐ Französisch B1/B2	160 € (144 €)
Seminar: 2026 2416	
☐ Cours de français C1	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2417	
☐ Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1 (Online)	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2418	
☐ Italienisch A1 mit geringen Vorkenntnissen	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2405	
☐ Italienisch A1 mit Vorkenntnissen	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2406	
☐ Italienisch B1 – Üben und Sprechen	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2407	
☐ Italienisch Konversationskurs B2/C1	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2408	
☐ Spanisch A1 für Anfänger	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2409	
☐ Spanisch A2	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2410	
☐ Curso de Español B2	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2411	
☐ Cultura y Lengua (Nivel B2 - C1)	170 € (153 €)
Seminar: 2026 2412	
☐ Hieroglyphen: Einführung für Einsteiger	65 € (58,50 €)
Seminar: 2026 2419	
☐ Hieroglyphen: Anfängerkurs (Online)	160 € (144 €)
Seminar: 2026 2420	

Anmeldeformular „Studieren 50 Plus“

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: _____ Titel/Grad: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum¹⁾: _____

Telefon mobil: _____

E-Mail: _____

Hinweis: Wir nutzen diese Angabe zum elektronischen Versand aller Bestätigungen und Bescheide.

- ☐ Bezahlung per Überweisung nach Gebührenbescheid
- ☐ Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf liegt bereits vor²⁾
- ☐ Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung wird mit dem Formular auf Seite 149 neu erteilt²⁾

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 21 und 22 an. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Bitte beachten Sie unsere Informationen zum Anmeldeverfahren auf Seiten 15-16.

- ☐ Ich stimme dem Erhalt von kostenlosen Informationen (wie z. B. dem neue Programmheft sowie der Einladung zum Abschlussfest) zu.
- ☐ Ich nehme auch am „Gasthören an der JGU“ teil, Antrag liegt dem ZWW vor.

Datum, Unterschrift _____

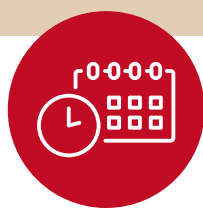
1) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zu generieren.

2) Evtl. Rückbelastungs- oder Stornogebühren (etwa bei Angabe einer falschen Bankverbindung) gehen zu Ihren Lasten.

Semesterabschlussfest von Studieren 50 Plus

Immer zum Ende der Vorlesungszeit laden wir herzlich zu unserem traditionellen Semesterabschlussfest ein.

Semesterabschlussfest
am Freitag, den 10. Juli 2026,
von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr
JGU, Stiftungshaus,
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2



Erster Programmpunkt ist die Vorstellung des Veranstaltungsangebots durch die jeweiligen Lehrenden für das Wintersemester 2026/27 in Form einer Filmvorführung. Dieser Film wird im Anschluss auf unserer Website für späteres Abrufen bereitgestellt. Daneben bietet Ihnen der „Markt der Möglichkeiten“ einen intensiven Einblick in das Angebot und die Möglichkeit, sich persönlich mit den Lehrenden, den Verantwortlichen im ZWW sowie anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen dürfen.



Fotos © ZWW

GASTHÖREN AN DER JGU

Gasthören an der JGU

Mit „Gasthören an der JGU“ ist die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen des regulären Lehrbetriebs der Universität gemeint, die im allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der JGU mit einer Vorlesungsnummer aufgeführt werden.

Gasthören dient der allgemeinen Fort- und Weiterbildung auf einzelnen Wissensgebieten, ohne dass eine formale Qualifizierung (Studienabschluss, Zertifikat, Leistungsnachweis etc.) angestrebt wird. Sie ist in der jeweils gültigen Einschreibeordnung der JGU (§ 23) geregelt.

Die organisatorische Abwicklung und Verwaltung liegt in der Verantwortung des Zentrums für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW). Alle Personen, die Lehrveranstaltungen der JGU besuchen möchten **und keine hier ordentlich immatrikulierten Studierenden sind**, müssen sich beim ZWW als Gasthörende registrieren.

- Gasthören ist altersunabhängig und eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB), wie z. B. Abitur, ist nicht notwendig.
- Gasthörende wählen frei aus dem Online-Vorlesungsverzeichnis der JGU aus, für welche reguläre(n) Lehrveranstaltung(en) sie sich registrieren möchten.
- **Die Anmeldung erfolgt für einzelne Veranstaltungen, nicht für Studiengänge oder ein Studienfach.**

- Gasthören in Vorlesungen ist i. d. R. immer möglich. Bei anderen Veranstaltungsarten werden Gasthörende nach Maßgabe freier Plätze und Zustimmung registriert.
- Gasthören ist gebührenpflichtig und jedes Semester neu zu beantragen.
- Die Gebühren werden mit der Beantragung und der Registrierung fällig. Ein Zulassungsbescheid wird nicht erstellt. Über die erfolgte Registrierung werden Sie per E-Mail informiert.
- Nach der Registrierung besteht Zugang zum persönlichen JGU-Account, mit dem Sie Ihren Bibliotheksausweis freischalten können.
- Studiennachweise oder Leistungspunkte im Sinne von Prüfungs- und Studienordnungen können nicht erworben werden; eine Zulassung zu Prüfungen oder Prüfungsleistungen ist unzulässig.
- Gasthörende erhalten kein Semesterticket, das zur Nutzung von Bus und Bahn berechtigt und haben nicht den sozialversicherungstechnischen Status immatrikulierter Studierender.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf dem Antragsformular, das zum Download unter:

www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/

zur Verfügung steht.

Lehrveranstaltungen

Auswahl der Lehrveranstaltungen

Gasthörende können grundsätzlich an allen Lehrveranstaltungen der JGU teilnehmen, sofern sie für die Lehrveranstaltung das Gasthören beantragt und die entsprechenden Gebühren entrichtet haben.

Ein Besuch von Veranstaltungen der **Human- und Zahnmedizin** ist für Gasthörende generell **nicht möglich**.

Als Richtwert im Gasthörendenstudium gilt eine Belegungshöchstgrenze von 10 Lehrveranstaltungen pro Semester.

Eine Teilnahme an den universitätsübergreifenden Angeboten des RMU-Studiums ist derzeit noch nicht möglich.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis der JGU erscheint ausschließlich online, und zwar eingebettet in das Studien-Informations-Netz „JOGU- StI-Ne“.

Unter <https://jogustine.uni-mainz.de> finden Sie im öffentlichen Bereich, d. h. ohne Anmeldung, über den Menüpunkt „Vorlesungen“ die Vorlesungsverzeichnisse der jeweiligen Semester.

Eine Anleitung zur gezielten Veranstaltungssuche ist im Downloadbereich unter

www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/

verfügbar.

Die Darstellung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis verantworten die jeweiligen Fachbereiche. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt das ZWW keine Gewähr. **Über Änderungen bzw. den Ausfall von Veranstaltungen informieren die Lehrenden und zuständigen Studienbüros online über den persönlichen JGU-Account**, den Gasthörende mit ihrer Registrierung erhalten.

Beratung zum Lehrveranstaltungsangebot

Eine fachspezifische, inhaltliche Beratung wird von der Studienfachberatung der jeweiligen Studienfächer angeboten. Hier finden Sie die Kontaktdaten im Überblick:

<https://www.studium.uni-mainz.de/studienfachberatung>



Übersicht Fachbereiche

Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter: fachbereiche.uni-mainz.de.

Zu den untergeordneten Einrichtungen und Instituten gelangen Sie über die Fachbereichsseiten.

Fachbereich 01

Katholische und Evangelische Theologie

Fachbereich 02

Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Fachbereich 03

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich 04

Universitätsmedizin

Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörer*innen nicht möglich.

Fachbereich 05

Philosophie und Philologie

Fachbereich 06

Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (Campus Germersheim!)

Fachbereich 07

Geschichts- und Kulturwissenschaften

Fachbereich 08

Physik, Mathematik und Informatik

Fachbereich 09

Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften

Fachbereich 10

Biologie

Hochschule für Musik

Kunsthochschule Mainz



Beantragung und Zulassung

Um an den Lehrveranstaltungen der Fachbereiche teilnehmen zu können, muss das Gasthören schriftlich beantragt werden.

Schritt 1:

Der entsprechende Antrag steht zum Download unter:

www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/

zur Verfügung. Er muss ausgefüllt und unterschrieben, gerne auch als Foto oder Scan, beim ZWW eingereicht werden.

Die Möglichkeit einer Online-Registrierung besteht zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht.

Auf dem Antragsformular sind alle Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten, mit den entsprechenden Daten aus dem Vorlesungsverzeichnis (Nummer, Veranstaltungsart, -name, Tag/Uhrzeit, Name und ggf. Zustimmung der/des Dozierenden) einzutragen.

Zustimmungspflichtige Veranstaltungen

Vorlesungen ohne Übungsteil können in der Regel **ohne Zustimmung** beantragt werden.

Bei Vorlesungen mit Übungsteil, Seminaren, Übungen usw., muss der Besuch der gewünschten Lehrveranstaltung von der Lehrkraft schriftlich genehmigt werden.

Die Zustimmung kann auch per E-Mail erfolgen. Die dienstlichen E-Mail-Adressen der Lehrkräfte sind dem Personen- und Einrichtungsverzeichnis

(<https://personen.uni-mainz.de/>)

zu entnehmen. Es genügt die Weiterleitung der Zustimmung an das ZWW (Postfach: gasthoeren@zww.uni-mainz.de).



Foto © vittaya – stock.adobe.com

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die einer **kapazitätsrechtlichen Beschränkung** unterliegen, bedarf zusätzlich zuvor der Zustimmung des Dekanats bzw. in dessen Vertretung des zuständigen Studienbüros des betreffenden Fachbereichs.

Bei zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen kann die Zusage für die Teilnahme unter Umständen erst nach der Restplatzvergabe für die regulär Studierenden, d. h. nach der zweiten Vorlesungswoche, erfolgen.

Ob eine Veranstaltung einer kapazitätsrechtlichen Beschränkung unterliegt, geht aus den „Veranstaltungsdetails“ unter dem Punkt „Min./Max. Teilnehmerzahl“ im Vorlesungsverzeichnis hervor.

Bitte beachten Sie die gesonderten Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldefristen bei der Teilnahme an den Sprachkursen des **Internationalen Studien und Sprachenkolleg (ISSK)**.

Über die Möglichkeit des Gasthörens an den Sprachkursen des **ISSK** entscheidet das dortige Studienbüro (<https://www.issk.uni-mainz.de/fremdsprachen/kontakt/>). Es gelten gesonderte **Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldefristen**.

Eine Registrierung zum Gasthören ist nur nach Vorlage der schriftlichen Zustimmung des ISSK möglich und muss dem Antrag beigefügt werden.

Schritt 2:

Nach der erstmaligen Beantragung erhalten Sie eine E-Mail des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) mit Hinweisen zur Freischaltung Ihres Accounts.

Waren Sie bereits im vorhergehenden Semester als GasthörerIn oder Gasthörer registriert, erhalten Sie keine Benachrichtigung des ZDV mehr. Ihr Account wird wieder freigeschaltet und Sie können dort direkt die erfolgte(n) Registrierung(en) einsehen.

Die Zulassung erfolgt durch die Registrierung in der Veranstaltung – nicht mit der Zahlung der Gebühr. Diese wird entsprechend der Stornoregelung fällig, sobald die Registrierung vorgenommen wurde. Über die erfolgte Registrierung erhalten Sie eine E-Mail durch das ZWW.



Schritt 3:

Nach der Abrechnung erhalten Sie den Gebührenbescheid mit allen Hinweisen zur Zahlung.

Wenn Sie das Lastschriftverfahren nutzen möchten, benötigen wir einmalig das ausgefüllte Formular zum SEPA-Lastschriftmandat. Sie finden es unter:

www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/.

Haben Sie bereits in der Vergangenheit das Formular eingereicht, genügt die Angabe der Zahlungsweise auf dem Antrag zum Gasthören. Das ZWW zieht bis auf Widerruf den Betrag zum Fälligkeitsdatum über die angegebene Kontoverbindung ein. Bei dieser Zahlungsart wird der Gasthörendenschein direkt mit dem Gebührenbescheid versandt.

Bei Bezahlung per Überweisung wird der Gasthörendenschein nach Zahlungseingang versandt.

Mit dem Gasthörendenschein erhalten Sie Ihre zugeordnete Matrikelnummer.

Schritt 4:

Alle Informationen zur Teilnahme und zum Ablauf Ihrer Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis und den Nachrichten in Ihrem Account/Account-Postfach. Ergeben sich Änderungen des Durchführungsformats, zeitliche Änderungen oder fällt eine Veranstaltung aus, so berechtigt dies nicht zur Rückforderung der Gasthörendengebühr. Selbstverständlich kann eine Ersatzveranstaltung im selben Stundenumfang beantragt werden.



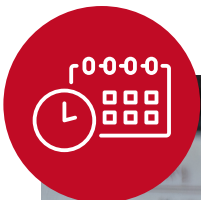
Anmeldefrist und Gültigkeit

Der Anmeldeschluss für jedes Semester ist jeweils ca. vier Wochen vor Vorlesungsbeginn. Für das Sommersemester ist die Anmeldefrist der **16.03.2026**. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch noch nach diesem Termin möglich. **Die im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Anmeldephasen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen gelten nicht für Gasthörernde.**

Der Gasthörendenschein ist stets auf das aktuelle Semester und auf die beantragten Veranstaltungen beschränkt. Die Zulassung erfolgt auf Grundlage der Einschreibeordnung der JGU (§ 23) und muss für jedes Semester neu beantragt werden.

Eine Anmeldung für das Folgesemester ist mit Veröffentlichung des neuen Programms „Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU“ und dem Antragsformular für das Gasthören, möglich. Das Programmheft erscheint online, immer am letzten Freitag der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

Sollten Sie vor Veröffentlichung des neuen Formulars aber bereits während des laufenden Semesters die schriftliche Zustimmung des/der Lehrenden für eine zukünftige Veranstaltung einholen können, akzeptieren wir zur Zulassung gerne auch das Formular aus dem Vorsemester.



Gebühren

Wir erheben Gebühren auf Grundlage des entsprechenden Gebührenverzeichnisses des Landes Rheinland-Pfalz (aktuelle Fassung des Besonderen Gebührenverzeichnisses, lfd. Nr. 3.4 und 1.6.4: <https://www.landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-WWFGebVRP2014rahmen>).

Auf Grundlage der entsprechenden Landesverordnung gilt folgende Staffelung:

- bis zu zwei Lehrveranstaltungen:
160 Euro im Semester
- drei bis vier Lehrveranstaltungen:
260 Euro im Semester
- fünf bis zehn Lehrveranstaltungen:
360 Euro im Semester
- Für die Ausstellung des Gasthörendenscheins werden jedes Semester zusätzlich 6 Euro erhoben.

Der Gasthörendenschein mit der Matrikelnummer dient als persönlicher Anmelde- und Registrierungsnachweis. Die Ausstellung ist verpflichtend.

Bitte beachten Sie die Stornoregelung in unseren Teilnahmebedingungen unter:

www.zww.uni-mainz.de/teilnahmebedingungen-gasthoeren/

Ermäßigung

Eine Ermäßigung der Gebühren im Sinne von sozialem Nachteilsausgleich ist im Einzelfall möglich und muss für jedes Semester schriftlich nachgewiesen werden. Bitte sprechen Sie uns direkt an.

Studierende anderer Hochschulen zahlen 50 % der Gebühren.

Gasthörende erhalten bei Anmeldung im gleichen Semester zu Seminaren aus dem Programm „Studieren 50 Plus“ 10 % auf die dortigen Gebühren.



Foto © david_franklin – stock.adobe.com

Universitäts-Account

Zur Organisation eines regulären Studiums wird an der JGU das Online-Webportal „JOGU-StINE“ als Studien-Informations-Plattform eingesetzt.

Mit der Registrierung durch das ZWW wird Gasthörenden ebenfalls ein Account in JOGU-StINE eingerichtet. Über diesen personalisierten Account erhalten Sie **alle Details und Informationen zu der(n) beantragten Veranstaltung(en)**.

Das eigene Erstellen eines Benutzerkontos und die Eigenanmeldung für Lehrveranstaltungen ist für Gasthörende nicht möglich.

Der persönliche Account muss nach der Registrierung einmalig freigeschaltet werden:

Schritt 1:

Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) sendet einen individuellen Link und einen Freischalt-Code per E-Mail an die, auf dem Antragsformular angegebene, private E-Mail-Adresse.

Schritt 2:

Bei der Account-Freischaltung legen Sie Ihr persönliches Passwort fest. Informationen zu sicheren Passwörtern erhalten Sie hier: <https://www.zdv.uni-mainz.de/account-password-aendern/>

Schritt 3:

Sie erfahren den Login-Namen Ihres Accounts.

Benutzername (Login-Name, „Jemand“ und Passwort „Kennwort“ in der Anmeldemaske) bilden zusammen die Identifikation für den Account und sind für das Anmelden in JOGU-StINE und den Lernplattformen notwendig.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es mit Ihrer Matrikelnummer vom Gasthörendenschein auf der Seite <https://account.uni-mainz.de/password/init-reset> zurücksetzen.

Mit der Freischaltung Ihres Uni-Accounts erhalten Sie eine E-Mail-Adresse in folgendem Format:

benutzername@students.uni-mainz.de

Auf diese E-Mail-Adresse kann sowohl über das Internet (Outlook Web App) als auch mit Mail-Software (z. B. Outlook oder Thunderbird) zugegriffen werden. **Bitte überprüfen Sie hier regelmäßig den Posteingang auf Informationen zu Ihren Veranstaltungen.**



Detaillierte Informationen zum Account finden Sie auf: <https://www.zdv.uni-mainz.de/account/>

Gasthörende können mit ihrem Universitäts-Account auch das **WLAN auf dem Campus** nutzen.

Informationen erhalten Sie unter www.zdv.uni-mainz.de/internet-und-netzzugang.

Eine Anleitung finden Sie im Downloadbereich auf <https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/gasthoeren/>.

Account- und Zugangsdaten werden nur einmalig vergeben und bleiben auch nach Ablauf des beantragten Semesters erhalten. Bitte heben Sie Benutzernamen und Passwort für eventuelle Belegungen in zukünftigen Semestern gut auf.

Accountverlängerung

Bereits bestehende Accounts für Gasthörende werden automatisch verlängert, wenn dem ZWW ein Gasthörendenantrag für das folgende Semester vorliegt. Bitte ignorieren Sie in diesem Fall einfach den Hinweis des ZDV, dass Ihr JGU-Account gelöscht wird.

JGU-App

Für Studierende, Mitarbeitende und Gäste der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gibt es die **kostenlose JGU-App**.

Die App bietet eine Reihe nützlicher Informationen und einen schnellen Zugriff auf wichtige Services, z. B. Semesterstundenplan, Campusplan mit Gebäuden, Menüpläne der Mensen, Links zu Bibliotheken und einen Veranstaltungskalender.

Informationen unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/jgu-app/>

JGU-Ausweise-App

Die offizielle App **JGU-Ausweise** ermöglicht Gasthörenden die Nutzung ihres virtuellen Bibliotheksausweises.

Weitere Ausweise sind nur für Studierende und Mitarbeitende nutzbar.

Informationen unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/jgu-ausweise-app/>



Hinweise zu digitalen Anteilen der Lehrveranstaltungen

Im Hinblick auf die digitalen Anteile einer Lehrveranstaltung und/oder die mögliche Umstellung auf eine Online-Durchführung beachten Sie bitte:

„Online studierbar“ bedeutet, dass es den Studierenden möglich ist, die in der Lehrveranstaltung zu vermittelnden Kenntnisse digital zu erarbeiten.

Diese Kennzeichnung sagt aber nichts darüber aus, wie die dozierende Person das Lehrangebot gestaltet, d. h. wann und in welcher Form Lehrinhalte „online“ zur Verfügung gestellt werden.

Vorausgesetzt wird, dass sich Gasthörer*innen selbstständig mit den technischen Anforderungen und Abläufen zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen vertraut machen. Selbstverständlich steht aber auch Gasthörer*innen für technische Fragen die Hotline des ZDV (hotline@zdv.uni-mainz.de/ Tel. +49 6131 39 26316) zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie zum Einstieg die Seiten des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) „Erste Schritte für Studierende“ www.zdv.uni-mainz.de/erste-schritte-fuer-studierende/.

Hier finden Sie eine übersichtliche Erläuterung der genutzten Systeme.

Zentrales Lernmanagementsystem an der JGU ist die E-Learning-Plattform **Moodle**. Jede Lehrveranstaltung wird als eigener Moodlekurs abgebildet. Gasthörer*innen finden also die beantragte Veranstaltung als „Kurs“ mit allen weiteren Infos auf <https://moodle.uni-mainz.de>. **Der Zugang erfolgt mit den gleichen Anmeldedaten wie für JOGU-StI-Ne.**

Erste Informationen zu Moodle finden Sie auf der ZDV-Seite „E-Learning“: <https://digitale-lehre.uni-mainz.de/tools/moodle/> und in Weiterleitung auf dem Portal „Digitale Lehre“ <https://digitale-lehre.uni-mainz.de/tools/moodle/>.

In Ihrem Moodle-Account finden Sie unter „Offene Angebote“ eine Einführung zum digitalen Studieren.

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Nachrichten in Ihrem zugeordneten Mail-Postfach.

Wir haben unsererseits nicht die Möglichkeit, die hinterlegten Einzelheiten zu Ihren Lehrveranstaltungen einzusehen. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an das für die beantragte Lehrveranstaltung zuständige Studienbüro.

Teilnahmebedingungen (Stand Februar 2026)

Registrierung als Gasthörerin oder Gasthörer / Zulassung

Gasthörende können grundsätzlich an allen Lehrveranstaltungen der Universität teilnehmen, sofern Sie die entsprechenden Gebühren entrichtet haben. Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörende nicht möglich.

Die Zulassung erfolgt jeweils für ein Semester auf der Grundlage der Einschreibeordnung der JGU (§ 23, Abs. 1–6). Eine formale Qualifikation wie beispielsweise das Abitur ist für die Zulassung nicht erforderlich.

Als Gasthörende können Sie gemäß § 23 der Einschreibeordnung der JGU keine studienrelevanten Leistungs- oder Prüfungsnachweise an der Universität erwerben.

Um sich als Gasthörerin oder Gasthörer zu registrieren, müssen Sie einen schriftlichen Antrag einreichen.

Gasthörendengebühr und Gasthörendenschein

Die Höhe der Gebühr für das Gasthören ist in der Landesverordnung über die Gebühren in den Bereichen Wissenschaft, Weiterbildung und Forschung (Besonderes Gebührenverzeichnis, lfd. Nr. 3.4 und 1.6.4) mit den aktuell gültigen Änderungen festgelegt. Die Gebühr wird mit der Registrierung fällig.

Der Gasthörendenschein wird erst nach Zahlungseingang ausgestellt. Ermäßigungen werden gemäß den programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können nach Erhalt des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung zu. Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Um eine Zusendung des Gasthörendenscheins vor Vorlesungsbeginn zu ermöglichen, muss der Antrag bis zu dem auf dem Formular angegebenen Anmeldeschluss beim ZWW vorliegen und die Veranstaltung darf nicht kapazitätsbeschränkt sein.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail). Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird nur für bereits abgerechnete Anträge gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 € erhoben. Bereits versendete Gasthörendenscheine verlieren in diesem Fall ihre Gültigkeit und sind zu vernichten.

Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss ist die Gasthörendengebühr in voller Höhe zu zahlen.

Änderungen gegenüber der Ankündigung, Ausfall von Veranstaltungen

Es besteht kein Anspruch auf den Besuch der gewünschten Lehrveranstaltung(en). Ergeben sich kurzfristig zeitliche Änderungen oder fällt eine Veranstaltung aus, so berechtigt dies nicht zur Rückforderung der Gasthörendengebühr. Selbstverständlich kann eine Ersatzveranstaltung im selben Stundenumfang besucht werden, sofern die Bedingungen für eine Zulassung erfüllt sind.

Für die Richtigkeit der Angaben zu den Veranstaltungen können wir leider keine Gewähr übernehmen. Nach der Registrierung sind Informationen zu eventuellen Änderungen über die Benachrichtigungsfunktion Ihres Universitäts- oder studentischen E-Mail-Accounts, bzw. der eingesetzten E-Learning Plattform, ersichtlich.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag zum „Gasthören an der JGU“ erkennen Sie die Teilnahmebedingungen im Gasthörenstudium an.

Ich beantrage die Zulassung zum Gasthören an den umseitig genannten Lehrveranstaltungen. **Anmeldeschluss für die Zulassung im Sommersemester 2026 ist der 16.03.2026.** In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch nach diesem Termin noch möglich.

Name: _____ Vorname: _____
Geschlecht: _____ Titel/Grad: _____
Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ Telefon mobil: _____
E-Mail: _____

- ☐ Ich bin regulär an einer externen Hochschule immatrikuliert und zahle nur 50 % (Nachweis liegt bei).
- ☐ Ich beantrage eine Ermäßigung (in sozialen Härtefällen, Nachweis liegt bei).

Zahlungsweise:

- ☐ Bezahlung per Überweisung nach Gebührenbescheid
- ☐ Bezahlung per Lastschrift: Die Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf liegt bereits vor ¹⁾
- ☐ Die Einzugsermächtigung wird mit dem Formular zum SEPA-Lastschriftmandat neu erteilt ²⁾

¹⁾ Evtl. Rückbelastungs- oder Stornogebühren (etwa bei Angabe einer falschen Bankverbindung) gehen zu Ihren Lasten.

²⁾ Entsprechende Dokumente finden Sie unter: <https://www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/>

Zum Verfahren

Nachdem dieses Antragsformular bei uns eingegangen ist und Sie entsprechend registriert wurden, erhalten Sie Ihren Gebührenbescheid mit allen Angaben zur Abrechnung und Zahlungsart. Bei erteiltem Lastschriftmandat senden wir zeitgleich mit dem Gebührenbescheid den Gasthörendenschein, ansonsten erhalten Sie diesen nach Zahlungseingang. Der Versand aller Dokumente erfolgt **per E-Mail**.

Die Gebühr wird bereits mit der Registrierung fällig. Sollte eine Registrierung nicht wie beantragt vorgenommen werden können, werden Sie benachrichtigt.

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird nur für bereits abgerechnete Anträge eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. **Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss am 16.03.2026 ist die gesamte Gebühr zu entrichten.**

Die Gasthörendenscheine verlieren bei einer Stornierung ihre Gültigkeit und sind zu vernichten. Ihr persönlicher Account wird ab diesem Zeitpunkt gesperrt.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen am Gasthörendenstudium der JGU an. ²⁾

Mir ist bekannt, dass ich im Rahmen dieser Zulassung, gemäß § 23 der Einschreibordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Juli 2008, keine studienrelevanten Leistungsnachweise erwerben darf.

Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Die erfragten Angaben zur Person dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Sollten Sie keine weiteren Informationen von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Als Richtwert gilt eine Belegungshöchstgrenze von 10 Lehrveranstaltungen pro Semester. Tragen Sie hier bitte alle Lehrveranstaltungen, die Sie besuchen

möchten, ein. Die erforderlichen Angaben finden Sie im Vorlesungsverzeichnis unter: <https://jogustine.uni-mainz.de>.

Name: _____ Vorname: _____

Veranstaltungsnummer	Veranstaltungsart (z. B. VL / ÜB / SEM)	Veranstaltungsname
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
Anzahl der Lehrveranstaltungen		

Wochentag/ Uhrzeit	Name des/der Dozierenden	Zustimmungsvermerk des/der Dozierenden

Hinweise

- Ohne Zustimmung können in der Regel nur Vorlesungen beantragt werden. Bei Seminaren, Übungen und Vorlesungen mit Übungsteil (diese können nur zusammen gebucht werden!) muss die jeweilige Lehrkraft der Teilnahme an der gewünschten Lehrveranstaltung schriftlich zustimmen.
- Sollten Sie vorab Kontakt mit dem zuständigen Studienbüro oder der Lehrkraft haben, weisen Sie bitte ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine Anmeldung im Rahmen des **Gasthörendenstudiums** handelt. Die Registrierung darf nur durch das ZWW vorgenommen werden!

- Ihre **per E-Mail** angefragte und **erteilte Zustimmung** der Lehrkraft können Sie gerne an **gasthoeren@zww.uni-mainz.de** weiterleiten. Unterliegt eine Veranstaltung zusätzlich einer **kapazitätsrechtlichen Beschränkung**, kann die Registrierung u. U. erst nach dem Vorlesungsbeginn und der Restplatzvergabe für regulär Immatrikulierte erfolgen.
- Nach Rücksprache ist in Einzelfällen die Ummeldung in eine alternative Lehrveranstaltung möglich. Bei einer Ummeldung erfolgt die Streichung von der Teilnehmendenliste der ursprünglich beantragten Lehrveranstaltung. Diese Lehrveranstaltung ist dann auch im persönlichen Account nicht mehr sichtbar. Sie erhalten in diesem Fall einen neuen Gasthörendenschein.

Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder **per Post** an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschufteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

[illegible]

IBAN

[illegible]

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift

[illegible]

- ZWW** ZENTRUM FÜR
WIRTSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG
- Büros
Studieren 50 Plus
Alte Mensa im UG,
Weiterbildungszentrum
WBZ -01 151 und -01 157

Kegelbahn / Zentraldruckerei
Johann-Joachim-Becher-Weg 1
Raum 00 120



Stand: 28.05.2025

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung

55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 22 13 3

E-Mail: studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de
gast hoeren@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Samuel Eastman, Volker Hoopmann, Kathrin Lutz, Natalie Rieckhof,
Petra Volanakis sowie Tillmann Klopp, Tamara Sawadski

Gestaltung: Marina Ruggero M.A.

Fotonachweise Cover (von oben nach unten und links nach rechts):

Foto 1-3: © ZWW

Weitere Fotonachweise am Bild

Datum der Veröffentlichung: 13. Februar 2026



www.zww.uni-mainz.de



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

